

# Haller Willem

  
**HALLE WESTFALEN**  
ZUM WOHLFÜHLEN

**Nr. 361**  
**Februar 2017**

Herausgeber:  
**Haller Willem**

Sigrun Lohmeyer  
Holtfelder Str. 17  
33829 Borgholzhausen  
Tel. 054 25 / 15 77  
Fax 054 25 / 15 76  
info@hallerwillem.net  
www.hallerwillem.net

STADTMAGAZIN FÜR HALLE WESTFALEN



**DRUCKAUFLAGE: 11.000 EXEMPLARE - KOSTENLOS AN HAUSHALTE**



# Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

## Der Februar

Nordwind bläst. Und Südwind weht.  
Und es schneit. Und taut. Und schneit.  
Und indes die Zeit vergeht  
bleibt ja doch nur eins: die Zeit.



Pünktlich holt sie aus der Truhe  
falschen Bart und goldnen Kram.  
Pünktlich sperrt sie in die Truhe  
Sorgenkleid und falsche Scham.



In Brokat und seidnen Resten,  
eine Maske vorm Gesicht,  
kommt sie dann zu unsren Festen.  
Wir erkennen sie nur nicht.

Bei Trompeten und Gitarren  
drehn wir uns im Labyrinth  
und sind aufgeputzte Narren  
um zu scheinen, was wir sind.



Unsre Orden sind Attrappe.  
Bunter Schnee ist aus Papier.  
Unsre Nasen sind aus Papp.  
Und aus welchem Stoff sind wir?

Bleich, als sähe er Gespenster,  
mustert uns Prinz Karneval.  
Aschermittwoch starrt durchs Fenster.  
Und die Zeit verläßt den Saal.



Pünktlich legt sie in die Truhe  
das Vorüber und Vorbei.  
Pünktlich holt sie aus der Truhe  
Sorgenkleid und Einerlei.



Nordwind bläst. Und Südwind weht.  
Und es schneit. Und taut. Und schneit.  
Und indes die Zeit vergeht,  
bleibt uns doch nur eins: die Zeit.

Nach einem kleinen, geruhsamen Winterschlaf starten wir frohen Mutes ins neue Jahr 2017, für das wir Ihnen und euch privates Glück, gute Gesundheit, geschäftlichen Erfolg und viele fröhliche, wunderschöne und besondere Momente wünschen. Und wir wünschen Ihnen und euch viel Freude mit der ersten HallerWillem-Ausgabe des neuen Jahres.

Herzlichst, Ihr HallerWillem-Team Sigrun Lohmeyer, Maik Lohmeyer, Dagmar Wenker und Silke Gregor-Eckroth

## FEBRUAR - TERMINE - FEBRUAR - TERMINE

- 27.01.-12.02. diverse Veranstaltungsorte  
**54. Haller Bach-Tage 2017**
- 08.02. um 19:30 Uhr Berufskolleg Aula  
**Vortrag - Übermorgenland / Oman, Abu Dhabi & Dubai**
- 17. & 18.02. um 19:30 Uhr Restaurant Rossini  
**Menü-Revue - Junge komm bald wieder!**
- 20.02. um 20 Uhr Remise  
**Konzert - Mixtapes 2.0 - female affairs**
- 22.02. um 19:30 Uhr Berufskolleg Aula  
**Vortrag - Durch den wilden Kaukasus**
- 24.02. um 20 Uhr Remise  
**Kabarett - Menschliche Intelligenz - ... oder wie blöd kann man sein**
- 26.02. bis 09.04. Remise Galerie  
**Ausstellung - Leinwand trifft Holzskulptur**
- 28.02. um 20 Uhr Remise  
**LiteraTour - Benoit Groult präsentiert von Suzanne Bohn**
- Gerry Weber World**
- 04.02. um 19 Uhr Gerry Weber Event Center  
**One Night of Queen**
- 10.02. um 19 Uhr Gerry Weber Stadion  
**André Rieu**
- 12.02. um 18 Uhr Gerry Weber Stadion  
**Andrea Berg**
- 23.02. um 19.30 Uhr Gerry Weber Event Center  
**Michelle**
- 26.02. um 15 Uhr Gerry Weber Event Center  
**Musical - Lauras Stern**
- Flohmärkte in der Region**
- 05.02. ab 14 Uhr Anlage Reitverein  
**Flohmarkt rund ums Pferd**
- 25.02. von 14-16.30 Uhr Martin-Luther-Haus  
**Second-Hand-Basar KiTa Paulskamp**
- 18.03. von 12-15 Uhr Tageseinrichtung Bokel  
**Second-Hand-Verkauf rund ums Kind**

## Aktions-Angebot



### Komfortbett

in weiß und Holzoptik  
Bettenseite 45 cm in  
Standardgrößen  
(ohne Rahmen/Matratzen  
+ Deko)

199.-

-solange vorrätig-

Möbel Vollmer

Halle  
Rosenstr. 13

Tel. 0 52 01/  
24 32

**Einzelstücke  
Matratzen  
stark reduziert!**

A. Vollmer KG · 33790 Halle/Westf.

## Semesterstart der VHS Ravensberg



**Katrin Boidol mit einem außergewöhnlichen Aquarell bei der Ausstellungsöffnung, umrahmt von (v. l.) Hartwig Mathmann, Vorstand Kreissparkasse, Kurt Gramlich, Fachbereichsleiter „kreativ“ bei der VHS und Hartmut Heinze.**

Die Ausstellungen zum Semesterstart der VHS Ravensberg auf der Aktionsfläche der Kreissparkasse Halle sind schon zu einer guten Tradition geworden. Vielseitig sind diese Ausstellungen, die teilweise mit Exponaten aus den Kursen bestückt wurden oder sich mit einem bestimmten Thema auseinander setzen. Zum Semesterstart 2017 stellte die Haller Künstlerin Katrin Boidol einige ihrer Werke aus - im ersten Halbjahr wird sie erstmals zwei Kurse bei der VHS Ravensberg anbieten. „Experimentierkurs Farben“ (6 Abende, ab 14. Februar) und „Malen mit Aquarellkreiden“ (Tageskurs am Sa., 4. März) sind die Themen ihrer Kurse. Wie vielseitig die Künstlerin arbeitet, konnte man in der Ausstellung vom 9. Bis zum 27. Januar erleben. Egal ob Aquarelle, außergewöhnliche Aquarell-Collagen oder Aquarelle auf Leinwänden, denen der Einsatz von Acrylfarben eine zusätzliche Tiefe geben - die Bilder waren durchweg sehr sehenswert. Auf der Homepage von Katrin Boidol ([www.boidol-kunst.de](http://www.boidol-kunst.de)) erfahren Sie noch mehr über die vielseitige Arbeit der Künstlerin. Sparkassenvorstand Hartwig Mathmann, VHS-Leiter Hartmut Heinze und Fachbereichsleiter Kurt Gramlich freuten sich über die wiederholte Möglichkeit einer gut frequentierten Ausstellung, die viele Haller anlockte und auch so manchen Besucher ein neues Programmheft mitnehmen ließ. Die VHS freut sich im ersten Halbjahr auf viele interessierte Kursbesucher, das Programm beinhaltet über 100 Gesundheits- und 80 Fremdsprachenkurse. Auch viele kreative Kurse, Sportangebote und Einzelvorträge können gebucht werden. Wenn Sie Wünsche, Vorschläge oder Ideen haben, können diese gerne an die VHS weiter gegeben werden. Nähere Informationen zu Anmeldungen und Kursen erhalten Sie unter der Telefonnummer 05201-81090 und im Internet unter [www.vhs.ravensberg.de](http://www.vhs.ravensberg.de). Die

Programmehefte liegen auch weiterhin in Banken, Sparkassen, dem Rathaus und vielen Haller Geschäften aus. -sge- ■

## Augen- und Ohrenschaus - ein Gruß aus dem 18. Jahrhundert



Unsere kommende Sonderausstellung am Sonnabend, dem 4. Februar 2017 wird durch die gemeinsame Verbindung von Adam Friedrich Oeser, der nicht nur Johann Sebastian Bach d.J., sondern auch Johann Wolfgang Goethe als Schüler hatte. Die angeforderte Leihgabe aus dem

Goethemuseum beinhaltet eine recht nette Geschichte, die wir unseren Besuchern vermitteln wollen. So zeigen wir nicht nur die Landschaftsbilder des Enkels - dem Maler und Zeichner - von Johann Sebastian Bach, sondern haben auch ein besonderes Augenmerk auf die in der Zeit so üblichen Silhouetten - auch Schattenrisse oder Scherenschnitte - gerichtet. Der zu seiner Zeit so bedeutende Komponist Carl Philipp Emanuel Bach, der bedeutender war als sein Vater, verlor seinen Malersohn, noch nicht dreißigjährig, der in Rom verstarb und auf dem protestantischen Friedhof, genau wie Goethes Sohn August, sein Grab gefunden hatte. Der Vater Carl Philipp Emanuel Bach widmete ihm eine Komposition zum Abschied, um damit seine große Trauer und Betroffenheit auszudrücken. Dieses Stück werden unsere Besucher hören können. ■

Ihr Modehaus in Halle

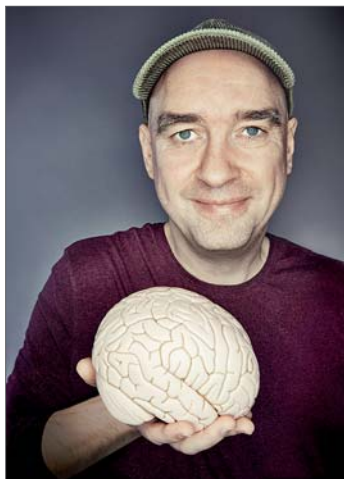
**BRINKMANN**  
*zieht an*

YOUNG  
STYLES

**FIT FOR FASHION**

**WHITE BROS.** Junge Herrenmode für Anlässe wie Abschlussball, Hochzeiten, Clubbing, Konfirmation, uvm. Modern geschnittene Sakkos und Hosen im Baukasten für maximale Flexibilität.

## Menschliche Intelligenz - oder wie blöd kann man sein



tuell kommt sein satirisch-politisches Kabarett ohne Gebetsmühlen und Moralpredigt aus. Er jongliert nicht mit Keulen, sondern mit Gedanken, und wenn er singt, dann ist es das Hohelied der Menschlichkeit in unmenschlichen Zeiten. Als „gläubiger Atheist“ wettet er gegen die Religionen und ihre Apologeten und zieht gegen diejenigen rhetorisch zu Felde, die Religionen politisch instrumentalisieren. Butzko's Argumente sind nicht immer bequem, aber dafür logisch statt ideologisch. Und manchen spricht er dabei ins Gewissen, vielen aus der Seele, doch vor allem immer Klartext. Im Namen des Geistes, des Herzens, und der heiligen Lust am Leben. Da weiß man, was man hat. Amen! Eintritt: 16,- Euro/ erm. 8,- Euro. Kartenvorverkauf im Bürgerbüro der Stadt Halle, Tel.: 05201.183152

HG. Butzko, Dauergast in allen Kabarettssendungen des deutschen Fernsehens und Träger des deutschen Kleinkunstpreises erstmals in der Remise in Halle. Stets tagesak-




**DR. SCHULDZIG**  
FÜR EIN GUTES GEFÜHL

PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE  
DR. OLIVER SCHULDZIG  
EXECUTIVE MASTER OF ORAL MEDICINE IN  
IMPLANTOLOGY (EMOM)

STODIEKS HOF 41  
33790 HALLE (WESTFALEN)  
TELEFON: 05201|10 260

## Ein sauberer Zahn wird nicht krank!



*In der Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Oliver Schuldzig sorgt Natalie Gripp seit sechs Jahren bei den Patienten mit Freude für ein strahlend schönes Lächeln.*

Seit Juni 2011 ist die gelernte zahnmedizinische Fachangestellte Natalie Gripp in der Zahnarztpraxis von Dr. med. dent. Oliver Schuldzig am Haller Stodieks Hof 41 im Bereich der Prophylaxe tätig. Neben der Professionellen Zahnreinigung (PZR) berät sie die Patienten über die häusliche Mundpflege und verrät reichlich Tipps und Tricks für optimale Putzergebnisse. Durch die jahrelange Tätigkeit in der Prophylaxe sammelte sie Erfahrung und Erkenntnisse im Bereich der Zahnerhaltung. „Ich staune immer wieder, wie viel man zusammen mit dem Patienten erreichen kann - die Vorher- und Nachher Ergebnisse über jahrelange, regelmäßige häusliche und professionelle Zahnpflege sprechen für sich,“ freut sich Natalie Gripp. „Die Vorbeugung ist die beste Medizin, denn die PZR sorgt nicht nur für ein strahlend schönes Lächeln, sondern beugt effektiv Zahnfleischerkrankungen und Karies vor und somit auch dem Zahnverlust,“ erklärt sie weiter. Auch der Zahnersatz und die Implantate können durch die regelmäßige Professionelle Reinigung Jahrzehnte länger halten. Auf die Frage, warum die häusliche Pflege nicht ausreicht, ist die Antwort für Natalie Gripp klar: „Die häusliche Zahnpflege reicht deshalb nicht aus, weil die normale oder elektrische Zahnbürste und die Zahnseide nur ca. 60 bis 70 Prozent der Zahnoberflächen erreichen und der Rest somit ungeputzt bleibt. Dies betrifft vor allem die Engpässe, die Backen-

zähne (Molaren), die Zwischenräume und den Zahnfleischrand. Dort lagern sich Zahnbeläge (Plaque) an, auf denen sich Bakterien ansiedeln, die zu Karies oder Parodontitis führen können,“ verdeutlicht sie. „Bei der PZR ist die Regelmäßigkeit entscheidend, denn die harten und weichen Beläge bilden sich schon nach kurzer Zeit wieder. Um Zahnfleischproblemen langfristig effektiv

### Sie befassen sich mit dem Verkauf Ihres Hauses, Wohnung oder Grundstück?

Wir haben einen Großteil unserer Objekte vermittelt. Wenn Sie verkaufen möchten, rufen Sie uns doch unverbindlich an.



Telefon: 0 52 01/1 81-3 333  
[www.ivb-halle.de](http://www.ivb-halle.de)

vorzubeugen, ist die PZR deshalb in den meisten Fällen ein bis zwei Mal jährlich sinnvoll,“ erklärt die Prophylaxe-Helferin. „Es liegt mir am Herzen, den Patienten die Prophylaxe näher zu bringen und sie zu motivieren, mit mir zusammen tolle Ergebnisse zu erzielen. Denn gesunde Zähne sorgen nicht nur für gesundes Wohlbefinden, sondern stahlen auch Lebensfreude aus.“ Terminvereinbarungen sind unter der Telefonnummer 05201-10260 möglich. -HW

## Alles unter einem Dach...



AZ Automobile GmbH  
Neufahrzeuge und  
attraktive Gebrauchte



Die Meisterwerkstatt  
für alle Marken



KS Autoglaszentrum Halle  
für (fast) alle Steinschlagfälle



Der Reifenprofi  
Service Rund um  
Rad und Reifen

## Zum Frühstück gibt es jeden Morgen neue Tipps für Gäste



Die schönsten Bilder der Stadt und Gute-Morgen-Tipps: Swenja Kormeier und Anne Prell (von links) haben sich für die Haller und ihre Gäste wieder etwas Neues einfallen lassen.

Gutes Stadtmarketing begeistert Gäste wie Einheimische gleichermaßen: Die Stadt Halle hat jetzt zwei Projekte umgesetzt, die klein erscheinen aber wegweisend sind. Projekt Nummer 1 ist ein zehnteiliges Postkarten-Set, das ab sofort im Bürgerbüro zu haben ist: Fotos der heimischen Freizeitfotografen Karsten Pohlmann und Ulrich Fälder zeigen nicht nur die üblichen Motive, sondern die Stadt auch aus ganz neuen Blickwinkeln. Die Serie heißt „So schön ist HalleWestfalen“ und umfasst einige besonders beeindruckende Landschaftsaufnahmen, bei denen selbst viele Haller erst einmal auf der Rückseite nachschauen werden, wo das wohl sein könnte. Projekt Nummer 2 ist ein Guten-Morgen-Gruß an alle Gäste der Lindenstadt: Pünktlich zum Frühstück in Hotel oder Pension bekommen Sie an jedem Wochentag einen neuen kleinen Flyer mit Tipps, was

man alles an diesem Tag erleben könnte. „Dazu gehört ein Spaziergang durch unsere Stadt ebenso wie eine Shopping-Tour oder Besuche der vielen Sehenswürdigkeiten in und um Halle“, freut sich Halles Tourismusbeauftragte Anne Prell. Ideen und Umsetzung stammen aus dem Haller KonText-Kontor. Ziel bei beiden Projekten war es, Bürgern und Besuchern mehr zu bieten als sie erwarten: „Am meisten begeistert, wenn man unerwartet wertvolle Informationen im richtigen Moment erhält oder wenn man eine scheinbar bekannte Umgebung noch einmal neu entdecken kann“, weiß Agenturchef Joachim Kummrow. Kleine Freuden wie diese stärken die emotionale Bindung an den besuchten Ort ebenso wie jene der Einwohner an ihre Heimatstadt. Anne Prell: „Ein bisschen Haller Herz in jedem unserer Marketinginstrumente ist genau das, was uns wichtig ist.“ ■

## „FrauenKulturWochen, das wissen alle genau:



Freuen sich auf ein vielfältiges Programm (v.l.): Karin Elsing, Inge Böhm, Dorothea Tilch, Sylvia Feld, Elke Hardieck, Eva Sperner, Ulrike Schütte, Luise Loest, Annette Klose.

Hier geht es um Dinge von Frau zu Frau.“ Diese und 21 weitere Sinsprüche kann man dem Programmheft der Veranstaltungsreihe entnehmen. Verfasst wurden sie von der Haller Schreibwerkstatt ‚Wortwechsel‘, die anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens in diesem Jahr mit einer Jubiläumslesung beteiligt ist. Seit 30 Jahren haben die FrauenKulturWochen einen festen Platz im Kulturleben der Lindenstadt. Am 20. Februar starten die insgesamt 22 Veranstaltungen mit der A-cappella Gruppe „female affaiers“. Das vielfältige Programm wird seit 17 Jahren in Kooperation mit der Stadt Werther organisiert. Die Gleichstellungsbeauftragten Eva Sperner (Halle) und Elke Radon (Werther) arbeiten dabei eng mit Einrichtungen und Gruppen zusammen, insbesondere dem Haller Arbeitskreis für Frauenfragen. Von Kinofilmen („Suffragette - Taten statt Worte“, ein beeindruckendes und Mut machendes Drama britischer Arbeiterinnen im Jahr 1912,

sowie ein Film über den Alltag der 10-jährigen Wadja, die in Saudi-Arabien lebt) über einen interkulturellen Koch-Abend sowie ein Begegnungsfrühstück, einem Ausflug zur Indoor-Kartbahn, Zumba, einem PKW-Sicherheitsfahrtraining oder einem Präventionsstück für Erzieherinnen („Die große NEIN-Tonne“) bis hin zum Info-Abend über die Philippinen, dem diesjährigen Land des Weltgebetstages - die Auswahl ist attraktiv und umfangreich. Das Abschlusskabarett mit Anny Hartmann hat den Titel „Ist das Politik oder kann das weg?“ und zeigt, wie lustig Politik sein kann. Alle Einzelheiten zu den verschiedenen Terminen kann man den Programmheften entnehmen, die in vielen Institutionen, dem Bürgerbüro, den Rathäusern, Bürgerzentren und Stadtbüchereien ausliegen. Wie immer gilt: Zu allen Veranstaltungen, die sich nicht explizit nur an Frauen richten, sind auch Männer herzlich willkommen. -dag- ■

**DURCH UNSERE ADERN  
FLIESST ENERGIE.  
DEINE ENERGIE.**

**TWO.de  
Haller Energie**



## Vorstand der TG Hörste Tennisabteilung verjüngt sich



Auf dem Bild der neue Vorstand von links: Philipp Ramhorst (2. Breitensportwart), Petra Märtn (Schriftwartin), Michael Hotmar (2. Leistungssportwart), Nico Schulz (1. Vorsitzender), Hans-Jürgen Wilhelm (1. Jugendwart), Udo Herrmann (1. Leistungssportwart), Patrick Preuss (2. Vorsitzender), Anna Becker (1. Kassenwartin), Felix Spengemann (1. Breitensportwart), Beate Gottwald (2. Jugendwartin), Reinhard Grell (2. Kassenwart), nicht auf dem Bild: Hans-Jürgen Kay (2. Schriftführer)

Zur Jahreshauptversammlung der TG Hörste Tennisabteilung wurden 25 Vereinsmitglieder vom Vorsitzenden Nico Schulz begrüßt. Er bedankte sich beim Vorstand und den Mitgliedern für die geleistete Arbeit. Besonders hob er die langjährige Mithilfe der Vorstandsmitglieder Alfred Gottwald und Rolf Mikoteit hervor, die ab jetzt in zweiter Reihe aktiv bleiben. Die schön gelegene Vereinsanlage in Tatenhausen wurde im Frühjahr durch die Inbetriebnahme des neuen Umkleidehauses erheblich aufgewertet und mit einer großen Feier eingeweiht. Sportlich aktiv waren 54 der 74 Vereinsmitglieder bei Mannschaftsspielen auf Kreisebene. Sportwart Udo Herrmann lobte insbesondere die zwei Mädchenmannschaften, die alle Spiel siegreich absolvierten. Neben 3 Herrenmannschaften wurde 2016 auch wieder eine Damenmannschaft gemeldet. Der Breitensportwart Patrick Preuss hatte mit der Einführung einer vereinsinternen Rangliste den Wettkampfgedanken neu aufleben lassen, so

dass viele Duelle auf der Anlage verfolgt werden konnten. Bei der Vereinsmeisterschaft siegten Alina Wilhelm und Patrick Preuss und feierten den Sieg im Kreis vieler Mitglieder. Jugendwart Hans-Jürgen Wilhelm berichtete über die Aktivitäten mit den Jugendlichen. Neben regelmäßigen Trainingstagen waren das Tenniszeltlager auf der Anlage und das Weihnachtstennis die gut besuchten Angebote. Kassenwart Reinhard Grell bemerkte positiv, dass der Neubau des Umkleidehauses aus Eigenmitteln mitfinanziert werden konnte, weil viele Arbeiten von einigen fleißigen Mitgliedern in Eigenregie durchgeführt wurden. Dem Vorstand wurde anschließend einstimmig Entlastung erteilt. Nach dem Ausscheiden von Vorstandsmitgliedern konnten einige junge Mitglieder zur Mitarbeit im Vorstand motiviert werden. Die Verantwortung in Zukunft auch auf jüngere Schultern zu legen, wurde allgemein begrüßt und der neue Vorstand einstimmig gewählt. ■

## Die Volksbank Halle ist mit der Bilanz 2016 zufrieden



Wolfgang Tiekötter, Dennis Blomeyer, Rainer Peters, Harald Herkströter, Florian Müller und Marketingleiter Timo Klack stellten im Rahmen einer Pressekonferenz die Bilanz 2016 vor.

Der Vorstand der Volksbank Halle, Rainer Peters und Harald Herkströter, können gemeinsam mit dem fast 100köpfigen Team auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2016 zurückblicken. Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen auf Grund der anhaltenden Niedrigzinsphase ist die Bilanzsumme um 7,2 % auf 33,1 Mio. Euro gewachsen und auch das Kredit- und Wertpapiergeschäft war zufriedenstellend. Dennoch verzeichnet die heimische Genossenschaftsbank in Folge der Niedrigzinsphase ein rückläufiges Betriebsergebnis. „Wir blicken bei den von uns beeinflussbaren Faktoren auf ein erfolgreiches Jahr, müssen aber den schwierigen Rahmenbedingungen Tribut zollen“, sagt Vorstandsvorsitzender Rainer Peters. Überdurchschnittlich erfolgreich sei das Kreditgeschäft sowohl mit Privatkunden als auch mit Firmenkunden gelaufen. „Dank unserer Expertise, einer starken Vertriebsmannschaft und einem wirtschaftlich attraktiven Geschäftsgebiet bleiben wir beim Kreditwachstum auf der Überholspur“, freut sich Vorstand Harald Herkströter über das Wachstum von 8,1 % auf 323 Mio. Euro. Außerdem wurden 34,6 Mio. Euro - 15 %

mehr als in 2016 - an die genossenschaftlichen Verbundunternehmen vermittelt. Von den insgesamt 113,4 Mio Euro Kreditvolumen liehen sich 76 Mio Privatkunden - vor allem für Baufinanzierungen, die durch das genossenschaftliche Konzept guten Zuspruch fanden. Durch neue Regularien sei allerdings der Prozessaufwand gestiegen. Auch das Firmenkundengeschäft floriert weiterhin - mit einer Neukreditvergabe von rund 27 Mio. Euro. „Gefragt waren vor allem gewerbliche und wohnwirtschaftliche Immobilienfinanzierungen in Halle mit langen Zinsbindungen bis zu 30 Jahren“, so Dennis Blomeyer, Prokurist und Leiter der Firmenkundenberatung - ein Ergebnis, das sicherlich zum Einen der in 2016 175 geführten Unternehmerdialoge und der neun Existenzgründungen als auch der Einbindung von Förderkrediten zuzuschreiben sei, die mit 19 % Zuwachs ein Volumen von 19,8 Mio. Euro verzeichneten. Das Volumen der vermittelten Förderkredite stieg um 70 %. Trotz der vergleichsweise geringen Ertragschancen im Bereich des klassischen Einlagengeschäftes auf Spar- oder Termingeldkonten geben die Kunden den

### Hotel-Gasthof Steinhägerquelle



**Betriebsfeiern · Jubiläen · Familienfeiern  
Geburtstage · Hochzeiten ...  
... wir bieten den passenden Rahmen!**

B68/QUELLWEG 6 · STEINHAGEN-AMSHAUSEN · TEL. 0 52 04/22 56  
WWW.STEINHÄGERQUELLE.DE

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN: TÄGLICH AB 17 UHR,  
ZUSÄTZL. FREITAGS UND SONNTAGS VON 11-14 UHR

Wir wünschen 'Gute Nacht' in unseren modernen Hotelzimmern!

**Haller Herz Apotheke** Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Gartenstraße 2a · 33790 Halle  
Telefon 05201 82 85 55



Spargedanken nicht auf und machten Einlagen von insgesamt 344,1 Mio. Euro, ein Wachstum von 5,6 %, davon allein 2,5 % Spareinlagen. „Sparen ist und bleibt die wichtigste Form der Vorsorge,“ betonte Harald Herkströter. Auch die Vermittlung an die Verbundpartnerin R+V Versicherung sei um 2,3 Mio. auf 4,6 Mio. Euro gestiegen. Die Anzahl der Bausparverträge habe sich nicht verändert, was der niedrigen Zinslage zuzuschreiben sei. Das Wertpapiergeschäft wuchs hingegen um 10,2 Prozent auf 128 Mio. Euro. Den Grund sieht Florian Müller, stellvertretender Leiter der Vermögensberatung, in innovativen Anlagelösungen und dem ganzheit-

auf die Ertragslage. Ergebnisbelastend wirkten sich hier die Minuszinsen bei der Zentralbank WGZ aus, die im Geschäftsjahr rund 12.000 Euro betragen. Noch gravierender seien allerdings die fehlenden Zinserträge für Einlagen und Anleihen. Im Vergleich zum Jahr 2013 fehlten rund 1,2 Mio. Euro.“ Das vorläufige Betriebsergebnis vor Bewertung beläuft sich zum Jahresende 2016 auf 0,80 % (Vorjahr 0,92 %) der Durchschnittsbilanzsumme. Außerdem ist die Volksbank gefordert, mehr Eigenkapital vorzuhalten. Der Jahresüberschuss von 1 Mio. Euro wird deshalb für Rücklagen verwendet. Auf der anderen Seite verzeichnet die Volksbank einen Zuwachs an Mitgliedern auf eine Anzahl von 12.935 sowie 991 neue Kunden -ein gutes Zeichen für das Geschäftsmodell der Genossenschaftsbank. Auch die Digitalisierung und die Möglichkeit flexibler Zugangswege wurden ausgebaut, damit die Kundschaft über die Geschäftsstellen hinaus Bankgeschäfte tätigen kann. Mit dem Ausbau der VR-Banking-App und online abschließbaren Bankprodukten sei die Bank im Wettbewerb mit den sog. FinTechs auch gut aufgestellt. Beratungsgespräche seien allerdings weiterhin gefordert. Auch der soziale Gedanke bleibt ein wichtiger Faktor in der Volksbank Halle. Mehr als 60.000 Euro, die aus den Erlösen des Gewinnsparens stammen, wurden in Kultur, Bildung, Sport, Freizeit und soziale Projekte gespendet. 26.000 Euro flossen in das Vereinsförderprogramm „Gemeinsam stark“. Fazit der Bilanz 2016: trotz schwieriger werdenden Markt- und Wettbewerbsverhältnissen und dem fehlenden Zinsüberschuss startet die Volksbank verhalten, aber optimistisch in die Zukunft. -sig- ■

LEVEL21 MEDIA  
ideas. web. marketing.

mehr Infos auf  
[www.level21-media.de](http://www.level21-media.de)

lichen Beratungsansatz für individuelle Anlagekonzepte. Für Anleger in Betongold ist die Niedrigzinsphase ein guter Zeitpunkt, sich Eigentum anzuschaffen. Wolfgang Tiekötter, Prokurist der Tochtergesellschaft IVB Immobilien GmbH kann einen Gesamtumsatz von mehr als 12 Mio. Euro verzeichnen, mit einem Provisionswachstum von 18 %. Durch die Digitalisierung seien die Umschlagzeiten auch wesentlich kürzer, machte er deutlich. Mangel sei immer noch an Bestandsimmobilien - die Nachfrage sei größer als das Angebot. Der Rückgang des Zinsüberschusses drückt jedoch

## Flohmarkt rund ums Pferd



Zum „Flohmarkt rund ums Pferd“, alljährlich am ersten Sonntag im Februar, lädt der Reit- und Fahrverein Halle/Westfalen am 05. Februar 2017 herzlich ein. Der Flohmarkt findet auf der Anlage des Reitvereins am Eschweg 12, Halle/Westfalen statt. Die Besucher erwarten ab 14 Uhr zahl-

reiche Stände, an denen sie nach herzenslust stöbern und das ein oder andere Schnäppchen machen können. Für das leibliche Wohl der Flohmarktbesucher und Anbieter sorgt unsere Cafeteria. Wir freuen uns auf ihren Besuch! ■

Freude am Fahren

# DIE EROBERUNG DER DIGITALEN WELT.

DER NEUE BMW 5er.  
AM 11. FEBRUAR BEI UNS.

Willkommen in einer Welt, in der Ihr Auto eine Suchmaschine für freie Parkplätze ist. Willkommen in einer Welt, in der Ihr Auto auf Wunsch die Spur automatisiert wechselt. Willkommen in einer Welt, in der Ihr Auto Ihnen sagt, wann es Zeit ist aufzubrechen, um rechtzeitig zu Ihrem Termin zu kommen. Willkommen in der Welt des neuen BMW 5er. Besuchen Sie uns am

**Samstag, den 11. Februar: 10 – 16 Uhr**

und entdecken Sie bei der Premiere des neuen BMW 5er die Möglichkeiten, die Ihnen die digitalen Innovationen bieten. Nehmen Sie im komfortablen Cockpit der innovativsten Businesslimousine Ihrer Klasse Platz und sichern Sie sich bei unserem interaktiven Gewinnspiel die Chance auf fünf Monate Probefahrt mit dem neuen BMW 5er und viele weitere unvergessliche Erlebnisse.

Gerne vereinbaren wir auch schon heute mit Ihnen einen Termin für Ihre persönliche Probefahrt.

Wir freuen uns auf Sie.

## Autohaus Hinzmann

Düttingdorfer Straße 342, 32139 Spenge  
Tel. 05225 8785-0  
[www.bmw-hinzmann.de](http://www.bmw-hinzmann.de), [info@bmw-hinzmann.de](mailto:info@bmw-hinzmann.de)

[www.steinhanes-baumaschinen.de](http://www.steinhanes-baumaschinen.de)

## Maschinenverleih

Steinhanes GmbH

05201 16767



## Abwechslungsreiche „LiteraTour“ im ersten Halbjahr 2017



Sie freuen sich über eine gelungene Mischung bei der „LiteraTour“ (v. l.): Susanne Debour, Anke Limprecht und Eva Sperner.

Literaturbegeisterte werden wieder voll auf ihre Kosten kommen, denn Anke Limprecht von der Stadtbücherei, Susanne Debour vom Kulturbüro der Stadt Halle und die Haller Gleichstellungsbeauftragte Eva Sperner haben wieder ein abwechslungsreiches Programm von Lesungen zusammen gestellt. Bereits Ende Januar fand eine viel beachtete Lesung von Veronika Peters statt, die einen Roman über eine ungewöhnliche Freundschaft, „Aller Anfang fällt vom Himmel“, vorstellte. Am 28. Februar (Remise, 20.00 Uhr) gestaltet die deutsch-französische Übersetzerin Suzanne Bohn einen Abend über Benoit Grout. In einer kommentierten Lesung lässt sie in temperamentvoller Manier eine der bedeutendsten französischen Zeitzeuginnen aufleben. Volker Surmann, gebürtiger Haller, kommt immer gerne zu Lesungen zurück in die Heimat. Am 28. März (Remise, 20.00 Uhr) präsentiert er präzise, süffisant und mit einer gehörigen Portion Selbstironie das Buch „Bloßmenschen. Schöner schämen für alle“ - eine Geschichtensammlung über Situationen, in denen man eigentlich wegschauen will, aber hin-

schauen muss! Auch sein Buch „Mami, warum sind hier nur Männer?“ hat er für diesen vergnüglichen Abend im Gepäck. Bruno Preisendörfer vermittelt am 26. April (Stadtbücherei, 20.00 Uhr) wissenswertes und kuriose aus dem Mittelalter. „Als unser Deutsch erfunden wurde. Reise in die Lutherzeit“ nimmt den Zuhörer mit auf eine spannende, alltagsgeschichtliche Reise durch die Zeit von 1480 bis 1550. Eine besondere Lesung mit Liedern und Bildern wird es am 9. Mai (Remise, 19.00 Uhr) geben. Am Vorabend des 10. Mai, an dem 1933 unliebsame Bücher verbrannt wurden, vornehmlich geschrieben von jüdischen Schriftstellern, will sie diese Texte und auch Lieder von zu Unrecht vergessenen Komponisten aufleben lassen. Heidi Kommerell am Piano und die Sängerin Sabina Ritterbusch werden die Lieder vortragen, Christine Ruis wird Texte rezitieren und die Künstlerin Michaela Berning-Tournier trägt eindrucksvolle Bilder zu diesem Abend bei. Karten zu allen Veranstaltungen erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadt Halle (Tel. 05201-183152) und an den jeweiligen Abendkassen. -sge

## Immobilienverkauf im Bieterverfahren



Immobilienmakler Lars Jäkel ist Experte für Hauskauf und -verkauf.

Das Bieterverfahren wird am ehesten dadurch beschrieben, was es nicht ist! Es ist keine Auktion, es ist keine Versteigerung. Es sieht nur ähnlich aus und fühlt sich für die Teilnehmer ähnlich an. Der entscheidende Unterschied zur Auktion oder Versteigerung ist das Ende. Das Ende einer Auktion oder Versteigerung ist der Zuschlag. Beim Bieterverfahren ist am Ende zunächst nur ein Höchstgebot gefunden, zu dem ein Interessent bereit ist, die Immobilie zu erwerben. Für den Eigentümer besteht kein Zwang, das Höchstgebot anzunehmen. Am Ende des Bieterverfahrens steht die Einigung zwischen Verkäufer und Interessent, die ihren Abschluss mit einem normalen Immobilienkaufvertrag bei einem Notar findet. Wir bieten Ihre Immobilie auf unserer Homepage, in der Presse und in verschiedenen Internetportalen zum Verkauf im Bieterverfahren an. Dabei wird den Interessenten mitgeteilt, wann und wo die öffentliche Bieterbesichtigung stattfindet. Nur an diesem Tag, zu dieser Uhrzeit, ist es möglich, die Immobilie zu besichtigen. Jeder Interessent kann diesen Termin ohne Voranmeldung wahrnehmen. Weder vor noch während der Bieterbesichtigung wird von unserer Seite ein Verkaufspreis genannt. Nur der Interessent be-

stimmt, welches Gebot er abgibt. Sein Gebot muss der Interessent im Anschluss an die Bieterbesichtigung, spätestens jedoch innerhalb der vorher festgesetzten Bieterfrist, schriftlich einreichen. Nach dem öffentlichen Bietertermin werden von den Interessenten weitere Besichtigungstermine organisiert und alle offenen Fragen und Details besprochen. Das Bieterverfahren bietet eine partnerschaftliche Methode der schnellen Marktpreisfindung und bietet hohe Chancen, schnelle Verkäufe zu realisieren. Wenn Sie als Eigentümer an diesem Verfahren interessiert sind, rufen Sie uns. Wir informieren Sie gerne detailliert über das Bieterverfahren. Wir freuen uns über Ihren Anruf unter 0521-93846974 oder informieren Sie sich auf unserer Homepage [www.jaekel-immobilien.de](http://www.jaekel-immobilien.de). Gerne können Sie uns auch in unserem Büro im Haller Herz an der Bahnhofstr. 3 besuchen. ■



**Jäkel Immobilien**  
Ihr Partner in Halle Westf. und Bielefeld

**Ein Haus mit vielen Möglichkeiten  
in HalleWestfalen**



In Halle Hörste liegt das Einfamilienhaus aus dem Jahr 1980 mit ca. 130m<sup>2</sup> Wohnfläche, ca. 214m<sup>2</sup> Nutzfläche im Erdgeschoss sowie dem großzügigen ca. 973m<sup>2</sup> großen Grundstück. Bedarfsausweis 174,2 kWh/m<sup>2</sup> a

**Kaufpreis: € 209.000,-**  
zzgl. 3,57% Courtage

*Wir freuen uns über Ihre Anfrage.*  
**Tel. 05 21/93 84 69 74**  
[www.jaekel-immobilien.de](http://www.jaekel-immobilien.de)

täglich Mittags- und Abendtisch \* kein Ruhetag

# Fischwochen

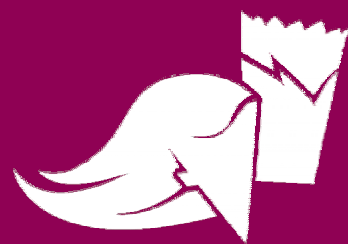
## LANDGASTHOF POTTHOFF

VOM 09.02.17 - 20.02.17

Tischreservierung unter 05425/7012

# Fischwochen

33829 Borgholzhausen \* Barnhausen  
[www.Sabneschnitzel.de](http://www.Sabneschnitzel.de)



## FRISEUR GRESSELMEIER

Bielefelder Str. 70 • Halle • Telefon 0 52 01-6305

[www.friseur-gresselmeier.de](http://www.friseur-gresselmeier.de)



## Mayer Werbeservice und Agentur WerbeFeld fusionieren



Werbeprofis für den Altkreis Halle und das südliche Niedersachsen: Henning Mayer und Jan Bentfeld.

„Synergien nutzen, Kräfte bündeln, Stärken ausbauen“ - unter diesem Motto könnte der Zusammenschluss der Werbeagenturen von Henning Mayer und Jan Bentfeld stehen. „Wir bauen unsere partnerschaftliche Zusammenarbeit einfach weiter aus“, betonen die beiden Geschäftsführer der neuen Werbeagentur mayfeld. Für die Kunden bleibt erst einmal vieles bestehen. Das bisherige Team von Mayer Werbeservice aus Bad Rothenfelde arbeitet vom gleichen Standort wie bisher. Das Team WerbeFeld aus Versmold vergrößert sich um Grafikerin Maïke Helling und ist gerade an den neuen Standort in der Speckstraße 13 in Versmold umgezogen. „Wir haben uns bewusst dazu entschieden, an zwei Standorten zu bleiben. Die Nähe zu den Kunden und der damit verbundene persönliche Kontakt ist uns enorm wichtig“, sagt Henning Mayer, der seit über 21 Jahren mit seiner Agentur selbständig ist und dabei viele Kunden schon seit der Anfangszeit betreut. Sein Geschäftspartner Jan Bentfeld hat sich erst im Jahr 2014 selbständig gemacht, davor aber mehrere Jahre Agenturerfahrung gesammelt und ist in Halle unter anderem noch als Organisator

der Gewerbeschau Gartnisch bekannt. Das siebenköpfige mayfeld-Team betreut Kunden aus allen Branchen - vom 1-Mann-Dienstleister bis zum international tätigen Hersteller mit 7.000 Handelspartnern. Dabei werden alle Bereiche der verkaufsfördernden Kommunikation von der klassischen Grafikarbeit über komplette Marketingberatungen abgedeckt. So erhalten Kunden bei der Werbeagentur mayfeld eine CI-Entwicklung vom Logo bis zur Visitenkarte, Printdesign von der Anzeige bis zur Imagebroschüre, klassische Öffentlichkeitsarbeit, Kundenmagazine, Internetauftritte optimiert für alle mobilen Endgeräte, Onlinemarketing, Social Media wie Facebook-Fanpages, Imagevideos, Printprodukte und das professionelle Hosting von Domains. Und das alles zuverlässig, flexibel und fair. Mehr Informationen auf [www.mayfeld.de](http://www.mayfeld.de). ■

## Kardio Pur seit über einem Jahr in Steinhagen



Nach der abrupten Schließung der ambulanten kardiologischen Reha-Abteilung des MVZ Mitte 2015 standen sowohl die Teilnehmer als auch Natalie Finken vor der Frage, wie es weiter geht. Aus der Not wurde eine Tugend und seit Ende 2015 trainieren etwa 120 Männer und Frauen gemischten Alters in Kleingruppen auf dem Fahrradergometer oder Laufband und fördern sowohl die körperliche als auch die geistige Fitness mit diversen abwechslungsreichen Übungen. Eine Einheit dauert dabei insgesamt 1,5 Stunden und umfasst neben verschiedenen Übungen zur Koordination, Kräftigung oder Entspannung auch eine kleine Verschnauf- und Trinkpause. „Es war schon erstaunlich, wie sich die Teilnehmer im Schneeballsystem informiert haben, als die Überlegung aufkam, das Ganze selbstständig weiterzuführen. Alle sind immer hochmotiviert und sollte es mal jemand im Vorfeld nicht sein, so reißt ihn die Gruppe jedes Mal wieder mit.“

Zielgruppe für dieses individuelle Angebot sind sowohl vorerkrankte Personen, als auch diejenigen, die es nicht soweit kommen lassen wollen. „Aber man muss ehrlich sein: Die meisten Teilnehmer sind, was den orthopädischen, onkologischen und internistischen Bereich angeht, vorerkrankt. Durch das Training in der Kleingruppe kann aber auf jeden individuell eingegangen werden und jeder trainiert so viel, wie er kann,“ ist Natalie Finken wichtig. „Wer vielleicht noch unsicher ist und nicht weiß, was er sich zutrauen kann, der ist bei uns genau richtig! Empfohlen wird, vor Neuaufnahme einer sportlichen Betätigung die Leistungsfähigkeit abzuklären.“ Die Teilnehmer haben einen oder zwei feste Termine in der Woche und zahlen dafür einen monatlichen Beitrag. Bei Interesse kann sich jeder gerne telefonisch unter 05204-92 77 529 melden. Gerne kann man auch einen Schnuppertermin vereinbaren. ■

# 54. HALLERBACHTAGE

Thema: »Aus der Seele muss man spielen«

Künstlerische Leitung: KMD Martin Rieker

**Sonntag, 5. Februar 2017** **FESTGOTTESDIENST** Bach-Kantate 93 **Wer nur den lieben Gott lässt walten**; Solisten (wie Chorkonzert I); Bach-Chor Halle; Ensemble Aperto; Leitung: Martin Rieker. Predigt: Präses Annette Kurschus

**Sonntag, 5. Februar 2017** **CHORKONZERT I** **Schütz, Musikalische Exequien; Kerll, Exultate deo;** Bach-Kantate 4 **Christ lag in Todesbanden**  
Anna Lena Schuppe, Eva Hage, Steffen Schwendner, Gregor Finke, Gesang;  
Chorensemble des Bach-Chores Halle; Ensemble Aperto, Leitung: Elfriede Stahmer;  
Gesamtleitung: Martin Rieker

**Mittwoch, 8. Februar 2017** **ORCHESTERKONZERT** Werke für großes Orchester und Orgel:  
**Mozart, Klarinettenkonzert A-Dur KV 622; Saint-Saëns, Orgelfonnie c-Moll**  
opus 78; Max Schweiger, Klarinette; Martin Lücker, Orgel;  
Nordwestdeutsche Philharmonie, Leitung: Martin Rieker

**Samstag, 11. Februar 2017** **CHORKONZERT II** **Ludwig Meinardus, Luther in Worms** opus 35  
Catalina Bertucci, Sopran; Annette Gutjahr, Alt; Herbert Lippert, Tenor;  
Markus Flaig, Matthias Vieweg, Bass; Bach-Chor der Johanniskantorei Halle;  
Nordwestdeutsche Philharmonie; Leitung: Martin Rieker

**Sonntag, 12. Februar 2017** **CHORKONZERT II**  
Altstädter Nicolai-Kirche BI 17:00 Uhr, 2. Aufführung

Kartenvorverkauf für alle Konzerte ab 5.12.2016 im Bürgerbüro der Stadt Halle (Westf.) am Rathaus I  
Für Chorkonzert II (Bielefeld) auch in der Tourist-Information BI im Rathaus - [www.haller-bach-tage.de](http://www.haller-bach-tage.de)

Wer repariert mein altes Radio?

**TÖNSING**  
TV - HIFI - Telefon - Haushaltsgeräte  
Telefon 05201 3162  
[www.toensing.tv](http://www.toensing.tv)

## Die Darmflora entscheidet über Immunsystem, Übergewicht uvm.



Michaela Kaumkötter (links) betreut das Projekt, über das Elena Krischel (rechts) eine Arbeit im Rahmen ihres Praxissemesters bei der Fachhochschule des Mittelstands in Bielefeld (FHM) schreibt.

Der Magen-Darmtrakt beheimatet über 200 Millionen Nervenzellen und produziert - wie unser Gehirn - Botenstoffe. Er ist z.B. Hauptproduzent des Glückshormons Serotonin, aus dem unser Körper wiederum das Schlafhormon Melatonin bildet. Schlafstörungen, Konzentrationsprobleme, Abgeschlagenheit und psychische Verstimmungen bis hin zu Depressionen haben häufig ihren Ursprung in einer gestörten Darmflora. Auch das Immunsystem steht mit dem Darm in enger Verbindung: Mehr als 70% der Immunzellen sind im Darm angesiedelt. Wiederkehrende Magen-Darm-Beschwerden, Verdauungsprobleme, vermehrte Infekte und Hautveränderungen wie Schuppenflechte oder Neurodermitis sind die häufigsten Symptome einer unausgewogenen Darmflora. Im Jahr 2016 hat Saluto insgesamt vier Projekte durchgeführt und sensationelle Erfolge erzielt. „Es machte Spaß und war sehr wirkungsvoll“ berichtete z.B. eine Teilnehmerin, die in dem Projekt mit Leichtigkeit 3 kg abge-

nommen hat. Eine andere Teilnehmerin schätzte besonders die Gruppenatmosphäre: „Nach einer Antibiotikum-Einnahme war ich ganz schön schlapp, aber wir haben uns in der Gruppe ständig gegenseitig motiviert, die Vorgaben umzusetzen.“ Auch 2017 steht ganz im Fokus der gesunden Darmbakterien. D.h. die Teilnehmer des Projekts erfahren in Fachvorträgen mehr über die kleinen Winzlinge, warum sie entscheidend für unsere Gesundheit sind, wie sie sich vermehren, wie sie sich wohlfühlen und wie sie zum Bleiben animiert werden. Besonders Personen mit Magen-Darm-Problemen/-erkrankungen wie z.B. Leaky Gut-Syndrom oder Morbus Crohn oder Personen mit Gewichtsproblemen werden von dem Projekt profitieren. Die genauen Projekt-Daten erfahren alle Interessierten im Rahmen der kostenlosen Informationsveranstaltung am 28. Februar 2017 um 18:30 Uhr. Anmeldungen nimmt Saluto unter (05201) 81 50 82 entgegen. ■

## Küchenhaus Harsewinkel bietet Traumküchen für jeden Geschmack



Tischlermeister Detlef Kahmann und Küchenberater Christian Huster bieten ihrer Kundschaft Küchenplanung durch echte Fachleute.

Die Küche ist oft der Lieblingsplatz für die ganze Familie. Hier trifft man sich gleich am Morgen zum Frühstück als guten Start in den Tag, hier wird zusammen gekocht, gegessen, gelacht, geredet, gespielt, gelernt, gearbeitet und gefeiert. Aus diesem Grund werden heutzutage die Räumlichkeiten groß und hell geplant und die Kucheneinrichtung wird individuell auf die Wünsche der Kunden entwickelt - perfekte Funktionalität in schöner Wohlfühlumgebung. Eine qualitativ hochwertige Küche, an der man lange Freude hat, sollte man bei geschulten, erfahrenen Fachleuten kaufen - wie z.B. im Küchenhaus Harsewinkel, das der Haller Tischlermeister Detlef Kahmann seit einigen Jahren in der Hesselteicher Straße 2 betreibt. „Einrichtung ist Komfort, Lebensart und Status in Einem,“ beschreibt Mitarbeiter Christian Huster. Der gelernte Elektroinstallateur bereichert seit zwei Jahren das Team im Küchenhaus Harsewinkel - nach langjähriger Tätigkeit als Küchenberater in einem großen Möbelhaus. „Wer Kochen-Essen-Wohnen für sich und die Familie als Wohlfühlachse des Lebens entdeckt hat, beansprucht die Perfektion des Einrichtens,“ weiß er aus der jahrelangen Erfahrung. „Die Idee dahinter steht für Lebensphilosophie und Lifestyle.“ Die Kundschaft wünsche sich durchdachte Wohnkonzepte und individuelle, kreative Lösungen,

genau auf ihre Wünsche und Bedürfnisse zugeschnitten, so der Fachmann. Das Angebot ist vielfältig und oft verwirrend, die Auswahl an unterschiedlichen Stilrichtungen und Fronten macht die Wahl zur Qual. Doch nicht nur die Optik der Küche sollte entscheidend sein, sondern vor allem die Feinheiten: ausgefeilte Technik, intelligente Ausstattungssysteme, perfekte Nutzung des Küchenraums und hochwertige Einbaugeräte machen das Leben und Arbeiten in der neuen Küche auch langfristig zum Genuss. Wer jetzt eine neue Küche kaufen möchte, ist in der Hesselteicher Straße 2 in Harsewinkel in guten Händen. Hier bekommt man eine kompetente, individuelle Beratung zu einer vielfältigen Auswahl an Küchenvarianten. Auf Grund des Verband- und Herstellerwechsels im Küchenhaus Harsewinkel gibt es außerdem bis einschließlich April 2017 eine große Rabattaktion auf alle frei geplanten Küchen und Musterküchen gibt es zu besonders günstigen Preisen. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr. Donnerstags ist das Küchenhaus Harsewinkel bis 20 Uhr geöffnet. Gern kann auch ein persönlicher Beratungstermin vereinbart werden - unter der Telefonnummer 05247-983 56 27. Auf der Internetseite [www.harsewinkel-kuechen.de](http://www.harsewinkel-kuechen.de) findet man zudem weitere Informationen. -HW ■

**Fotografie Mörke**  
 Michael Mörke  
 Bahnhofstraße 28 33790 Halle  
 Tel. 05201 - 35 24 Fax 05201 - 66 98 39  
[www.fotografie-moerke.de](http://www.fotografie-moerke.de) team@fotografie-moerke.de

**Kuehans** Tischlerei  
 Graebestraße 7 - 33790 Halle/Westf.  
 Telefon 05201 9998 - Mobil 0173 5336213  
[www.tischlerei-kuehans.de](http://www.tischlerei-kuehans.de)  
 Zuhause wohlfühlen nach Maß.

**Ihr Handarbeitsfachgeschäft**  
 in Halle · Rosenstr. 10 · Tel. 97 13 00

**Wir schaffen Platz für die neue Frühjahrs-Kollektion**  
**Wintergarne um 20% reduziert!**  
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
 Ihre Rosemarie Schneider & Team

# Daniel Stephani bietet Service rund um Haus und Garten



Hausmeisterservice von A wie Anstreichen bis Z wie Zufahrt säubern - Daniel Stephani geht seiner Kundschaft in Haus und Garten zur Hand, wo diese Hilfe braucht

Bereits am 1. Juli vergangenen Jahres meldete Daniel Stephani sein Gewerbe für das Unternehmen „Hausmeisterservice Stephani“ an. „Es lief sehr gut bis jetzt,“ freut sich der fast 30jährige über die zahlreichen Aufträge, die ihm im ersten Halbjahr seines ersten Geschäftsjahres bereits anvertraut wurden. Hauptberuflich ist der Haller als Betriebs-elektriker tätig. In seiner Freizeit bietet er im Nebenerwerb einen vielfältigen Service rund um Haus und Garten an. Die Kundschaft kann im Winter Schnee schieben oder ganzjäh-

rig Bürgersteig fegen bei ihm in Auftrag geben oder auch Gartenarbeiten wie Rasen mähen, Sträucher schneiden, Heckenschnitt und Pflegearbeiten. „Das macht mir am meisten Spaß,“ verrät der sympathische junge Mann. Außerdem erledigt Daniel Stephani kleine Malerarbeiten und Tapezierarbeiten mit Raufasertapeten und verlegt Fußböden wie Laminat oder Teppichböden. Auch das Verlegen von Kabeln im Hochbau kann er leisten. „Allerdings ohne Anschlussarbeiten,“ betont der gelernte Elektriker. Der Haus-

meisterservice umfasst zudem Hochdruckarbeiten wie z.B. das Reinigen von Terrassen oder Einfahrten, Treppenhaus- und Innenreinigung sowie Fenster putzen und Kellerschächte säubern. Sein Konzept besteht aus Zuverlässigkeit und einer stets ordentlichen, sauberen Arbeit - für die Zufriedenheit seiner Kundschaft. Auch auf besondere Kundenwünsche geht er gern ein. Unterwegs ist der Haller Handwerker mit professionellen Gerätschaften wie motori-

sierter Kettensäge und Heckenschere, diversen Bohrmaschinen und Akkuschraubern, Tischkreissäge, allerlei Kleingeräten und Reinigungsgeräten - gerade, wie es sein handwerklicher Einsatz erfordert. Wer den Hausmeisterservice rund um Haus und Garten in Anspruch nehmen möchte, erreicht Daniel Stephani unter der Mobilnummer 0162 - 7005100 oder auch über eine Email an danielstephani@gmx.de. -sig-■

**Raumausstatter, Bodenleger, Kabelverleger im Hochbau (ohne Anschlußarbeiten), Gebäudereiniger & Gartenarbeiten**

**Tel.: 0162/7005100**  
**danielstephani@gmx.de**

**Hausmeister Service Stephani**

**Gartnischer Weg 57 in 33790 Halle (Westf.)**

**Großtagespflege-Rasselbande**

Tagesmutter Betreuung  
 Martina & Nadine Zeisberg

0176/22096762  
 0152/51088008

Winnebrockstr. 22  
 in 33790 Halle Westf.

nadine-zeisberg@web.de

## talkextra by Tobias Grund

Ronchinplatz 3 | 33790 Halle/Westfalen

Wir haben Sie ALLE! - Alle Netze, bester Service!



☎ 05201 / 663723  
 @ vfshophalle@vodafone.de

# Du hast die Wahl!

## Red M 3 GB

- ✓ 4G LTE Max mit 375 Mbit/s\*
- ✓ Telefon- & SMS-Flat
- ✓ EU-Roaming inklusive

ab **64<sup>99</sup>** € mtl.

Bei der Konkurrenz

inkl. iPhone 7 32 GB



## Smart XL 3 GB

- ✓ 4G LTE Max mit 375 Mbit/s\*
- ✓ Telefon- & SMS-Flat
- ✓ EU-Roaming inklusive

ab **49<sup>99</sup>** € mtl.

Bei talkextra

inkl. iPhone 7 32 GB

## Skulptur der Haller Bach-Tage in St. Johanniskirche aufgestellt



mit ihrem Mann in Schloss-Holte wohnt und arbeitet. Bevor der Obelisk nach Beendigung des Klassik-Festivals im Haller Skulpturenpark aufgestellt wird, ziert er den Eingangsbereich der St. Johanniskirche. Die 2,50 m hohe Skulptur ist aus hartem Sicherheitsglas gefertigt, verbunden durch Metallstreben, mit einer Tür versehen und besteht aus sechs „Etagen“. In der unteren finden sich in den vier Glasteilen die Elemente Luft, Wasser, Feuer und Erde wieder. Darüber - und das zieht sich über fast alle Bereiche - die Gegenüberstellung von Moderne und Antike. Da steht einem Labyrinth ein Plan der Mailänder U-Bahn gegenüber oder ein Portrait von Jesus in Palästina einem Comicbild von Barbie. Alles ist transparent, man kann durch Motiv hindurch in ein anderes schauen. „Jeder soll mit der Skulptur spielen - sie lässt Platz für eigene Interpretationen“, legt die Künstlerin Wert auf die Vielseitigkeit ihres Objektes. -dag-■

**Cristina Zanotti präsentiert den Obelisken aus Glas, den sie anlässlich der 54. Haller Bach-Tage geschaffen hat.**

„Es war eine Herausforderung, zum Thema der Haller Bach-Tage ‚Aus der Seele muss man spielen...‘ einen Künstler zu finden, der hierzu die passende Skulptur gestaltet. Ich habe sofort an Glas gedacht: es ist ein faszinierendes Material - es hat eine Leichtigkeit, genau wie die Seele. Cristina Zanotti habe ich bei einer Ausstellung in der Alten Lederfabrik kennengelernt. Sie arbeitet seit 20 Jahren mit Glas“, erklärte die Kulturbeauftragte der Stadt Halle, Susanne Debour, wie es zu dem Kontakt zur Künstlerin kam, die in Mailand geboren und dort an der Accademia di Belle Arti di Brera studierte und heute

# Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

## Jetzt vorbeugen: 2017 ohne Heuschnupfen!



**Der Haller Heilpraktiker Dietmar Berendes informiert.**

Jedes Jahr bereits im Frühjahr oder auch erst im Sommer leiden viele Menschen unter Heuschnupfen. Momentan in der kalten, vegetationslosen Jahreszeit sind die Leiden des vergangenen Jahres vergessen. Und gerade jetzt, da das überstrapazierte Immunsystem sich vor den Pollenattacken ausruhen kann, bietet sich die beste Chance den Heuschnupfen dauerhaft zu bekämpfen. Sehr große Chancen, und zwar langfristig, für eine Heuschnupfenbehandlung zeigt die Bioresonanz-Therapie. Vielerlei Erfahrungen aus eigener Praxis bestätigen dies. Mit Hilfe der Bioresonanz-Diagnostik und -Therapie wird dem Patienten ein Therapieverfahren vorgestellt, das bereits zum jetzigen Zeitpunkt, da das Immunsystem nicht übermäßig auf Pollen als Allergen reagiert, die Möglichkeit bietet für die Zukunft einen heuschnupfenarme, bzw. -freie Zeit zu haben. Die Auslöser, d.h. die Allergene lassen sich mit Hilfe des Bioresonanzverfahrens ohne komplizierte Haut- oder Bluttests sehr einfach, aber genau und vor allem schmerzfrei diagnostizieren, was gerade für Babies und Kleinkinder von Vorteil ist. Sind die Allergie-Auslöser einmal gefunden, so lassen sie sich auch mit Hilfe dieser

wirkungsvollen Therapiemethode schonend, effektiv und dauerhaft bekämpfen - gerade in der jetzigen Jahreshälfte, da der Körper den Fremdstoffen nicht ausgesetzt ist. Das Immunsystem des Patienten wird derart reguliert, dass es zukünftig nicht mehr auf die Allergie auslösenden Stoffe reagiert. Die dauerhafte Einnahme von Antihistaminika, Kortison oder anderen nebenwirkungshaltigen Medikamenten ist langfristig nicht mehr notwendig. Die Bewegung im Freien wird nicht mehr zur Qual. Die Zahl der Allergie auslösenden Stoffe kann ohne Behandlung im Laufe der Jahre immer mehr zunehmen. Der lästige, über ein paar Wochen anhaltende Schnupfen kann sich in einen ganzjährigen Dauerschnupfen verwandeln. Bei Heuschnupfen kann es nach jahrelangem Verlauf in ca. 30% (!) der Fälle zu einem sogenannten „Etagenwechsel“ kommen. Das bedeutet, die Allergie weitet sich auf die unteren Atemwege aus und kann dort zu allergisch bedingtem Asthma führen. Also: Heuschnupfen unbedingt ernst nehmen - rechtzeitig! Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an D. Berendes, Heilpraktiker, Halle/W., T. 05201-857901; [www.heilpraktiker-berendes.de](http://www.heilpraktiker-berendes.de). ■



Alles klar im Förder-Wirrwarr.  
Ausstellung vom 02. bis 24.02.2017  
Sparkassen-Passage, Halle (Westf.)

# Energieeffizienz ist einfach.



Wenn man einen Finanzpartner hat, der die passenden Fördermittel empfiehlt.

KfW

Wenn's um Geld geht  
Kreissparkasse Halle (Westf.)

[www.kskhalle.de/kfwpk](http://www.kskhalle.de/kfwpk)

# POLIERWERK

Halle/Westf.

*Autopflege und mehr...*

Gewerbestraße 4 · 33790 Halle/Westf.  
Telefon: 0151 - 54 66 11 44

## Die coolste Party des Jahres mit jeder Menge Action



**Viel Spaß hatten die jungen Gäste bei der Sparkassen-Poolparty 2016. Die nächste Party startet 18. Februar 2017 um 17 Uhr im Lindenbad in Halle. Kreissparkasse und Lindenbad laden alle Wasserratten herzlich ein.**

Am Samstag, dem 18. Februar 2017, ist im Haller Lindenbad Disco angesagt. Dann präsentieren die Kreissparkasse Halle (Westf.) und das Lindenbad wieder die große Sparkassen-Poolparty für Kinder und Jugendliche ab sieben Jahren. Mit tollen Spielen, Aqua-Disco-Action, Wunsch-Hits und aktuellem Chart-Mix sorgt das Zephyrus-Disco-Team für jede Menge Spaß und Stimmung im Haller Lindenbad. Los geht's um 17 Uhr (Einlass ist ab 16.30 Uhr) und um 21

Uhr ist Schluss. Der Eintritt kostet 2 Euro. Für die jungen Kunden der Kreissparkasse Halle (Westf.) ist der Eintritt frei. Wer ein Girokonto bei der Kreissparkasse hat, sollte auf jeden Fall bis zum 18. Februar 2017 die Kontoauszüge holen und auf den Gutschein für den kostenlosen Eintritt zur Sparkassen-Poolparty ins Lindenbad achten. Wer ein Sparkonto hat, kann sich den Kontoauszug direkt beim Service in der Kreissparkasse abholen. ■

## Ab 2017 Rauchmelderpflicht in vermieteten Wohnungen

Anzeige



Rauchmelder verhindern zwar keinen Brand, jedoch können sie durch ihren Alarm Bewohner rechtzeitig vor Feuer und Rauch warnen und so deren Leben retten. Ab dem 01.01.2017 müssen in NRW nunmehr alle vermieteten Wohnungen mit Rauchmeldern ausgestattet sein. Selbstverständlich gilt diese Verpflichtung auch für die vermietete Einliegerwohnung im selbstgenutzten Ein- oder Zweifamilienheim. Hinsichtlich der Anzahl der anzubringenden Rauchmelder macht der Gesetzgeber klare Vorgaben. Laut § 49 Abs. 7 BauO NRW gilt, dass sämtliche Kinderzimmer und Schlafräume wie auch alle Flure, die als Rettungswege von Aufenthaltsräumen die-

nen, mit mindestens einem Rauchmelder bestückt werden müssen. Wichtig ist dabei zu beachten, dass die Melder stets so installiert werden, dass sie uneingeschränkt funktionieren können. Vermieter und Mieter stehen in der Pflicht: Der Gesetzgeber schreibt vor, dass der Wohnungseigentümer für den Einbau der entsprechenden Rauchmelder verantwortlich ist. Dagegen ist der Mieter für die Unterhaltung und Wartung sowie die Gewährleistung der Funktionstüchtigkeit zuständig. Das heißt, der alle zwei bis drei Jahre anfallende Batteriewechsel fällt in die Zuständigkeit des Mieters. Weitere Tipps für Hausbesitzer und Hausverkäufer gibt es in unserem kostenlosen Impuls-Magazin, bestellbar unter 05201 6619220, über [info@afib-immobilien.de](mailto:info@afib-immobilien.de) oder einfach direkt in unserem Büro am „Kirchplatz 6“ (Eingang über die Rosenstraße) in Halle. ■

**Halle/Westfalen**

deshalb im Jahr 2017  
Wählerwünsche erfüllen!!!

[www.altkennzeichen-hw-wd.net](http://www.altkennzeichen-hw-wd.net)



**Ihre Werbeagentur**  
im südl. Landkreis Osnabrück  
und Altkreis Halle

Bad Rothenfelde  
**NEU** 054 24-39 29 10

Versmold  
**NEU** 054 23-96 49 10

[post@mayfeld.de](mailto:post@mayfeld.de)



[www.mayfeld.de](http://www.mayfeld.de)

Henning Mayer

Jan Bentfeld

## „Hier möchten wir alt werden!“



Alan, Kenan, Nada und Fikret Dedic sorgen gemeinsam mit Daniela Gerdes, Auszubildende zur Hotelfachfrau, in der Steinhägerquelle dafür, dass sich die Gäste rundherum wohlfühlen (v.l.).

Mit diesem Wunsch übernahm das Gastronomien-Ehepaar Nada und Fikret Dedic im Februar 2009 die Steinhägerquelle, nachdem sie vorher fünf Jahre lang das Restaurant Hollmann in Halle betrieben hatten. Der Abschied von den Gästen fiel damals schwer, denn die Haller waren den Eheleuten sehr ans Herz gewachsen. Deshalb hatten sie sich eine neue Herausforderung vor allem in der Nähe gewünscht...und im Quellweg 6 in Amshausen schließlich gefunden: das alteingesessene Restaurant mit Hotelbetrieb Steinhägerquelle suchte damals eine neue Geschäftsführung. Schnell waren sich der Inhaber Helmut Bültmann und das Ehepaar Dedic einig, denn nicht nur der Standort, auch die Räumlichkeiten waren perfekt: das Speiserestaurant für 45 Personen, der Saal für 80 Personen, ein Wintergarten für 20 Personen und einer urig-gemütlichen Bierstube, in denen man seinen Gästen für verschiedene Anlässe und Feierlichkeiten immer den passenden Rahmen bieten kann. Auch den Hotelbetrieb übernahmen die Eheleute. Die bereits vorhandenen Hotelzimmer wurden modernisiert, der Dachboden wurde ausgebaut und mit weiteren vier Hotelzimmern eingerichtet und schließlich die Kegelbahn abgerissen und zu weiteren Hotelzimmern umgebaut, sodass die Steinhägerquelle ihren Gästen inzwischen in zwanzig gemütlich eingerichteten Hotelzimmern eine „Gute Nacht“ wünschen kann. Mit der Über-

nahme erfüllten sich Nada und Fikret Dedic einen langgehegten Traum: leben und arbeiten unter einem Dach - vor allem, um auch die beiden Söhne Kenan und Alan immer um sich haben zu können. Denn nicht nur die gastronomischen Räumlichkeiten waren perfekt, sondern auch die darüberliegende, geräumige Wohnung, die für die vierköpfige Familie ein neues Zuhause bot. „Hier möchten wir etwas für immer aufbauen - hier möchten wir alt werden,“ wünschten sie sich Anfang 2009. Inzwischen sind acht Jahre vergangen, in denen die Eheleute die Steinhägerquelle als alteingesessenes Gasthaus mit beliebter und bewährter Tradition weiterführten und mit der eigenen Note, den leckeren, gut bürgerlichen Speisen von Küchenmeister Fikret Dedic und der ganz besonderen Herzlichkeit von Nada Dedic bereicherten. „Wir sind hier sehr glücklich,“ freut sich die Familie immer noch und immer wieder über den damaligen Schritt, der sich vom ersten Augenblick an richtig anfühlte. Herzlich Willkommen sind die Gäste in der Steinhägerquelle täglich ab 17 sowie zusätzlich freitags, Sonn- und Feiertags zwischen 11 und 14 Uhr. Übrigens: zur Zeit lockt die Speisekarte u.a. mit leckeren Grünkohlgerichten. Unter [www.steinhaeger-quelle.de](http://www.steinhaeger-quelle.de) kann man dem Hotel und Landgasthaus schon einmal einen virtuellen Besuch abstat-

-sig- ■

## „Alles klar im Förder-Wirrwarr“



Das Team des Immobilien-Centers der Kreissparkasse Halle (Westf.) lädt herzlich zum Besuch der Ausstellung und der Informationsabende ein. Von links: Karin Mattick, Bernd Haak, Jaqueline Häufflich, Petra Görig (Leiterin Immobilien-Center), Ulrich Klemme, Jacqueline Diembeck, Karolin Janes und Julia Ewertowski.

Mit der Ausstellung „Alles klar im Förder-Wirrwarr“ sorgt die Kreissparkasse Halle (Westf.) vom 2. bis zum 24. Februar 2017 für den richtigen Durchblick bei der Immobilienfinanzierung mit Förderdarlehen. Auf der Ausstellungsfläche in der Sparkassenpassage können sich Interessierte anhand von Informationstafeln, aktuellen Beispielen und in zwei Abendveranstaltungen darüber informieren, wie sich mit staatlichen und kommunalen Förderprogrammen die Finanzierungskosten für Umbau- und Sanierungsmaßnahmen erheblich senken lassen. Bei einem Preisausschreiben gibt es außerdem drei Marktpreiseinschätzungen + Wärmebild der eigenen Immobilie zu gewinnen. Eine Immobilie ist in erster Linie eines: Eine Kapitalanlage, deren Wert die Eigentümer in aller Regel erhalten oder steigern möchten. Umbau, Modernisierung oder energetische Sanierung aber sind teuer. Da ist es von Vorteil, wenn nicht alles aus eigenen Mitteln bezahlt werden muss. Was gibt es wofür und woher und wie komme ich dran? Oft gestellte Fragen von Bauherren vor einer Baumaßnahme. Sie stehen vor einer Fülle unterschiedlicher Förderprogramme und fragen sich, welches wohl das Richtige sein könnte. Für den Laien sind die Anbieter und die Förderprogramme meist verwirrend, die Kombinationsmöglichkeiten unklar. Hier ist Fachwissen gefragt. Was bieten Institutionen wie KfW, BAFA und NRW

Bank oder regionale Programme? Die Angebote sind vielfältig. So gibt es zum Beispiel Förderprogramme zum energieeffizienten Bauen oder Sanieren, zu altersgerechten Umbauten und zu erneuerbaren Energien wie Speicher oder Photovoltaik. Und es gibt zusätzlich Investitionszuschüsse und Ergänzungskredite. Zwei Informationsabende für „klare Sicht“ im Förder-Wirrwarr. An zwei Informationsabenden informiert das Team des Immobilien-Centers unter anderem darüber, wie eine Förderung aussehen kann, welche Kombinationen von Fördermitteln möglich sind und welche Personengruppen sie beantragen können. Interessierte ha-

Verein

**HW & WD**

in der

**Altkennezeicheninitiative OWL e. V.**

**Wir kämpfen für**  
**Ihr Wunschkennzeichen!!!**

Tel.: (05201) 658661 u. (05201) 15916550  
[www.altkennezeichen-hw-wd.net](http://www.altkennezeichen-hw-wd.net)

ben die Gelegenheit, individuell und gezielt ihre Fragen zur Immobilienfinanzierung zu stellen. „Fragen und Antworten am runden Tisch“ Mittwoch, 8. Februar 2017 & Mittwoch, 15. Februar 2017, Beginn: 18.30 Uhr | Veranstaltungsraum, Zentrale der Kreis-sparkasse Halle (Westf.), Bahnhofstr. 27, in Halle. Für beide Veranstaltungen sind noch Restkarten erhältlich. Anmeldung: telefonisch unter 05201 893-429 (Frau Jacqueline Diembeck) oder über E-Mail: [immobilienfinanzierung@kskhalle.de](mailto:immobilienfinanzierung@kskhalle.de). Marktpreiseinschätzungen + Wärmebild zu gewinnen. Den aktuellen Wert ihrer Immobilie kennen viele Eigentümer oft gar nicht. Doch er ist wichtig, wenn es darum geht abzuwägen, welche Baumaßnahme sinnvoll ist und ob sich eine Investition lohnt. Darum verlost die Kreissparkasse Halle (Westf.) drei Marktpreiseinschätzungen + Wärmebild im Gesamtwert von rund 1.000 Euro. Teilnahmekarten liegen in der Ausstellung aus. ■

**bunselmeyer.de**

**Bücher & Geschenke**

**in der Sparkassen-Passage**

**Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr durchgehend geöffnet!**  
Tel. 05201 3140 oder 05201 9710097 • [buecher@bunselmeyer.de](mailto:buecher@bunselmeyer.de)

## Evangelischer Landfrauentag



Renate Ordelheide (links) und Birgit Reiche.

Einmal im Jahr lädt der Bezirksverband Halle der Evangelischen Frauenhilfe die Landfrauen zu einem gemeinsamen Nachmittag ein. In diesem Jahr findet der Evangelische Landfrauentag am Mittwoch, 15. Februar, im Martin-Luther-Haus in Halle statt. Er hat das Thema: Organspende - Pflicht eines Christenmenschen? Referentin ist Pfarrerin Birgit Reiche von der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen mit Sitz in Soest. Das Thema „Organtransplantation“ ist ins Gerede und in die ethische Grundsatzdiskussion gekommen. Zum einen gab es vermeintliche Manipulationen an den Listen derer, die auf ein Organ warten. Zum anderen gibt es einen ernsthaften Diskurs, z. B. des Deutschen Ethikrates zur Hirntod-Diagnose als Grundlage der Organtransplantation. Die Verbindung mit der Pflicht eines Christenmenschen zur „Spende“

macht eine Entscheidung für oder gegen einen Organspendeausweis nicht leichter. Bedenken, Fragen und Zweifel sind, wenn es um einen Akt der Nächstenliebe geht, scheinbar unzulässig. Die Evangelische Frauenhilfe in Westfalen beschäftigte sich deshalb immer wieder mit dem Thema Organtransplantation. Theologische, juristische, ethische und medizinische Aspekte bringt Birgit Reiche in ihrem Vortrag zur Sprache. Der Nachmittag beginnt mit einer Andacht von Pfarrerin Reiche. Nach einer Zeit der Begegnung bei Kaffee und Kuchen folgt ihr Vortrag. Die Veranstaltung endet mit Lied und Segen gegen 17 Uhr. Die Veranstaltung beginnt am 15. Februar um 14.30 Uhr im Martin-Luther-Haus in der Martin-Luther-Str. 5 in Halle. Anmeldungen bis 12. Februar bei Renate Ordelheide, Tel.: (0 52 04) 44 73

## Haller Vodafone-Shop wird Talk-Extra



Alter Standort, altbewährte Serviceleistungen und Kompetenz: Tobias Grund firmiert mit seinen vielfältigen Mobilfunk-Angeboten unter dem neuen Label Talk Extra.

Seit 2010 führte der Haller Geschäftsmann Tobias Grund den Vodafone-Shop am Ronchinplatz 3 in Halle als Exklusiv-Fachhändler. Nach vorangegangenen vielen Jahren des Hin und Her schaffte es Tobias Grund mit Kompetenz und Freundlichkeit, innerhalb der über sechs Geschäftsjahre aus dem Shop eine gute Adresse für Service-Leistungen rund um Telefonie zu machen. Ende letzten Jahres entschloss sich der Geschäftsmann dann schweren Herzens, die Zusammenarbeit als Franchise-Partner mit dem Unternehmen Vodafone zu beenden. „Ich habe nur gekündigt, weil finanzielle Zusagen nicht eingehalten wurden“, beschreibt Tobias Grund seine Gründe. „Ein Vertriebsbeauftragter von Vodafone hat mich mehrfach betrogen- da ist das Vertrauen nicht mehr da,“ berichtet er weiter und betont: „Ich habe immer sehr seriös und sehr loyal gearbeitet.“ Unter der neuen Firmierung „Talk Extra“ und in neuem Geschäftsoutfit findet die Kundschaft jedoch weiterhin Altbewährtes. „Ich bin von der Marke Vodafone begeistert und deshalb bleibt das Angebot weiterhin im Fokus,“ garantiert Tobias Grund seiner Kundschaft den gewohnt guten Service und die Leistungen rund um die

Vodafone-Telefonie - mit dem Vorteil der freien Preisgestaltung. „Das kommt auch den Kunden zu Gute,“ verspricht er als freier Telefonie-Fachhändler viele Preisvorteile. Außerdem gibt es im Talk Extra zusätzlich Festnetzanschlüsse und Mobiltelefonie von Otello, D1 und O2, sowie eine vielfältige Auswahl an Mobilfunkgeräten und Tablets. „Was nicht vorrätig ist, kann bestellt werden,“ so der Geschäftsmann. „Und was vor 12 Uhr bestellt wird, ist gleich am nächsten Tag da.“ Ein neuer Name, eine neue Einrichtung, neue Angebote: ein neuer Start, der gut angelaufen ist. Allerdings gibt es Etwas, das Tobias Grund ein dicker Dorn im Auge ist: das Unternehmen Vodafone hat - Haustür an Haustür - einen neuen Vodafone-Shop eingerichtet. „Das ist sehr traurig, dass man nach so langer, guter Zusammenarbeit einen Mitbewerber direkt nebenan hinsetzt,“ ist er sehr ärgerlich darüber, denn viele seiner Kunden seien irritiert über den ehemaligen vertrauten Anblick des Vodafone-Shops, jedoch eine Tür weiter. Wer also den altbewährten, kompetenten Service von Tobias Grund sucht, findet diesen am alten Standort - unter neuem Namen: Talk Extra. -sig-

# ROSSINI

... wohlfühlen und genießen.

Wir begrüßen Sie mit einem Glas Prosecco Spumante Brut

## VALENTINS-MENÜ

Vorab servieren wir: Ofenfrische Baguette- und Ciabattascheiben mit einem Kräuterfrischkäse und Olivenöl

### Weil es Dich gibt.

Zwei gebratene Sewater-Gambas mit einem Ingwer-Dressing auf einem Mango-Melonensalat

### Was das Herz begehrt.

Involtni vom Kalb mit einer Aprikosenfüllung dazu ein Sellerie-Gemüse und Gnocchi

### P.S. Ich liebe Dich.

Zweierlei von der Schokolade mit einem Himbeersorbet

### Preis pro Person 31,50 Euro

AUF DIE LIEBE. NATÜRLICH IM ROSSINI!

Zum Abschied überreichen wir der Dame eine Rose vom Blumenhaus Kordbarlag in Halle



EGGERBERGER STR. 11 | 33790 HALLE/WESTFALEN | TELEFON 0 52 01/9 71 71-0  
www.rossini-halle.de | info@rossini-halle.de  
Täglich ab 11.00 Uhr geöffnet | KEIN RUHETAG.



## Erlebnis Schienenbus neue Fahrten

05.3. "Sünne Peider" in Vermold  
16.4. Osterräderlauf Lügde  
22.4. Bierproben-Fahrt mit Pott's

### Mehrtagesfahrten:

15.-18.6. Koblenz  
13.-15.10. Marburg an der Lahn

Fahrtenprogramm 2017

Alles ab Bielefeld und Brackwede

Buchbar am Haller Bahnhof oder unter  
www.osningbahn.de, Tel. 0521/32 74 601



## „Wir möchten Kunden auf das nächste Level bringen“



Sascha Seibert (li) und Igor Altach möchten kleine und mittelständische Unternehmen mit neuen Marketing-Strategien und mit dem Portal „Verkaufsoffen-OWL“ unterstützen.

Sascha Seibert und Igor Altach sind Freunde - mit einem gemeinsamen Faible für Informationstechnik. Der Vertriebsmitarbeiter Sascha Seibert studierte Sport und absolviert ab diesem Jahr ein weiteres Studium in online-Management. Der Wirtschaftsinformatiker Igor Altach arbeitet als Projektleiter in der IT-Branche. Um neben dem alltäglichen Berufsleben auch kreativ tätig werden zu können, gründeten die Beiden die Firma „Level21-Media“ mit dem Angebot, vor allem für kleine und mittelständische Unternehmen und Handwerksbetriebe Unterstützung in der Digitalisierung zu bieten - darin, für die Präsentation nach Außen neue Medien, soziale Netzwerke und das Internet zu nutzen. Hier erstellen Sascha Seibert und Igor Altach gemeinsam mit ihren Kunden neue Internetseiten, erarbeiten Strategien und Konzepte für soziale Medienauftritte und bieten auf Wunsch auch gern eine langfristige Betreuung an. „Wir möchten die Kunden auf das nächste Level bringen,“ erklären sie ihr Anliegen - eine Stufe höher im erfolgreichen Arbeiten des jeweiligen Unternehmens. Um das Unternehmen gut kennenlernen und ein ganz individuelles Marketing-Konzept erstellen zu können, besuchen

die beiden Haller Geschäftsleute ihre Kundschaft gern vor Ort. Die Idee zu diesen Serviceleistungen entstand aus dem Installieren des eigenen Portals: „Verkaufsoffen-OWL“. „Die wirtschaftsstarke Region OWL hat es uns sehr angetan und wir wissen, welches Potential in dieser Region steckt,“ erklären Sascha Seibert und Igor Altach ihren Ansporn, das Portal zu entwickeln, um die Menschen optimal über verkaufsoffene Tage, Shopping Events, Outlets und Flohmärkte in Ostwestfalen-Lippe zu informieren. So werden die verkaufsoffenen Tage genutzt, um die regionale Wirtschaft zu unterstützen und anzukurbeln. Deshalb könne sich auch der regionale Einzelhandel auf dieser Seite präsentieren und mit verschiedenen Aktionen werben. „Obwohl unser Launch erst wenige Wochen zurückliegt, merken wir bereits jetzt, dass das Thema sehr gut ankommt und die Art der Information gewünscht ist,“ freut sich Sascha Seibert über die ersten Erfolge. In den nächsten Wochen und Monaten plant er gemeinsam mit seinem Partner Igor Altach weitere Portale in anderen Bereichen. Unter [www.level21-media.de](http://www.level21-media.de) findet man weitere Informationen. -sig-■

## Zwei Master of Color im Salon Bäumler



Swantje Höcker und Kerstin Knehans (kl. Foto li) mit ihren Modellen nach dem bestandenen Master of Color im Wella-World-Studio in Frankfurt.

„Das war schon ein besonderes Erlebnis,“ sind sich Kerstin Knehans und Swantje Höcker einig. Gemeinsam haben sie Ende letzten Jahres ein einwöchiges Seminar im Wella-World-Studio in Frankfurt besucht, um den „Master of Color“ zu erwerben. Von drei Trainern wurde vormittags theoretisches Fachwissen vermittelt, das die insgesamt 17 Teilnehmer am Nachmittag an Modellen mit

besondere Haarfarben. „Man geht von der klassischen Folientechnik weg,“ erzählt sie weiter. „Es wird alles weich in Freihandtechnik gestaltet.“ Auch der sog. Granny-Style sei eine neue Methode für ein besonderes Farbergebnis. Dabei würde das Haar erst mattiert und anschließend mit den entsprechenden Farbpigmenten in den gewünschten Farbton gebracht. Der gemeinsame Besuch des Seminars sei toll gewesen, findet auch Swantje Höcker. Sie habe teilgenommen, um das Basiswissen um das Thema Haarfarben noch zu vertiefen. Es habe nicht nur Spaß gemacht, zusammen teilzunehmen, sondern man könne sich nun auch immer wieder austauschen. Viel fundiertes Fachwissen, aktuelle Techniken, wichtige Produktinformationen und die neuesten Farbtrends nahmen die beiden Friseurinnen mit in den Salon Bäumler nach Hörste, um dies bei der täglichen Arbeit anzuwenden. Beide arbeiten schon sehr lange im Friseurgeschäft an der Neuen Dorfstraße 9, das bereits seit 70 Jahren im Haller Ortsteil ansässig ist. Inhaberin Ursula Böhm ist seit über 50 Jahren im Geschäft tätig, machte im Mai 1977 ihre Meisterprüfung und leitet den Salon Bäumler seit inzwischen 27 Jahren. „Und wir machen es alle immer noch mit Begeisterung,“ betont die Friseurmeisterin und wird von Swantje Höcker und Kerstin Knehans einstimmig bestätigt. Terminabsprachen - zum Beispiel für eine neue Haarfarbe - sind unter der Telefonnummer 05201-2142 möglich.-sig ■



dreizehn unterschiedlichen Farbprodukten umsetzen konnten: vom sog. „Direkt-Zieher“, der die Farbpigmente aufrichtet, bis zu Oxidativ-Produkten. Wichtig für das Ergebnis der Haarfarbe sei das Wissen, wann man welchen Oxidanten für welches Farbergebnis einsetzt, erklärt Kerstin Knehans, die sehr gern mit Farbe arbeitet. „Das ist mir neben Schneiden schon so das Liebste,“ verrät sie ihr besonderes Faible für

## Fitness hat nichts mit dem Alter zu tun!

SALUTO - Freude an Bewegung (im GERRY WEBER Sportpark)





### Medical-Service



**Krankentransporte für Rollstuhl/Tragestuhl, Dialysepatienten, KG, Arztbesuche, Kur- und Reha-Aufenthalte, Privatfahrten**

**Direktabrechnung über alle Krankenkassen**

Medical - Service Dietmar Erlei • Mobil 01 72 - 6 02 92 08



## Auf die Liebe - natürlich im Rossini



Ein Abend mit musikalischen und kulinarischen Überraschungen verspricht die Menü-Revue „Junge, komm bald wieder“.

„Machen Sie den Festtag der Verliebten noch romantischer,“ empfiehlt Gastronom Emil Sickendiek allen jung und jung gebliebenen Verliebten. Im Restaurant Rossini an der Eggeberger Straße 11 in Halle-Eggeberg serviert das Rossini-Team am Valentinstag ab 17.30 Uhr ein leckeres Drei-Gang-Menü mit Herz mit den romantischen Titeln „Weil es dich gibt“, „Was das Herz begehrt“



Bitte Platz nehmen zu einem romantischen, zweisamen Abendessen am Valentinstag.

und als Dessert „P.S. Ich liebe Dich“ - inklusive einem Prosecco zur Begrüßung sowie ofenfrische Baguette- und Ciabatta-Scheiben zu Kräuterfrischkäse und Olivenöl als Gruß aus der Küche. Nach einem stimmungsvollen Abend in schöner Atmosphäre

erhält jede Dame zum Abschied eine rote Rose, die traditionell das Haller Blumenhaus Kordbarlag spendet. Doch nicht nur am Valentinstag lohnt ein Besuch im Restaurant Rossini, denn die tägliche Speisekarte bietet vielfältige, frisch zubereitete Gerichte aus der guten Küche. Ein weiterer, ganz besonderer Höhepunkt findet Ende Februar statt. An drei Abenden gibt es eine Menü-Revue „Junge, komm bald wieder“ in drei Gängen und vier Akten. Zwei der Abende sind bereits ausverkauft, aber für den 24. Februar kann man noch Karten bekommen. Opus-Arte-Opera-Allrounder Reiner Beinghaus und Gastronom Emil Sickendiek haben gemeinsam einen wunderbaren Abend komponiert und kreiert. Die Gäste werden mit leichter Brise in einen Abend segeln und erleben, was Fisch und Meer an kulinarischen und musikalischen Delikatessen zu bieten haben. „Ein Hafen voller Überraschungen - von melancholisch und herzlich sensibel bis spritzig vergnüglich und bewegend wird nicht nur das Motto der musikalischen Auswahl sein,“ versprechen die Veranstalter. „Auch die Kombüse des Rossinis wird sich reichhaltig mit einem drei Gänge-Menü in Szene setzen.“ Tischreservierungen können unter der Telefonnummer 05201- 9 71 71 0 vorgenommen werden. Auf der Internetseite [www.rossini-halle.de](http://www.rossini-halle.de) findet man außerdem weitere Informationen über das wunderschön gelegene Restaurant im Eggeberger Tal.

-sig- ■

## Ein Familienunternehmen mit 60 Jahre BMW-Erfahrung



Die BMW-Hinzmann GmbH ist seit über 60 Jahren an der Düttingdorfer Straße im Spenger Ortsteil Bardüttingdorf ansässig.

Erich Hinzmann gründete 1955 an der Düttingdorfer Straße 342 im Spenger Ortsteil Bardüttingdorf eine kleine Kfz-Werkstatt, der ein Jahr später eine Rückwärt-Tankstelle angegliedert wurde. Ein weiteres Jahr später wurde die Firma Hinzmann Direktvertrags-Händler von dem Kfz-Hersteller Hans Glas in Dingolfing, der 1967 durch die Bayerischen Motoren-Werke BMW übernommen wurde. Seit nunmehr 60 Jahren ist das Autohaus Hinzmann mit den BMW-Modellen vertraut, seit über 50 Jahren agiert das Unternehmen als BMW-Direktvertrags-Händler. Inzwischen hat die zweite Generation den Firmengründer abgelöst, die die Firmenphilosophie des Vaters weiterführt. „Wir sind ein Familienunternehmen, das neue und gebrauchte Automobile verkauft und alle damit verbundenen Leistungen erbringt,“ betont Geschäftsführer Ralf Hinzmann, der das Unternehmen gemeinsam mit seinem Bruder Ulrich führt, und beschreibt weiter: „Oberstes Gebot sind Freundlichkeit, Qualität, Kompetenz und die per-

sönliche Betreuung der Kundschaft.“ Außerdem bietet die BMW-Hinzmann GmbH den Verkauf von Halbjahres- und Jahreswagen der Marken BMW und Mini, einen fachkundigen, fairen Werkstatt-Service, Service-Beratung am Fahrzeug, BMW-Ersatzteile und Zubehör, Werkstattdienstleistungen inklusive Hol- und Bringservice sowie Leasing- und Finanzierungsangebote für Privat-, Geschäfts- und Großkundschaft. „Als etwas Besonderes empfinden wir, dass wir einer der wenigen Familienunternehmen in Ostwestfalen sind mit einem besonderen Flair zur Menschlichkeit,“ blickt Ralf Hinzmann stolz auf das moderne Autohaus und das fast 30köpfige Team, das als Ziel der Arbeit immer den zufriedenen Kunden an erste Stelle setzt. „Jeder einzelne Mitarbeiter und jeder einzelne Kunde ist uns wichtig,“ unterstreicht Ralf Hinzmann das Anliegen seines Unternehmens. „Wir sind eines der wenigen Familienunternehmen in Ostwestfalen. Wir sind Ihr persönliches Autohaus.“

-sig- ■

**Fachbetrieb für Bautenschutz**  
**Elastische Fugen**

UKS seit 1983

[kordbarlag@t-online.de](mailto:kordbarlag@t-online.de)

**Ihre kompetente Fachfirma für Neufugen und Alt fugensanierung - innen und außen**

Vorher	Nachher		

**Versmold**  
0 54 23 - 47.40.92  
**Steinhagen**  
0 52 04 - 92.09.34  
**Gütersloh**  
0 52 41 - 210.365.4

### Damit Ihr Bild richtig zur Geltung kommt!

Eigene Fachwerkstatt für Einrahmungen



Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5  
 Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle  
[post@buecherstube-elsner.de](mailto:post@buecherstube-elsner.de)

**Ing.-Büro BRAUN, SCHELLACK & KOLLEGEN**  
 Weststraße 109 ☎ 0 52 01.30 80

direkt neben Holz Speckmann  
[www.gtue-pruefstelle-halle.de](http://www.gtue-pruefstelle-halle.de)



Als freiberufliche Kfz-Sachverständige bieten wir:

- Unfallgutachten
- Fahrzeugbewertungen

## Die Altkennzeicheninitiative lässt nicht locker



So könnte das neue Wunschkennzeichen des Hallers Achim Wahlbrink demnächst aussehen, wenn der Kreis den Bürgerwünschen nachkommt und die Altkennzeichen liberalisiert.

„Wir fangen jetzt mehr an zu rühren,“ erklärt Achim Wahlbrink den Start zu einer neuen Kampagne für die Umsetzung der Idee, die Altkennzeichen „HW“ für Halle/Westfalen und „WD“ für Wiedenbrück wieder einzuführen. „Wir haben schon Ende letzten Jahres die Haller Stadtverwaltung und die CDU dazu angeschrieben. Sie reagieren einfach nicht,“ staunt der Haller darüber, dass er bis heute keine Antwort erhalten habe. 75 Prozent der betroffenen Landkreise haben die alten Wunschkennzeichen bereits wieder liberalisiert. Warum dies im Kreis Gütersloh nicht möglich sein soll, ist nicht nur dem Haller Achim Wahlbrink unbegreif-

lich. Inzwischen hat der Verein sogar eine eigene facebook-Seite installiert. „In einem Monat hatten wir schon über 200 Follows,“ freut er sich über den guten Zuspruch. „Ich habe das Gefühl, dass das Interesse immer größer wird.“ Über die eigenen Internetseiten hat die Altkennzeicheninitiative am 1. Januar 2017 zu einer neuen Protestaktion für die baldige Freigabe der Altkennzeichen beim Kreistag in Gütersloh aufgerufen. Lt. § 21 der Kreisordnung NRW können dort schriftliche Einwohneranregungen abgegeben werden. „Jeder hat das Recht, sich einzeln oder in Gemeinschaft mit anderen schriftlich mit Anregungen oder Beschwerden in Angelegenheiten des Kreises an den Kreistag zu wenden ... Die Erledigung von Anregungen und Beschwerden kann der Kreistag einem Ausschuss übertragen. Der Antragsteller ist über die Stellungnahme zu den Anregungen und Beschwerden zu unterrichten“ heißt es in der Kreisordnung NRW. Deshalb empfiehlt der Verein HW-WD allen, die ebenfalls die Wiedereinführung der alten Kennzeichen sind - als Option zu dem Kreiskennzeichen GT - Bürgeranregungen an den Kreistag zu stellen, der sich am 6. März mit diesem Thema befassen wird. Besucher seien zu der Veranstaltung herzlich eingeladen, weiß Achim Wahlbrink. Außerdem nahm der Verein HW-WD offiziell Stellung zu der Beschlussvorlage der Verwaltung beim Kreistag, in dem sowohl Kreisausschuss als auch Kreistag die Liberalisierung der Altkreiskennzeichen ablehnen - mit folgendem Schlussatz: „Ihre Partei hat es nunmehr in der Hand dem Bürger einen langersehten Wunsch zu erfüllen, oder ihm diesen erneut auszuschlagen. Die Frage, ob eine schallende Ohrfeige am Bürger im Wahljahr 2017 hilfreich ist oder nicht, überlasse ich nun Ihnen zur Antwort.“ Sind wir gespannt, ob sich die Hartnäckigkeit der Befürworter nun doch endlich auszahlt. -sig- ■

## Allianz-Generalagentur Daniela Rupprecht ist umgezogen



Die Allianz-Generalvertretung von Daniela Rupprecht ...

Seit Mitte Januar des neuen Jahres findet man die Allianz-Generalvertretung von Daniela Rupprecht an einem neuen Standort. Vis-à-vis des Haller Rathauses hat das Versicherungsbüro in der Ravensberger Straße 2 ein neues Zuhause gefunden. Die Versicherungsfachfrau Daniela Rupprecht hatte im April 2007 die Allianz-Vertretung von Achim Wilke übernommen, der das Versicherungsbüro seit 1985 in der Bahnhofstraße 3 führte. Fast 10 Jahre betreute die neue Inhaberin den alten Kundenstamm von diesem Standort aus und konnte mit dem erfolgreichen Konzept einer fachkundigen und freundlichen Beratung viele neue Kunden gewinnen. Auch wenn der Abschied von dem wunderschönen Fachwerkambiente ein wenig schwer fiel, freut sie sich doch über die neuen Möglichkeiten am neuen Standort: „Wir haben uns vergrößert und neu aufgestellt,“ beschreibt Daniela Rupprecht die Neuigkeiten. Die Räumlichkeiten von insgesamt 104 m<sup>2</sup> bieten für die Inhaberin und ihren Sohn Nick Rupprecht jeweils ein großzügiges Büro für diskrete Beratungsgespräche u.a. über Baufinanzierungen, Altersvorsorge, Vermögensanlagen, Kraftfahrzeug-, Haftpflicht- und Hausratversicherungen sowie Konzeptlösungen für Unter-

nehmen in angenehmer Atmosphäre. Außerdem gibt es einen separaten Besprechungsraum und einen Aufenthaltsraum mit Küche. Nick Rupprecht bereichert seit dem 1. September 2015 als Kundenberater das Team, nach seiner 1995 begonnenen Ausbildung zum Allianz-Versicherungskaufmann und anschließender langjähriger Berufserfahrung. Nachdem die langjährige Mitarbeiterin Bärbel König zum Jahreswechsel in den wohlverdienten Vorruhestand ging, wird die Kundenschaft im neuen Büro außerdem von zwei neuen Gesichtern der frisch eingestellten, freundlichen Büroassistentinnen begrüßt. Die Büroöffnungszeiten sind montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr sowie montags, dienstags und donnerstags zwischen 15 und 18 Uhr. „Gern auch nach Vereinbarung hier bei uns im



...und Nick Rupprecht mit Team findet man ab sofort in der Ravensberger Straße 2 vis-à-vis des Haller Rathauses.

Büro oder bei Ihnen zu Hause,“ bietet Daniela Rupprecht an. Neben der Adresse hat sich außerdem die Telefonnummer geändert. Die Allianz-Generalvertretung ist nun unter der Telefonnummer 05201-1824960 zu erreichen. Eine Übersicht über das gesamte Leistungsspektrum findet man unter [www.allianz.de/vertretung/daniela.rupprecht](http://www.allianz.de/vertretung/daniela.rupprecht) - und in der Ravensberger Straße 2 mit einer individuellen, persönlichen Beratung. -sig- ■

**Am Buschkamp**  
Immobilien

**KAPITALANLAGE // 6-FAMILIENHAUS**  
mit 5 Garagen in Vermold-Oesterweg in schöner Wohnlage // 384 m<sup>2</sup> Wfl. - 3-Zi.-Wohnungen // 140 m<sup>2</sup> Nfl. // Bj. 1960 // Jahresrohertrag 23.100 € (nachhaltig) // V: 109kWh/(m<sup>2</sup>a)-E; Gas; Bj-Hzg: 2002 // 316.000 € - zzgl. 3,57 % Provision

IHRE ANSPRECHPARTNERIN  
CHRISTIANE HABIGHORST  
05201 735 60 76

[www.am-buschkamp.de](http://www.am-buschkamp.de)

# 10 Prozent Winterrabatt\*

\*bei Bestellung bis Ende Februar

## Insektenschutz vom Fachmann

Individuell nach  
ihren Ansprüchen

# STÖWE

## Insektenschutz

**Rainer Stöwe**  
Zum Niederdorf 60  
33790 Halle/Hörste

Tel. 05201 / 971090  
Mobil 0172 / 9009665  
e-mail: [rainerstoewe@gmx.de](mailto:rainerstoewe@gmx.de)

## Fahrtenprogramm der Osning-Bahn erschienen



Schienenbus in Lemgo.

Der neue Fahrtenkatalog der Osning-Bahn ist da! Der bekannte orange-weiße Schienenbus lädt zu 30 Ausflügen in die Region und bis weit darüber hinaus ein. Start ist immer am Bielefelder Hauptbahnhof, weitere Halte auf der Strecke (z.B. Brackwede, Brake) gibt es nach Bedarf. Die Saison beginnt mit einer Fahrt zur ersten Kirmes im Jahr - den St.-Petri-Markt in Versmold. Wer möchte, kann zudem ein „Wurstebrotessen“ (ähnlich Möpkenbrot) in Bad Laer dazu buchen. Die bekannten Ziele wie der Osterräderlauf in Lügde am Ostersonntag, 16.4. oder die offenen Ateilers in Worpsswede sind natürlich auch wieder dabei, ebenso eine Fahrt zum Hamburger Hafengeburtstag am 7. Mai. Letztere bietet sich natürlich auch für einen Besuch der neuen Elbphilharmonie an. Neben der beliebten Spargelfahrt, dieses Jahr am Pfingstmontag nach Füchtorf, und Grünkohlfahrt im November gibt es diesmal zwei neue „kulinarische“ Fahrten: Am 22.4. eine Bierprobenfahrt mit der Brauerei Potts. Ziel ist neben der Verkostung verschiedener Bierspezialitäten aus dem Hause Potts in Oelde die

gemütliche Fahrt nach über Wadersloh nach Lippstadt, wo eine Stadtführung auf dem Programm steht. Im Oktober gibt es eine Weinprobenfahrt, diese führt über Verl nach Hovelhof, wo ein Besuch im Heimatzentrum geplant ist, das historische Handwerk und bäuerliches Brauchtum zeigt. Nicht zuletzt sind dieses Jahr zwei Mehrtagesfahrten im Angebot: Vom 15.-18. Juni nach Koblenz und vom 13.-15. Oktober nach Marburg an der Lahn. Auf allen Fahrten ist natürlich auch der Weg das Ziel: Der Schienenbus erlaubt einen Rundumblick auf die Strecke und das freundliche Zugpersonal, das auch für das leibliche Wohl der Fahrgäste sorgt, erklärt gern Einzelheiten des Zuges und des Eisenbahnbetriebs. So wird auch eine längere Fahrt nie langweilig. Der Katalog ist u.a. erhältlich bei Tourist-Informationen am Rathaus in Bielefeld und Gütersloh, in Halle am Bahnhof oder bei den Verkaufsstellen der Osning-Bahn. Im Internet kann er unter [www.osningbahn.de](http://www.osningbahn.de) herunter geladen werden. Weitere Information gibt es zudem telefonisch unter 0521/3274601. ■

## Das Tüpfelchen auf dem I bei der täglichen Arbeit



Simone Pape (2.v.r.) hat Ende letzten Jahres das Zertifikat „Master of Color“ erworben. Das Bild zeigt sie mit ihren Ausbilderinnen Nicole, Katharina und Vivian (v.l.)

Simone Pape ist mit Herz und Verstand bei ihrer Arbeit im Friseursalon Gresselmeier an der Bielefelder Strasse 70 in Halle. Nach der Friseurlehre, die sie 2007 hier begann, absolvierte sie 2012 ihre Meisterprüfung und bereichert den Salon immer wieder mit ihrer Kompetenz, ihren Ideen und ihrem Engagement. Um ein Tüpfelchen auf das I bei der täglichen Arbeit setzen zu können, nahm Simone Pape Ende letzten Jahres an einem einwöchigen Seminar zum „Master of Color“ in Düsseldorf teil. „Morgens war Theorie, nachmittags wurde an Modellen gearbeitet,“ berichtet sie von der eindrucksvollen Woche im Hause Wella. Es wurden die neuesten Farbtechniken erlernt und tiefgreifende Farbtheorien vermittelt, „um das Alltägliche noch besser machen zu können,“ sagt Simone Pape. Dazu gehörten zudem Alternativlösungen für haarschonendere Behandlungen und für natürlichere Farbergebnisse sowie die sog. Freihandtechnik. „Da werden die Farben praktisch ins Haar

gemalt,“ beschreibt sie. „Das gibt ein viel natürlicheres Ergebnis.“ Vor allem bei Strähnchen seien die Übergänge viel weicher. „Vom kompletten Färben der gesamten Haare ist man fast ganz weg,“ erklärt sie weiter. Viel mehr werden inzwischen feinste Strähnchentechniken verwendet, denn „ein Kopf hat immer verschiedene Farben - die Haare sind nie einfarbig.“ In dem modernen Wella-Studio hatten die Teilnehmer zudem die Möglichkeit, die Anwendungsweise der gesamten Produktpalette zu erlernen. Am Ende des Seminars stand eine theoretische und eine praktische Prüfung, die Simone Pape mit Bravour bestand. Bei einem gemeinsamen, gemütlichen Abend gab sie ihr neues Wissen und die Quintessenz an das Team vom Salon Gresselmeier weiter. Wer sich eine neue Haarfarbe wünscht - oder auch einen neuen Haarschnitt - kann unter der Telefonnummer 05201 - 6305 einen persönlichen Termin vereinbaren. -sig- ■



### DRINKS & FOOD

Kein Ruhetag  
Lange Straße 28 · Halle  
Tel. 05201-3588  
[www.taverne-halle.de](http://www.taverne-halle.de)

 <p>• <b>Jeden Montag: Burgertag</b> 2 gleiche Burger mit Beilage € 12,90</p>	
 <p>• <b>Jeden Dienstag: Schnitzeltag</b> alle Schnitzel € 6,90</p>	
 <p>• <b>Freitags &amp; Samstags: Happy Hour</b> alle alkoh. Cocktails € 4,90 Longdrinks € 3,90</p>	
<p>• <b>Jeden Sonntag: auf alle Steaks 20%</b> Mo-Sa ab 18 Uhr - So ab 17 Uhr</p>	
<p><b>Ab Februar neue Speisekarte</b> freitags &amp; samstags <b>Asia-Spezialitäten</b></p>	
<p>bei Bundesliga Sa ab 15:15 Uhr</p>	

## TAXI-RUF **Dü** -REISEN

**22 44** **52 00**

## Weidich

Die gesamte Haustechnik

Osnabrückerstr. 70  
33790 Halle • 05201 81120  
[www.weidich.de](http://www.weidich.de)



**24h für Sie da!**

Wir freuen uns auf Sie!

Zuhause wohlfühlen

## „Autos waren schon immer mein Ding!“



Das glänzende Ergebnis erinnert an einen Werbeslogan von Meister Propper.

Im Oktober 2013 machte Daniela Pavel ihr Hobby zum Beruf und gründete das „Polierwerk“ in Halle-Hesseln. In einer geräumigen Halle gleich neben ihrem Wohnhaus bietet sie seitdem ein vielfältiges Angebot rund um die Innen- und Ausenaufbereitung von Fahrzeugen: ob Innenreinigung, Lederpflege, Himmel-

schickten. Ganz frisch ist der Auftrag eines Klassiker-Besitzers, der sein Fahrzeug einem Felgenhersteller für einen Werbefilm zur Verfügung stellte. Vorher machte der BMW noch einen kleinen Abstecker ins Polierwerk und brachte mit seinem glänzenden Lack selbst die Fachleute zum begeisterten Stauen. „Es ist wie bei



Daniela Pavel arbeitet mit hochwertigen Produkten und passenden Gerätschaften

und Teppichreinigung - auch bei starker Verschmutzung - ob Cockpit-Pflege, Scheibenreinigung oder das Säubern von Fußmatten, ob eine om-plette Innen- und Außenaufbereitung oder das Entfernen eines Lackkratzers - Daniela Pavel ist mit Herz und Verstand sowie mit hochwertigen Pflegeprodukten und den richtigen Gerätschaften dabei. „Es muss alles funkeln und blitzen,“ hat sie den eigenen Anspruch an das Ergebnis ihrer Arbeit. Und damit überzeugte sie schon so manchen Skeptiker, der einer Frau das Aufbereiten eines Fahrzeugs anfangs nicht zutraute. Inzwischen blickt Daniela Pavel auf zahlreiche zufriedene Kunden, die vor lauter Begeisterung über das brillante Resultat auch Freunde und Bekannte mit ihrem Fahrzeug in die Gewerbestraße 4 nach Hesseln

einer Frau mit schön lackierten Fingernägeln,“ vergleicht Daniela Pavel das Ergebnis ihrer Arbeit. „Ich habe richtig Spaß daran. Autos waren schon immer mein Ding.“ Um es der Kundschaft besonders bequem zu machen, bietet die Haller Geschäftsfrau einen Hol- und Bringdienst. Unternehmen können außerdem eine Fuhrparkpflege buchen, Autohäuser können das Aufbereiten von Leasingfahrzeugen und Gebrauchtwagen im Polierwerk in Auftrag geben. Wer sich von den Arbeiten von Daniela Pavel selbst ein Bild machen möchte, kann sich zahlreiche Vorher-Nachher-Fotos auf der gleichnamigen Facebook-Seite ansehen. Wer einen Termin für sein Fahrzeug vereinbaren will, kann dies unter der Telefonnummer 0151 - 54 66 11 44. -sig- ■

## „Wir wollen den Altkreis weiter erschließen“



Endlich wieder in den eigenen Räumlichkeiten: Christian Antl, Elke Mußmann-Krüger und Robert Heibroch (v.l.) freuen sich über die gelungene Restaurierung des Fachwerkhauses an der Langen Straße 63.

Vor gut acht Jahren richtete der Versicherungsverein Debeka eine Bürogemeinschaft in Halle an der Langen Straße 63 ein. „Davon haben wir zwei Jahre und neun Monate in der Hütte gesessen,“ blickt Elke Mußmann-Krüger auf die Baustellenzeit zurück, in der das große Fachwerkhaus direkt an der B68 umfangreich restauriert wurde und die Debeka in einem kleinen Anbau untergebracht war. „Das war eine aufregende Zeit nebenan,“ erzählt die Versicherungsfachfrau. „Mal war das Gas weg, mal der Strom.“ Doch hätten sich die Vermieter allzeit immer größte Mühe gegeben, dass alles klappt. So konnte der Geschäftsbetrieb sozusagen in mitten einer Baustelle aufrecht erhalten werden. Und die Zeit des Provisoriums hat sich tatsächlich gelohnt, denn seit Anfang Dezember hat die siebenköpfige Bürogemeinschaft die eigenen, frisch restaurierten Räumlichkeiten wieder bezogen. „Es ist wirklich sehr schick geworden,“ findet Christian Antl, Versicherungsfachmann der Haller Debeka, mit Blick auf das Fachwerk-

Sicherung weiter zu erschließen und die Debeka bei den Menschen der Region weiter bekannt zu machen. „Wir wollen uns erweitern und entwickeln,“ erklärt Christian Antl. Dafür sucht das Versicherungsbüro nicht nur neue Mitglieder, sondern außerdem Auszubildende oder auch engagierte Qereinsteiger, mit denen die Debeka hier vor Ort wachsen kann. Der Versicherungsverein setzt auf Fachkompetenz und eine vielfältige Produktpalette für Jedermann. „Alles, was es auf dem Finanz- und Versi-

## BRUNNENBAU

Reinhard Pankonin



Gleiwitzer Str. 5  
33790 Halle  
0 52 01/1 65 26  
Mobil 0171-4900281

## Damit Ihr Bild richtig zur Geltung kommt!

Eigene Fachwerkstatt für Einrahmungen



Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5  
Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle  
post@buecherstube-elsner.de

gebäck im Innenbereich. „Das reizvolle ist die Kombination mit dem Traditionellen und dem Modernen,“ urteilt auch Versicherungskaufmann Robert Heibroch sehr positiv, der ebenfalls der Bürogemeinschaft angehört. Das sind die besten Voraussetzungen für das Vorhaben der Haller Versicherungsfachleute, den Altkreis im Rahmen einer regionalen

cherungsmarkt gibt, kann man bei der Debeka abschließen,“ umfasst Robert Heibroch. Dazu zählt Bausparen und Baufinanzierung, Haftpflicht- und Kfz-Versicherungen, Gewerbeversicherungen, private Altersvorsorge sowie private und gesetzliche Krankenversicherung. Dabei steht immer die Bedarfsbereitschaft des Kunden, der dem Versicherungsverein mit Vertragsabschluss als Mitglied angehört, im Vordergrund, betonen die Versicherungskaufleute. Viele Kunden seien langjährig bei der Debeka versichert. „Wir betreuen mehrere Generationen über Jahrzehnte,“ freuen sie sich über das Vertrauen. Zu erreichen ist das Haller Debeka-Versicherungsbüro über die Telefonnummer 05201 - 1589049. Unter www.debeka.de findet man die gesamte Produktpalette und über den entsprechenden Link auch die Internetseite des Haller Büros. -sig- ■

Verwaltung von

- Mietobjekten
- Gewerbeobjekten
- Wohnungseigentum
- Sondereigentumsverwaltung

sowie

- Betriebskostenabrechnungen

Großen Wert legen wir auf individuelle Betreuung Ihrer Immobilien

**T. Knoop**  
Immobilien Verwaltungs GmbH

Alte Dorfstr. 11 • Halle-Hörste  
Telefon 0 52 01/66 85 64  
knoop-immobilienverwaltung@web.de  
www.knoop-immobilien.de

## Traditionelles Angrillen bei Opel



Serviceleiter Oliver Lange, Verkaufsberater Michael Wiehlmann und Horst Thiele freuten sich mit Inhaber Claus Möller (v.l.) über die zahlreichen neuen Gesichter und Nicht-Opelfahrer, die das Angrillen im Hause Opel Möller besuchten.

Die Grillsaison 2017 ist eröffnet! Traditionell Mitte Januar wird im Hause Opel der Grill angeheizt und die ersten Bratwürstchen in diesem Jahr geröstet - mal bei winterlichem Wetter, mal bei milden Temperaturen wie im letzten und auch in diesem Jahr. Nach einer kalten, winterlichen Zeit mit einem Hauch von Schnee konnte das Haller Autohaus Möller seine Kundschaft am letzten Januar-Wochenende vor allem am Samstag bei herrlichem Sonnenschein und einer Ahnung von Frühling begrüßen - um zum Einen eine leckere, erste Bratwurst zu genießen und Kaffee und Kuchen zu kosten und natürlich zum Anderen, um die aktuelle Palette der Opel-Fahrzeuge zu erleben: ob Corsa, Meriva, Insignia, Karl, Mocca, Astra und Adam - Opel bietet attraktive Autos für jeden Geschmack. „Wir hatten das Autohaus voll, obwohl wir nicht einmal ein neues Fahrzeug vorgestellt haben,“ freute sich das Team um Inhaber Claus Möller über den großen Zuspruch des Opel-Angrillens. Doch die Neuheiten lassen nicht lange auf sich warten, denn in diesem Jahr wird es ein wahres Modell-Feuer-

werk geben. Gleich sieben neue Fahrzeuge wird der Automobilhersteller in 2017 auf die Straße bringen - und in das Autohaus Möller an der Grossen Heide 13: der Insignia wird sich in verschiedenen neuen Varianten zeigen und der Opel Karl kommt als Rock-Version auf den Markt, als Kleinwagen in SUV-Optik. Außerdem erweitert Opel die SUV-Familie - mit dem Crossland X und dem größeren Grandland X, die das Modell Mocca in ihre Mitte nehmen. Auch der Opel Ampera wird in 2017 noch einmal neu aufgelegt - mit einer extremen Reichweite empfiehlt er sich als attraktives Elektrofahrzeug. So gab es im Autohaus Möller nicht nur die aktuelle Produktpalette anzusehen und auszuprobieren, sondern auch viel Neues über die Neuen zu erfahren. Bei einem Bratwürstschmaus in der gemütlich eingerichteten Werkstatt konnte man sich die neuen Modelle schon einmal in einer bunt gemischten Bilderschau betrachten. Ein rund herum gelungenes Wochenende, das auch in diesem Jahr wieder viele Besucher anlockte - vor allem auch, weil sie die persönliche Atmosphäre des Autohauses schätzen.-sig

## Dorfspaziergänge stellen Themen zur Zukunft in den Mittelpunkt



Um den „Haller Weg“ zu finden, muss man sich auch in Halle auf den Weg machen! Frei nach diesem Motto werden sich Vertreter der Stadt und des Planungsbüros SSR Schulten Stadt- und Raumentwicklung mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern jeweils am Samstag, dem 18. und 25. Februar, in den Stadtteilen Bokel, Kölkebeck, Künsebeck, Hörste, Hesselhagen, Hesselhagen, Hesselhagen, Hesselhagen treffen, um vor Ort über mögliche Zukunftsthemen ins Gespräch zu kommen. Zusätzlich wird es auch eine Begehung der Haller Innenstadt geben. Die jeweils etwa zweistündigen Spaziergänge sind Teil der Entwicklung integrierter Konzepte, mithilfe derer sich die Stärken Halles auch in Zukunft erhalten, ausbauen und alle Siedlungsbereiche auch für zukünftige Herausforderungen gut aufstellen lassen. „Solche Begehungen sind für uns Planer enorm hilfreich, weil man hier im direkten Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern wichtige Punkte identifizieren kann und dadurch auf Herausforderungen aufmerksam wird, die man sonst möglicherweise übersehen würde,“ erklärt Projektleiter Olaf Kasper vom mit dem Projekt betrau-

ten Planungsbüro SSR. Darum freue man sich auch hier über eine rege Beteiligung der Hallerinnen und Haller. Schon die Auftaktveranstaltung am 19.01. hatte rund 200 Interessierte in die Remise gelockt. Aus den im Austausch mit den Experten vor Ort gesammelten Informationen und Meinungen sollen ein Leitbild und Strategien entstehen, die in ein integriertes Entwicklungskonzept für den gesamten Siedlungsbereich mit



einem konkreten Maßnahmenprogramm münden. Die genauen Termine und ihre Uhrzeiten lauten: Bokel 18.02.2017 von 9-11 Uhr, Gemeindehaus Bokel, Angerweg 1, Halle; Kölkebeck 18.02.2017 von 12-14 Uhr, Feuerwehrhalle/Gemeindehaus, Hesselteicher Str. 1; Künsebeck 18.02.2017 von 15-17 Uhr, AWO Künsebeck, Talstraße 16; Hörste 25.02.2017 von 9-11 Uhr, Gemeindehaus Hörste, Ruthebachstraße 15; Hesselhagen 25.02.2017 von 12-14 Uhr; AWO Hesselhagen, Hesselner Str. 15; Halle Innenstadt 25.02.2017 von 15-17 Uhr, Bürgerzentrum Remise, Kiskerstraße 2. Mehr über Projekt, Termine und anstehende Schritte finden Interessierte unter: [www.zukunft-hallewestfalen.de](http://www.zukunft-hallewestfalen.de) sowie auf der städtischen Homepage [www.hallewestfalen.de](http://www.hallewestfalen.de)

## Zarte Haut auch im Winter!



Hautpflege ...  
so schützend wie  
ein Eisbärfell! Damit Sie  
sich in Ihrer Haut so  
richtig wohlfühlen!



Wir beraten Sie über die optimale Pflege - auch bei Problemhaut!



Gartnicher Weg 98 · 33790 Halle  
Tel. 05201 4989 · Fax 05201 16071  
info@apo-linden.de · [www.apo-linden.de](http://www.apo-linden.de)



Dr. Anne Wiebke Baltrusch e.Kfr.  
Alleestraße 2 · 33790 Halle/Westf.  
Tel. 05201 3231 · Fax 05201 666227  
info@apo-hansa.de · [www.apo-hansa.de](http://www.apo-hansa.de)

**Haller Willem**  
Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

## Hobbymaler Heinz Sültrop stellt im Landgasthof Potthoff aus

### Onkel Willem's Nostalgische Geschichtswelt

„Im Namen des Volkes“

So urteilte das Amtsgericht Haller (Westf.) damals:

\*Am 28. Januar 1957 wurde die med.-techn. Angestellte Inge B. zu einer Geldstrafe von 50 Deutschen Mark verurteilt. Sie wurde beschuldigt, etwa Mitte Juni 1956 in der Absicht, sich einen rechtswidrigen Vermögensvorteil zu verschaffen, das Vermögen der Ehefrau M. dadurch beschädigt zu haben, dass sie durch Vorspiegelung falscher Tatsachen einen Irrtum erregte. Sie gab ihr Kind Gabriele bei Frau M. in „WARTUNG und PFLEGE“, obwohl sie weder Willens noch in der Lage war, die Kosten dafür vereinbarungsgemäss zu zahlen.

\*Am 28. August 1953 wurde der Angestellte Anton W. zu einer Geldstrafe von 20 Deutschen Mark verurteilt. Er wurde beschuldigt, am 5. Juli 1953 in Peckeloh unbefugt über das bestellte Roggenfeld des Landwirts F. gegangen zu sein und sich dort hingelegt zu haben.

\*Am 14. September 1957 wurde der Hilfsarbeiter Ernst G. zu einer Haftstrafe von 4 Wochen unter Anrechnung der Untersuchungshaft verurteilt. Er wurde beschuldigt, vom 4.8. bis 27.8.1957 in der Bundesrepublik Deutschland als Landstreicher umhergezogen zu sein und gebettelt zu haben, ausserdem von einem Obstbaum des Landwirts A. in Halle-Oldendorf ca. 30 Pflaumen entwendet zu haben.

\*Am 15. Mai 1956 wurde Frau Frieda G. zu einer Haftstrafe von 1 Woche verurteilt. Sie wurde beschuldigt, am 26.3.1956 in Künsebeck Gegenstände des hauswirtschaftlichen Verbrauchs in geringer Menge und von unbedeutendem Werte zum alsbaldigen Verbrauch entwendet zu haben, indem sie Kohlen im Werte von etwa 3 DM entwendete.

\*Am 27. Oktober 1953 wurde der Arbeiter Adolf N. zu einer Haftstrafe von 6 Tagen verurteilt. Er wurde beschuldigt, in Halle (Westf.) am 2. Oktober 1953 gebettelt zu haben.  
Willy Freese



Westfälische Gastlichkeit vereint mit Haller Hobby-Kunst: der Landgasthof Potthoff präsentiert eine vielfältige Ausstellung von Heinz Sültrop.

„Ich male von eigenen Fotografien ab, die ich auf Reisen mache oder von Fotos, aus Zeitungen oder aus dem Internet,“ erklärt der Haller Hobbymaler Heinz Sültrop die Auswahl seiner Motive. Wenn ihn ein Bild besonders anspricht, setzt er es mit Pinsel und Acrylfarbe auf der Leinwand um. Dabei hilft ihm eine ganz spezielle, ganz eigene Technik, die ein detailgetreues Ergebnis

ter. „Gesichter male ich sehr, sehr gern,“ verrät Heinz Sültrop seine Vorlieben. Für ein Bild braucht er bis zur Fertigstellung in Etwa zwei bis drei Tage. „Ich habe aber auch schon einmal ein Bild an einem Tag gemalt,“ erinnert er sich. Ehefrau Ingrid ist eine strenge Kritikerin, die das Ergebnis als erster Betrachter beurteilt und so oft noch zum letzten, perfekten Pinselstrich verhilft. Im Laufe der vielen Jahre, in denen Heinz Sültrop nach seiner Pensionierung malt, sind viele hundert Bilder entstanden, die er fast alle in einem Foto festgehalten hat - vor allem die, die nun das Heim eines neuen Besitzers schmücken, denn seine meist großformatigen Werke sind alle zu kleinen Preisen zu erstehen. Wer die Bilder im Landgasthof Potthoff ansehen möchte, kann nicht nur den Genuss der Hobbykunst erleben: in dem alteingesessenen Gasthaus lockt außerdem eine vielfältige Speisekarte mit leckeren Gerichten aus der westfälischen Küche. Vom 9. bis zum 20. Februar bietet Familie Breidenbach ihren Gästen wieder die beliebten Fischwochen - mit Spezialitäten von frischem Fisch. Der Landgasthof Potthoff hat täglich von 11.30 bis 14 Uhr sowie ab 17.30 Uhr geöffnet. Auf der Internetseite [www.landgasthof-potthoff.de](http://www.landgasthof-potthoff.de) findet man detaillierte Informationen. Übrigens: eine weitere Ausstellung von Heinz Sültrop gibt es im Café Beukenschmedt in Halle, wo seine Makro-Fotografien zu sehen sind.



garantiert. Seit Mitte Januar stellt Heinz Sültrop seine Bilder im Landgasthof Potthoff in Borgholzhausen-Barnhausen aus. „Hier bin ich gern und habe auch schon so oft ausgestellt,“ erzählt er. Zu sehen sind in der Barnhauser Straße 3 insgesamt 25 Werke mit ganz unterschiedlichen Motiven: Landschaften, Blumenbilder, Menschen und Gesich-

-sig-■



Alles klar im  
Förder-Wirrwarr.



[www.kskhalle.de/kfwpk](http://www.kskhalle.de/kfwpk)

Wir bringen Ihnen die Förderprogramme und Ihre Möglichkeiten näher.

Ausstellung vom 02. bis zum 24.02.2017 in der Sparkassen-Passage.

 Kreissparkasse Halle (Westf.) Immobilien-Center

Kleine Stallgemeinschaft bietet ab sofort geräumige Boxen mit täglichem Weidegang in Halbpension. Hallennutzung möglich. Telefon 0163 - 360 85 20



**MALER-TEAM**  
WERTHER

**MALERARBEITEN**  
FASSADENSANIERUNG  
VOLLWÄRMESCHUTZ  
BODENBELÄGE  
DACHBESCHICHTUNGEN  
KÜNSTLERISCHE WANDMALEREI

**0 52 03 - 31 45**

[www.maler-team-werther.de](http://www.maler-team-werther.de)

Inh. Malermeister  
**Michael Pahlkötter**  
Esch 1, 33824 Werther

## Schülerhilfe eröffnet Nachhilfeschool in Halle



Patrick Ziegler überreichte der städtischen Fachbereichsleiterin Schule und Soziales, Regina Höppner, fünf Nachhilfe-Stipendien für Schüler aus sozial schwachen Familien.

Schüler und Eltern können in Halle ab sofort kompetente Hilfe für bessere Noten erhalten: Mitte Januar eröffnete die bundesweit tätige Schülerhilfe unter der Leitung von Patrick Ziegler eine neue Nachhilfeschool in der Bahnhofstraße 38. Der 30-jährige kommt aus Bünde, hat aber seit vielen Jahren einen persönlichen Bezug zu Halle. Nach dem Abitur absolvierte er ein Lehramtsstudium in Germanistik und Pädagogik mit Grundlagen in der Mathematik. Schon während des Studiums gab er im Rahmen eines sozialen Projektes vielen jungen Menschen Nachhilfeunterricht. Nach dem Studium arbeitete Patrick Ziegler dann in einer Bank, um betriebswirtschaftliche und kaufmännische Grundlagen zu erwerben. Mit diesen Voraussetzungen als perfekte Grundlage für die Selbstständigkeit startet er nun mit der eigenen Nachhilfeschool in Halle. „Die Schülerhilfe ist meines Erachtens das Institut, was am Meisten den Erfolg der Schüler überprüft und an die erste Stelle stellt,“ erklärt Patrick Ziegler seine Partnerschaftswahl. So wird das Unternehmen seit Langem von der Universität Bayreuth wissenschaftlich begleitet und optimal ausgewertet. Gemeinsam mit drei gut ausgebildeten Lehrkräften mit fachlichen und pädagogischen Qualitäten

setzt er das erfolgreiche Konzept der Schülerhilfe in Halle um. „Wir unterstützen Kinder und Jugendliche dabei, nachhaltig bessere Noten zu erzielen,“ beschreibt er das Ziel. „Die jahrzehntelange Erfahrung der Schülerhilfe zeigt, dass sich unsere Schüler durchschnittlich um mindestens eine Note verbessern.“ In den Kleingruppen werde nicht nur Fachliches gelernt, sondern auch das Selbstbewusstsein gefördert, das neben den guten Noten sehr wichtig für die Kinder ist. „Im besten Fall ohne Bauchschmerzen wieder in den Unterricht gehen und wieder öfter den Finger heben,“ nennt Patrick Ziegler das optimale Ergebnis. Allerdings sei es wichtig, jeden Schüler individuell zu betrachten und eine umfassende persönliche Beratung und Betreuung zu bieten. Für weitere Informationen und individuelle Gespräche ist das Büro der Schülerhilfe in Halle immer montags bis freitags zwischen 14 und 17.30 Uhr geöffnet und unter der Telefonnummer 05201-72 40 670 zu erreichen. Zur Neueröffnung übergab die Schülerhilfe fünf Stipendien im Wert von insgesamt 5.000 Euro an die Stadt Halle, die diese an Schüler aus sozial schwachen Familien weitergeben wird. Die Stipendien umfassen einen Nachhilfeunterricht für sechs Monate, zweimal in der Woche. -sig-■

## Jeder Kundenwunsch ist realisierbar



Der Steinmetz und Steinbildhauer Jan Billerbeck eröffnete in Bielefeld-Quelle einen zweiten Standort und bietet seine Leistungen rund um Natursteine jetzt auch in unserer Region an ...

Jan Billerbeck ist gelernter Steinmetz und Steinbildhauer. In Quelle aufgewachsen, wohnte er zehn Jahre in Halle-Aschelo, bevor er gemeinsam mit seiner Familie ein Häuschen in Amshausen bezog. Seit 2014 ist Jan Billerbeck mit der Firma „Natursteine Jan Billerbeck“ in Herford an der Mindener Straße 175 ansässig. Ab dem 1. Februar bietet er seine Leistungen rund um Natursteine zusätzlich in Bielefeld-Quelle in der Eisenstraße 4 an - auf dem Betriebsgelände der Firma Natursteine Jauer. Mit dem Unternehmen ist Jan Billerbeck nicht nur persönlich verbunden, sondern auch beruflich: er absolvierte seine Lehrzeit dort. Auf dem großflächigen Firmensitz hat Jan Billerbeck eine geräumige Halle und einen Außenplatz von jeweils etwa 350 m<sup>2</sup> bezogen, die er mit seinem Angebot an Natursteinen und Natursteinobjekten - wie Skulpturen und Grabsteine - füllt. Grabmale bietet der Steinmetz in Standardformen mit persönlicher Gravur oder auch individuell gestaltet. „Im Grunde ist jeder Kundenwunsch realisierbar,“ erklärt er die Vielfältigkeit seines Angebotes rund um sämtliche Friedhofsarbeiten mit Naturstein: von der Gestaltung des Grabsteins über die Beschriftung bis hin zu Nachschriften auf bereits vorhandenen Steinen inklusive einer einfühlsamen, persönlichen Beratung

sowie auf Wunsch auch die Bearbeitung benötigter Anträge - z.B. für ein Grabmal. Für den Garten gibt es bei der Firma „Natursteine Jan Billerbeck“ eine große Auswahl verschiedener Skulpturen und Gartendekorationen. Dazu gehören neben Steinfiguren und Brunnen auch Windlichter mit Steinsockel und offene Steinfeuerstellen. Eine vielfältige Ausstellung ist im Aufbau. Auch die Reinigung von Natursteinfiguren und Grabmalen bietet das Unternehmen an. Auf der Internetseite [www.steinsache.de](http://www.steinsache.de) findet man eine umfangreiche Fotogalerie zu Grabsteinen und Objekten aus Naturstein. Die Nähe zu der Firma Jauer bietet für die Kundschaft große Vorteile. Während sich Jan Billerbeck auf Grabmale und Skulpturen spezialisiert hat, bietet Jauer alles an Natursteinen für den Bau- und Innenbereich. „Gemeinsam



...mit einem vielfältigen Angebot an Grabmalen und Skulpturen.

können wir das komplette Spektrum anbieten, was es aus Naturstein gibt.“ Jan Billerbeck ist in der Eisenstraße immer dienstags, donnerstags und samstags persönlich vor Ort - oder aber nach vorheriger Absprache - in Quelle oder auch gern bei der Kundschaft daheim. „Auf Wunsch hole ich den Kunden auch ab,“ verspricht er. Übrigens: Jan Billerbeck ist auf der Suche nach einem Steinmetz oder Jemandem, der Erfahrung im Grabmalaufbau hat. Zu erreichen ist der Steinmetz unter den Telefonnummern 0521-48954747 und 05221-22818. -sig-■

## WIR SUCHEN DICH!



Für die Verteilung vom  
Stadtmagazin **Haller Willem**  
suchen wir ab sofort  
zuverlässige Austräger  
zwischen 13 und 18 Jahren  
einmal im Monat  
(10x im Jahr)  
für die einzelnen  
Stadtgebiete  
und die Ortsteile von Halle.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung  
unter 0171-8506789 oder über mail an [info@hallerwillem.net](mailto:info@hallerwillem.net)

Man muss immer etwas haben,  
worauf man sich freut.



Ursula Böhm  
Neue Dorfstraße 9 • 33790 Halle

Tel. 0 52 01 / 21 42

## Weiberfastnacht 2017 in Steinhagen



Weiberkarneval im Rathaus: Wenn um 16:33 Uhr die KCCF - Flaggen gehisst werden, übernehmen die Altweiber das Regiment im Rathaus. Es soll dieses Jahr ein „Ehrenmitglied“ gekürt werden, die Dame darf dem Bürgermeister den Rathausschlüssel feierlich abnehmen. Das Ehrenmitglied muss sich vorab allerdings, in einem Geschicklichkeitsspiel bewähren! Ab 17:11 Uhr wird der Ratssaal gestürmt und die Krawatte des Bürgermeisters darf unter dem Einsatz vieler weiblicher Scheren untergehen. Es folgt ein kurzes buntes Programm, mit Musik und Auftritten der Vereins Tanzgruppen. Ab 18:15 Uhr heißt es: Graf Bernhard wir kommen! Nach einer Tour durch Steinhagens Kneipen, werden wir von DJane N@TKO im Graf Bernhard ab 19:30 Uhr erwartet. Dort übergeben die Altweiber &

das Ehrenmitglied den Rathausschlüssel dem Steinhagener Altweiber Volk und die Party kann beginnen. Als Special Guest konnten dieses Jahr die „Playback Piraten“ aus Harsewinkel gewonnen werden, die zwischendurch für Stimmung sorgen werden. Der Eintritt für die Altweiberparty im Graf Bernhard ist wie immer frei. Tour Plan Rathaus zum Graf Bernhard: ab 18:15 Uhr Abmarsch im Rathaus. Ca. 18:20 Uhr Umtrunk vor dem „Shanghai Garten“. Ca. 18:35 Uhr Umtrunk vor „Schneider's Tapasserie“. Ca. 18:45 Uhr Schnaps, Bier & Musik bei „Mann & Moritz im „Steinhäger Häuschen“. Ca. 19:15 Uhr Umtrunk vor „Vino Tessa“. Ca. 19:25 Uhr Umtrunk bei „Getränke Kesten“. Ab 19:30 Uhr Einmarsch im „Graf Bernhard“.

## Weltgebetstag 2017 - Philippinen „Was ist denn fair?“



Der Weltgebetstagsgottesdienst 2017 wird am 3. März 2017 weltweit gefeiert und kommt von den Philippinen. Verfasst wurde er von christlichen Frauen unterschiedlichen Alters und aus allen Regionen des Landes. Der Weltgebetstag lässt uns teilhaben an Glaubenserfahrungen von Christinnen aus anderen Ländern und Kulturen. Mit der gemeinsamen ökumenischen Feier finden Frauen zueinander und treten im gemeinsamen Gebet füreinander ein, ein Zeichen der Solidarität. Die Philippinen sind ein Inselstaat in Südostasien, zwischen Südchinesischem Meer im Westen und dem Pazifik im Osten. Von den 7.100 Inseln sind weniger als 1.000 bewohnt. Die größte und bedeutendste Insel ist Luzon mit der Hauptstadt Manila. Dort leben etwa 1,7 Mio. Einwohner, im Großraum Manila sind es etwa 12 Millionen. Insgesamt leben auf den Philippinen rund 100 Mio. Menschen verschiedenster Kulturen und Religionen. Davon sind etwa 81% römisch-katholisch, außerdem spielen diverse protestantische Kirchen und der Islam eine Rolle. Filipino und Englisch sind Landessprachen und es gibt noch weitere 170 Sprachen verschiedener Stämme und Völker. Die Staatsform der Philippinen ist eine Republik, das Regierungssystem eine präsidentielle Demokratie. Das Land ist seit 1898 von Spanien und seit 1946 von den USA unabhängig. Die Philippinen sind ein Land der Extreme. Auf der einen Seite Naturschönheiten wie Urwälder und Riffe, auf der anderen Seite zerstörerische Naturgewalten wie Vulkane und Taifune. Das Land hat ein artenreiches Ökosystem, ist aber bedroht von Abholzung, Überfischung und wachsender Umweltverschmutzung. In der Gesellschaft besteht eine große Ungleichheit zwischen Arm und Reich. Zeitweise starkem Wirtschaftswachstum, moderner Industrie und luxuriösen Shopping-Malls in den Städten stehen krasse Armut und Perspektivlosigkeit auf dem Land und den städtischen Slums gegenüber. In vorkolonialistischer Zeit hatten Frauen wichtige Positionen inner-

halb der Gesellschaft. Die philippinische Verfassung gilt bezüglich der Frauenrechte asienweit als vorbildlich. Frauen spielen in der Familie, Politik, im Arbeitsleben und den Gemeinden auch heute noch eine bedeutende Rolle. Dennoch haben sie es in der männlich dominierten und religiös geprägten Gesellschaft besonders schwer. Der Alltag wird beherrscht von Gewalt und Diskriminierung und Frauen haben meist unterbezahlte und unsichere Jobs. Die Arbeitssituation auf den Philippinen ist aber allgemein prekär. Arbeitslosigkeit und Kurzzeitverträge mit schlechten Arbeitsbedingungen sind an der Tagesordnung. Aber auch trotz Beschäftigung im eigenen Land reicht das Lohnniveau nicht aus, um eine Familie mit durchschnittlich 6 Kindern zu ernähren. Der Grund des Kinderreichtums besteht in erster Linie darin, im Alter versorgt zu sein. Für viele Menschen stellt die Arbeitsmigration nach Übersee eine wirtschaftliche Notwendigkeit dar. Die Filipinos sind ein junges Volk, das Durchschnittsalter liegt bei 22,7 Jahren. 35% der Bevölkerung sind jünger als 14 und weniger als 4% sind älter als 65 Jahre. Verfehlte politische Entscheidungen, aber auch negative globale Einflüsse veranlassten die Frauen der Philippinen beim Verfassen der Gottesdienstordnung diesen Zuständen Namen, Stimme, Geschichte und Hoffnung zu geben. Hierbei kommt auch der deutsche Titel des Weltgebetstags 2017 zum tragen, „Was ist denn fair?“. Das ökumenische Weltgebetstagsteam Halle lädt alle Interessierten am 27. Februar 2017 um 19.00 Uhr zu einem Informationsabend über die Philippinen in das Bürgerzentrum Remise in Halle ein. Frau Renate Schröder zeigt Fotos und berichtet über das Land und ihre persönlichen Erfahrungen vor Ort. Der Weltgebetstagsgottesdienst findet am 3. März 2017 um 17.00 Uhr im Martin-Luther-Haus in Halle statt.

Ulrike Peters

**Ihr OPEL-Partner im Altkreis**



Wir leben Autos.

**Autohaus Möller GmbH**

Große Heide 13 · 33790 Halle  
Telefon 05201/971560-0  
www.moeller-autohaus.de

**ETI TROCKENBAU INNENAUSBAU + DÄMMUNG**

*Gut gedämmt - Geld gespart!*

Telefon 0 52 01/856 836 · Fax 818 95 80 · Mobil 0171/70 96 042  
info@eti-trockenbau.net · www.eti-trockenbau.net





Hallo ich bin Ledi,  
Eure Energieexpertin  
von der TWO,

heute geht es hoch hinaus. Denn ich bin unterwegs mit Ralf Grottendiek von der TWO, um mit Euch einmal die Straßenlaternen in Halle unter die Lupe zu nehmen. Rund 2.400 der hellen Wegweiser gibt es im ganzen Stadtgebiet. Ganz schön viele, nicht wahr? Zählt doch einfach mal die auf Eurem Schulweg.

Abends, wenn es dunkel wird, gehen die Lampen automatisch an und morgens, wenn es hell genug ist, gehen sie wieder aus. Früher war es so, dass alle Straßenlaternen zu einer zentral eingestellten Uhrzeit an und aus gingen. Heute haben die modernen Lampen einen Dämmerungsschalter. Das bedeutet, jede einzelne Laterne passt sich der Helligkeit an ihrem Standort an. Und das gilt für Peitschenlampen, die die Hauptverkehrsstraßen ausleuchten, ebenso wie für Standlaternen, die für Helligkeit in den Wohnvierteln sorgen. Straßenlaternen an stark befahrenen Straßen oder auf Schulwegen sind besonders wichtig für die Verkehrssicherheit. Daher haben sie auch zwei Leuchtkörper, damit Ihr morgens auf dem Schulweg besonders gut sehen könnt. Und damit diese Lampen in der Nacht nicht so viel Energie verbrauchen, wird die zweite

## Wie funktionieren die Straßenlaternen?



Leuchte um 21 Uhr ab- und um 6 Uhr morgens wieder angeschaltet. Richtig clever.

Beim Thema Energiesparen sind die Haller Straßenlaternen ohnehin ganz weit vorne. Der Großteil der Leuchtmittel wurde in den vergangenen Jahren auf moderne LED-Technik umgerüstet. Diese neuen Lampen halten nicht nur länger, sie verbrauchen auch weniger Energie.

## ENERGIE-EXPERIMENT

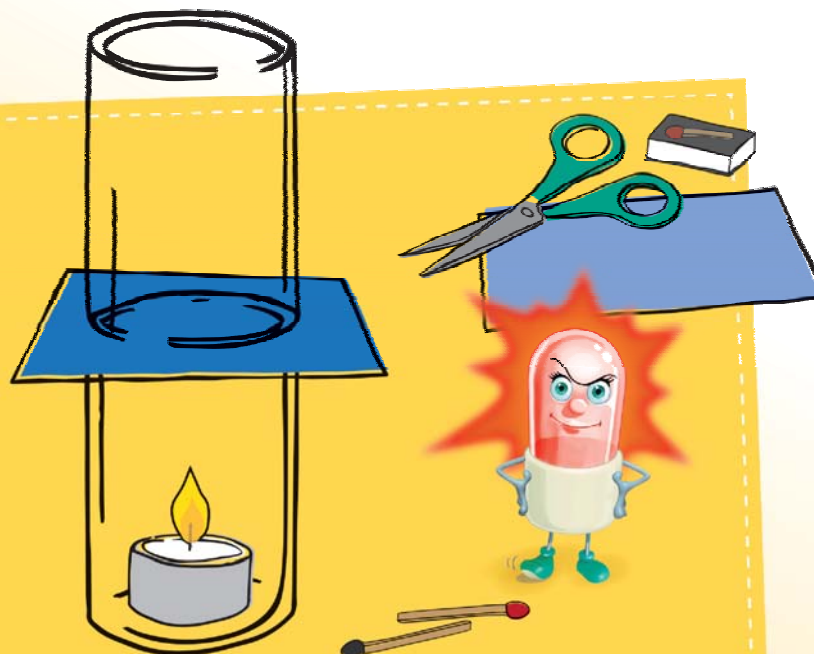
### Gläserfreundschaft

Heute zeige ich Euch einmal, wie zwei Gläser miteinander Freundschaft schließen können.

**Ihr braucht dafür:**  
ein Teelicht, ein Streichholz, zwei gleichgroße Gläser (am besten 0,2 Liter), ein Stück nasses Löschpapier

**Aufbau:**  
Zündet zuerst das Teelicht mit dem Streichholz an und stellt es danach in eins der Gläser. Dann feuchtet Ihr das Löschpapier gut an und legt es auf das Glas mit dem Teelicht, so dass es über den Rand hängt. Jetzt stellt Ihr das zweite Glas genau mit dem Rand auf das untere. Die Flamme des Teelichtes wird nun langsam ausgehen. Nun probiert mal, ob Ihr das obere Glas langsam anheben könnt. Ihr werdet merken: Die beiden Gläser hängen zusammen.

Warum das so ist, könnt Ihr auf [www.two.de](http://www.two.de) nachlesen.



# KLEINANZEIGEN

## Dienstleistungen

**Änderungsschneiderei Branca Jan-covic**, Änderungen aller Art (auch Leder) Gartenstr. 34, T. 052 01 1 04 86

**Karaoke, Disco, Bingo, Glücksrad** u. Eventausstattungen! Ihre Gäste erwarten immer wieder etwas Neues f. Ihre Weihnachtsfeiern, Geburtstge, Firmenfeiern usw. Mit unseren Produkten erfüllen Sie diese Wünsche. Wir vermieten Eventausstattungen, Neonthecken, Neonflächensäulen, Neonmaschinen, Bingogeräte, Glücksräder, Schluckkegelbahnen, Discos, Karaokeanlagen, mit u. ohne Disc-Jockeys. Info u. TMT-Verleih 0171/4594931 o. [www.backbo.de](http://www.backbo.de)\*

Jeden Sonntag ab 9 Uhr **Frühstücksbuffet i. Niedersachsen**. Wurst-, Fisch- u. Käseplatten, Rührei, Bacon, Würstchen, Obst, Müsli, Marmelade, Dessert uvm, m. Orangensaft u. warmen Getränken alles incl. 15.50. **Bäckerbörse, 49219 Glandorf, Johannisstr. 15, Reservierung u. 05426/2163 [www.backbo.de](http://www.backbo.de)**

**Klaviergalerie im Kirchspiel** Matthias Brokamp, Klaviere und Flügel neu u. gebraucht, Zubehör, Klavierstimmungen, Tel (05247) 23 05. [www.Klaviere-Brokkamp.de](http://www.Klaviere-Brokkamp.de)\*

**Tischlerarbeiten vom Fachmann**, Sonderanfertigungen, Phono-Systemmöbel, Raumteiler u. begehbare Schränke m. Schiebetüren, Verlegen v. Parkett/ Laminat, Montage v. Küchen u. Zimmertüren, Ab- u. Aufbau v. Möbeln Jochen Quirin, Tischlerei, Neuer Kamp 24, Halle, Tel. 05201/734491, mobil 0160/ 970 86209\*

**Wasser ist teuer!** Brunnenbau, Erdwärme, Filter einspülen für den Garten. Pumpen-Service vom Fachmann Brunnenbau Jochen Krischa, Tel. 0172-42 13113\*

**Andreas Redeker Ihr Fliesenleger** für Bad, Küche, Wohnzimmer und Terrasse - Silikonarbeiten, Osnabrücker Str. 82 • 33790 Halle Tel. 05201/665719 o. 0173/5118512\*

**Mosaik-Computer/Deutsche Post DHL-Service**, Lange Str. 52, Halle, T. 669612. [mosaik-computer@gmx.de](mailto:mosaik-computer@gmx.de), mo-fr 9-19 Uhr, sa 9-15 Uhr



Wir finanzieren Ihr Traumhaus –

persönlich, schnell und günstig!

Unser Service Team vereinbart gern einen Termin für Sie mit unseren Spezialisten in den Filialen und Zweigniederlassungen. **Service-Telefon 05201 181-0 von montags bis freitags von 8 – 18 Uhr.**

**Volksbank Halle/Westf. eG**

**Thermofloc-Einblasdämmung**, nachträgliche Wärmedämmung v. ausgebauten Dachschrägen, Hohldecken o. zweischaligem Mauerwerk, Fa. EHD Haring, Tl. 05425 95478 17 o. 0151-11164 387. [www.ehd-haring.de](http://www.ehd-haring.de)

**Alte Werte erhalten!** Aufpolstern statt Neukauf! Polsterei Michael Köhn, Borgholzhausen, Hoffstr. 12, Tel 05425-932827, mobil: 0173-2738396. [www.polsterei-moebelhandel-koehn.de](http://www.polsterei-moebelhandel-koehn.de)

[www.likoer-wp.de](http://www.likoer-wp.de)

**A. RASOULI**  
Karosserie- u. Lackmeisterfachbetrieb  
Lange Str. 20a · Halle  
Tel. 05201/7356899  
Fax 05201/7356898  
[info@karosserie-lack-rasouli.de](mailto:info@karosserie-lack-rasouli.de)  
[www.karosserie-lack-rasouli.de](http://www.karosserie-lack-rasouli.de)

**Buchhaltung**, Belege ordnen, prüfen, kontieren und buchen lfd. Geschäftsvorfälle, Abwicklung lfd. Lohn- u. Gehaltsabrechnungen. Ausführliche Auswertungen. Vollständig PC-gestützt, datev-kompatibel. Prof. Bürodienstleistungen f. d. kostenbewußten Unternehmer. Düe Büro dienstleistungen, Tel. 05204-889883\*

**Gitarrenschnle bietet individuellen Unterricht** - v. Liedbegleitung bis Flamenco, von Klassik bis Jazz, auch E-Gitarre, E-Bass und Violine, Hausbesuche mögl. Tel. 05201-8741804 oder 0172-981 5942

[www.likoer-wp.de](http://www.likoer-wp.de)

**Faltenglätter Bügelservice**. Sie suchen einen zuverlässigen Partner für Ihre Bügelwäsche? Rufen Sie mich gerne an. **Brigitte Gressel 05204-8808877**

**Gebäudeenergieberatung Dipl.Ing Oliver Vredenburg, Vor-Ort-Energieberatung m.bis zu 50 % Zuschuss v.Bundesamt Fördermittelberatung, E-Ausweise, Tel. 05425-932113**

**Nachhilfe Klassen 4-7 - Mathe/Englisch/Deutsch T.** 05201 73396. Kommt Ihr Kind nicht mit - oder soll es bessere Noten erreichen, dann sollte es in Einzel-Unterricht gefördert werden.

**Klassische Gitarrenmusik und Flamenco** für Ihr Fest. Tel. 05201-8741804 o. 0172-981 5942

**Fenster- und Gebäudereinigung** Wilfried Schlegel: Reinigung von Fenstern aller Art, Reinigung rund ums Haus - für privat und Gewerbe. Preisgarantie für 3 Jahre. Tel. 05423 -6924 o. 0171-4595774

## WELLNESS-GESUNDHEIT

**Haben Sie "Rücken"?** Chronische Beschwerden? Probleme am Arbeitsplatz? In der Partnerschaft? Biete Hilfe durch Reiki, Kinesiologie, QCT uvm.. Heike Leibnitz 0175-4506387, [www.reiki-leibnitz.de](http://www.reiki-leibnitz.de)

**Angst?Probleme?Depressionen?** Wohin damit? Rufen Sie die Telefonmission an. Heukelbach Deutsch landweit (0180/5647746) Tag u. Nacht ! Jeden Frei. neues Thema!\*

**Bringen Sie Ihren Körper in Form** und nehmen Sie sich Zeit für sich. Kosmetik & Anti-Aging Behandlung, wohltuende Fußpflege, Entfernung störender Hautveränderungen (z.B. Couperose), Kosmetische Lymphdrainagen zur Straffung des Gewebes sowie Umfangreduzierung mittels Ultraschall. Attraktive Kombi-Angebote! [www.beautylounge-studio.de](http://www.beautylounge-studio.de) Mode- und Kosmetik-Studio. Tel. 054 24.80 95 22 7

Nikotinfrei leicht gemacht, Abspecken und trotzdem eine straffe Haut behalten, Ängste überwinden. Praxis Rosina Börding, Werther, Nordstr. 56, [www.praxis-boerding.de/r-boerding@t-online.de](http://www.praxis-boerding.de/r-boerding@t-online.de) Tel: 05203/884486

**Ich möchte Menschen** mit der Seite [www.poesie-des-herzens.jimdo.com](http://www.poesie-des-herzens.jimdo.com) erfreuen. Schauen Sie doch einmal rein und tanken Sie ein bisschen Lebensfreude!

**Hypnosen zur Unterstützung bei der Raucherentwöhnung, Gewichtsreduktion, Stärkung des Selbstbewusstseins, gegen Prüfungsstress und zur Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche; gegen Schüchternheit und Nervosität sowie zur Vorbereitung auf Flüge.** Hypnose. [praxis faireint.es](http://praxis.faireint.es) in Harsewinkel-Marienberg; T. 05245/8349769; [www.faireinte.es](http://www.faireinte.es)

## URLAUB

**Auf geht's an die Ostsee**, Fehmarn, Neubau 2007, Obergeschoss mit Balkon, 2-4 Pers., 2 Schlafzimmer, EBK, Kamin, gehob. Ausstattung, 500 m z. Strand, Tel. 0173/3161293, [www.fehmarn-inseltraum.de](http://www.fehmarn-inseltraum.de)\*

## HAUS & GARTEN

**25 Jahre Gartenbau Alfred Eich** übernimmt für Sie: Gartenplanung, Pflege, Gehölzschnitt, Neuanpflanzungen, Rodungen, Platten- u. Pflasterarbeiten, Teiche, Pergolen, Zäune Baumfällungen usw. T. 052 01-59 15

**KAMINKÖPFE, Reparatur und Verkleidung, Andreas Werner, Dachdeckermeister, Tel. 05204 - 76 88**

**RC-Schotter** i. gr. Mengen, preisgünstig abzugeben. Lieferung möglich. Tel. 0171-6111 587

**DACHRINNEN** Reparatur und Erneuerung, Andreas Werner, Dachdeckermeister, Tel. 05204 - 76 88

**BAUMASCHINENVERLEIH, ERD-UND LANDSCHAFTSBAU GERES** Minibagger (1t bis 13 t) Radlader, Rüttelplatte, Stampfer, Holzspalter, Gartenfräse u.v.m. Alle Geräte auch mit Mann. Ausführungen aller Pflasterarbeiten zu fairen Preisen. Halle, Wertherstr. 93, T. 052 01/73 48 38 o. 0171-744 03 42

[www.baumschule-upmann.de](http://www.baumschule-upmann.de)

**Super Kaminholz**, Hof Hesseltal, Tel. 05201- 849092

Wer klug ist , renoviert in den kommenden Wintermonaten - und sichert sich jetzt schon unseren bekannten Winterrabatt. - **Ihr Malermeisterfachbetrieb Gerdas GbR**, Steinhagen-Brockhagen, Tel. 0171- 54 68 189 und 0170- 221 91 48. [www.malermeistergerdes.de](http://www.malermeistergerdes.de)

**UKS - Dienstleistungen**. Von gelernten Handwerkern, Arbeiten im und am Haus, Entrümpelungen, usw. Tel. 05204 920 934 und 0171 365 79 01

**DACHFENSTER, Reparatur und Einbau. Andreas Werner, Dachdeckermeister, Tel. 05204 - 76 88**

**Mit frischen Ideen** Lust auf den eigenen Garten. Schon kleine Veränderungen erzielen große Wirkung. Es muss nicht immer alles raus und neu. Anspruchsvolle Gartengestaltung u. Pflege a. Wunsch auch z. Festpreis. Aktuell: Obst- und Ziergehölzschnitt! Thema? Entdecken Sie IHR Thema! Stefan Schubert Gartengestaltung, Tel. mobil 0177 - 5229225 Büro: 05201-734701

**Kartoffeln aus eigenem Anbau**. Verschiedene Sorten und Gebinde. Jürgen Tarner, Postweg 31, Halle Tel.05201-9766 [www.hof-tarner.de](http://www.hof-tarner.de)

**Ihr Küchenumzug lohnt immer**, von den Kosten oder den Aufwand her. Bei dieser Gelegenheit könnte wir Ihre Einbauküche auf Wunsch auch modernisieren, ob neue Fronten neue E-Geräte, neue Arbeitsplatte, neue Auszüge oder den Fliesenspiegel als Glasrückwand gestalten. Rufen Sie uns an, wir unterbreiten Ihnen gerne kostenlos ein Angebot. Tischlerei Klaus Zwiener T. 05241-97824 oder 0170-8072095

**Maurer übernimmt Klinker-, Fliesen- und Sanierungsarbeiten** zu fairen Preisen. Tel.: 0151/41435260

## IMMOBILIENMARKT

**Für unsere Kunden** suchen wir laufend Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen in Halle, Borgholzhausen, Werther, Versmold und Umgebung. Astrid Schütze Immobilien 05425 / 932 588\*

**Wirtschaftsdienst Halle**, Versicherungsmakler vor Ort, Ferienimmobilien Spanien. [www.wirtschaftsdienst-halle.de](http://www.wirtschaftsdienst-halle.de), Tel. 05201-84 9722

**Kotten oder ländliches Objekt gesucht!** Junge Familie (beide Akademiker mit Baby) sucht Haus zum Kauf im Raum Halle/Steinhagen. Als Sandfortherin und Kölkebecker möchten wir mit unserem Nachwuchs hier bleiben und suchen Eigentum in Alleinlage, gerne mit Scheune. Das Objekt darf auch renovierungsbedürftig sein. 017664098048

**Neubau in Halle:** Komfort-ETW, top Lage: zentral + ruhig, barrierefrei + Personenaufzug, 99 m<sup>2</sup>, Balkon, 276.000 Euro + Tiefgarage  
AFIB Immobilien 05201 6619220

**WIR SUCHEN:** Für junge Familie kleines EFH oder DHH mit Garten in Halle. Infos an: 05201 6619220

**Dringend gesucht!!** Familiengründung geplant!! Deshalb wird ein passendes Einfamilienhaus in Halle und Umgebung gesucht. Jäkel Immobilien e.K., 0521-93846974 oder info@jaekel-immobilien.de

**Dringend gesucht!!** Für vorgemerkte Interessenten sind wir auf der Suche nach Eigentumswohnungen in Halle und Umgebung. Jäkel Immobilien e.K., 0521-93846974 oder info@jaekel-immobilien.de

**Kostenlose Immobilienbewertung!!** Nutzen Sie unseren kostenlosen Service. Jäkel Immobilien e.K., 0521-93846974 oder info@jaekel-immobilien.de

**Gartengrundstück 243 qm** Halle-Künsebeck, Hauptstraße für 20.000,- € zu verkaufen. Tel. : 0521/430062

**Umzug oder Umbau?** Ihre Überlegungen für altersgerechtes Wohnen ?! Sprechen Sie uns an und wir vereinbaren ein kostenloses Informationsgespräch. - Ihr Immobilien-Fachteam - Harald Laaser, T. 05204/89200, www.immobilien-laaser.de

**Halle-Künsebeck,** 4-Zimmer/Küche/Bad, ca. 100 m<sup>2</sup>, Gartennutzung, Stellplatz, Tel.: 05201/73142.

**Wohnung, 55 qm,** EG, mit EBK, in Halle, zentrumsnah, zu vermieten, Tel. 017667794667

**STELLENMARKT**

**Frei und selbstbestimmt arbeiten!** Werden Sie Networker für nachhaltigen Konsum. Das zeitgemäße Konzept der Selbstständigkeit.  
www.natuerlich-einzigartig.de

**Biete 24-Stunden-Betreuung.** Haushalt, Pflege für Senioren zu Hause durch polnische Fachkräfte. Tel. 05406-899 024 u. 0173-89 19 47

**HAUSHALT - ANTIQUARES**

**Für mein privates Militär-Geschichts-Archiv** suche ich militärische Antiquitäten, Fotos, ganze Fotoalben, Helme, Dolche, Mützen, Uniformen, Soldatennachlässe, Orden, Ehrenzeichen. 100 % finanzielle Einigung. Tel. 05201/818378

**Achtung! Hallo Teppichliebhaber!** Wir führen durch: Verkauf, Reparatur u. Reinigung aller Art von Orient-Teppichen. Tel: 05 21/ 17 78 63.; 0 52 01/1 68 78\*

**SAMMLER** kauft Münzen jedlicher Art, besonders russische, auch Gold. T. 05406-899024 o. 0173-8919478

**Bevor Sie Ihre alten Uhren,** Kugelschreiber und Füller entsorgen, setzen Sie sich mit mir in Verbindung. Telefon: 05201-4165

**FAHRZEUGMARKT**

**Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen** Tel.: 03944-36160  
www.wm-aw.de (Fa.)



**Veranstaltungen**

**Kiskerstraße 2**

**Tel. 66 62 09**

Wo Menschen aller Generationen sich begegnen.

*Mo - Do*  
15 - 16.30 Uhr  
**Hausaufgabenbetreuung**  
in der Grundschule Gartnisch

*Montag*  
10 - 12 Uhr  
„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle  
10 - 12 Uhr  
„Bridge-Runde“ im Treffpunkt  
10 - 11.30 Uhr  
**Krabbeltreff** für unsere Jüngsten  
10 - 12 Uhr  
**Flüchtlingsberatung**  
Gütersloher Str. 47 & Rathaus II  
14 - 16 Uhr  
**Flüchtlingsberatung** Rathaus II

*Dienstag*  
10 - 12 Uhr  
„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle  
9.30 - 11.30 Uhr (1.+3. Di im Monat)  
„Internationales Frauenfrühstück“  
10 - 11.30 Uhr  
**Offener Krabbeltreff**  
10 - 11.30 Uhr (2. Dienstag im Monat)  
**Still- und Fläschchentreff**  
10 - 11 Uhr (4. Dienstag im Monat)  
**Müttercafé**  
11 - 12 Uhr  
**Babybesuchsdienst-Sprechzeit**  
im Anschluss an das Müttercafé

10 - 12 Uhr  
**Sprechzeit im Büro + Ehrenamtsbörse**  
10 - 12 Uhr & 14 - 16 Uhr  
**Flüchtlingsberatung im Büro**  
15.30 - 16.30 Uhr (1. Di im Monat)  
**Sprechstunde der Bürgermeisterin**

17 - 18 Uhr (1.+3. Di im Monat)  
**Anwaltsprechstunde**

*Mittwoch*  
10 - 12 Uhr  
„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle  
10 - 12 Uhr  
**Woll - Café** im Treffpunkt  
10 - 12 Uhr  
**Flüchtlingsberatung** Rathaus II  
15 - 16 Uhr  
**Sprechzeit im Büro + Ehrenamtsbörse**

*Donnerstag*  
10 - 12 Uhr  
„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle  
10 - 12 Uhr  
**Flüchtlingsberatung** Rathaus II  
11.30 - 13.30 Uhr  
**Mittagstisch** im „Treffpunkt“  
15 - 16 Uhr  
**Flüchtlingsberatung** Rathaus II  
15 - 17 Uhr (3. Donnerstag im Monat)  
**Erzählcafé** in der Diakoniestation  
16 - 17.30 Uhr  
**Bürozeit**  
mit Sprechzeit der Babysitterbörse  
17 - 18 Uhr  
**Sprechzeit im Büro + Ehrenamtsbörse**

*Freitag*  
10 - 12 Uhr  
**Flüchtlingsberatung** Rathaus II  
19 - 21 Uhr (2. + 4. Freitag im Monat)  
„Märchenstunde im Pyjama“  
22 - 24 Uhr (Letzter Freitag im Monat)  
**Fußball um Mitternacht**

*Samstag / Sonntag*  
**Sonderaktionen** siehe Tagespresse

*Termine auf Anfrage:  
Gesprächskreis für Eltern mit Pflege und Adoptivkindern; Jahreszeitliche Angebote; GROSS + Klein-Aktionen; Krabbelgruppen; Natur erleben; Sonntagsfrühstücke; Wichtelmärkte*

[www.hallerwillem.net](http://www.hallerwillem.net)

**Kolpingwerk sammelt Schuhe für guten Zweck**



Präsentieren 410 Paar gesammelten Schuhe (v.l.): Bernd Winkeler, Klaus-Dieter Clausen, Thomas Lukas, Christian Jäkel und Hans-Georg Schütte (alle Kolpingfamilie Halle).

Die Idee entstand 2015 beim Kolpingtag in Köln: In der Einladung hatte gestanden, jeder Teilnehmer solle ein Paar gut erhaltene Schuhe, die nicht mehr getragen werden, mitbringen - 25.000 Paare kamen zusammen! Bernd Winkeler, Vorsitzender der Kolpingfamilie Halle, führte die-

se Aktion nun auch in Halle durch. In der dritten Januarwoche startete gemeinsam mit der bundesweiten Aktion der Adolph-Kolping-Stiftung „Mein Schuh tut gut - Schuhe sammeln und Gutes tun“ das Sozial- und Entwicklungshilfeprojekt in der Lindenstadt. Eine Woche lang konn-

ten gut erhaltene Exemplare im katholischen Pfarrheim ‚Oase‘ abgegeben werden - jeweils zwei Mitarbeiter der Kolpingfamilie Halle, die aus 37 Mitgliedern bestehen, nahmen sie entgegen. Bernd Winkeler: „410 Paar Schuhe sind abgegeben worden - das ist viel besser gelaufen als erwartet! Sonst kennt man eher die Altkleidersammlung der Kolpingfamilie, aber wir wollten mal etwas Anderes wagen und freuen uns über den Erfolg. Adolph Kolping war ja selber gelernter Schuhmacher, bevor er 1837 am Gymna-

sium sein Abitur nachholte und Priester wurde.“ Die 17 Kartons wurden in ein Sortierwerk nach Geestland (Cuxhaven) geschickt, ca. 90 % der Schuhe sind tragbar und werden verkauft. „Dabei wird darauf geachtet, dass sie nicht in Länder verkauft werden, in denen es eine eigene Schuh-Produktion gibt - da soll keine Konkurrenz aufgebaut werden“, erläutert Bernd Winkeler. Der Erlös kommt der Ausbildung zur Selbsthilfe, einem Projekt in über 60 Ländern der Erde, zu Gute. -dag-

**Ihr Partner für**

**Wasser • Wärme • Wartung**

*und mehr*

**Michael Haase**

**Dürkopstraße 11**

**33790 Halle-Künsebeck**

**Tel. 05201 70308**

- Heizungsbau
- Solartechnik
- Badrenovierung
- Blecharbeiten
- Sanitärinstallation

# Welche essbare Wildpflanze ist das?



mehr als 300 Pflanzen in Europa. Im Seminar vom 07.-09.04.2017 steht das Sammeln, Zubereiten und Genießen unserer heimischen Wildpflanzenwelt im Vordergrund. Anhand einfacher Bestimmungsmerkmale lernen sie die am häufigsten vorkommenden Arten kennen, von Giftpflanzen unterscheiden und anwenden. Am 10.05.2017 von 10.00 - 13.00 Uhr bietet Christa Bastgen die Möglichkeit wenige ausgewählte Pflanzen kennen zu lernen und zu einem einfachen Mittagessen zu verarbeiten. Sie selbst ist in einem kleinen Selbstversorgerdorf in der Eifel aufgewachsen. Ausgebildet als Diplom Oecotrophologin gibt sie seit 1998 ihre Liebe zur Natur, ihr Pflanzenwissen und auch andere Fähigkeiten und Fertigkeiten für ein einfaches Leben in und mit der Natur an Interessierte weiter. In diesem Rahmen hat sie sich als Mitgründerin des Waldkindergarten Halle e.V. engagiert und war dort viele Jahre im Vorstand tätig. Weitere Infos und Anmeldung unter: 05201-735270 oder [www.natur-wildnisschule.de](http://www.natur-wildnisschule.de)

Ist sicherlich eine Frage die sie sich schon oft gestellt haben. Christa Bastgen, Berko Schröder und Stephanie Zurlutter, von der Natur- und Wildnisschule Teutoburger Wald, geben in ihrem gleichnamigen Bestimmungsbuch einen Überblick über

## Literaturgespräche im Haller Kulturzentrum

Lesen und darüber sprechen - im vergnüglich-entspannten Dialog mit Irma Selbitschka in Kooperation mit der Haller Stadtbücherei

„**Lebenszeichen**“ – so das Motto des Literaturgesprächs, das am 10.02.2017 von 18.00 bis 19.30 Uhr im Café der Remise stattfindet.

Sie lesen gerne - natürlich! Sie möchten über ihre Leseerfahrungen sprechen und Anregungen erhalten? Wunderbar! Wir besprechen Elena Ferrantes Roman „Meine geniale Freundin“, freuen uns auf Anregungen aus dem Teilnehmerkreis, staunen über die Verknüpfung von Geschichtlichem und Privatem in Nino Haratschwilis Jahrhundertpanorama „Das achte Leben“ und erinnern uns nicht nur „Sozusagen grundlos vergnügt“ an die unvergessene Mascha Kaléko anhand ausgewählter Gedichte.

### Elena Ferrante: „Meine geniale Freundin“ (2011; dt. 2016)

„Ein großer Wurf“ – so I. Radisch in ihrer begeisterten Rezension dieses Romanzyklus über zwei Freundinnen. Lassen Sie sich zum Schmöckern verführen! Wir reisen gedanklich zurück in die 50er Jahre, tauchen ein in das pralle Leben Neapels: ein von Männern dominierter Mikrokosmos, in dem es schwer ist, sich als Frau zu behaupten bzw. selbstbestimmt zu leben.

Wenn die Zeit reicht, stelle ich Ihnen ein weiteres besonderes Leseerlebnis vor: **N. Haratschwilis Familienepos „Das achte Leben (für Brilka)“ (2014)**

Ein Zeitpanorama wird entfaltet: gewaltig, geschichtsbezogen, anrührend werden menschliche Dramen vor dem Hintergrund der Geschichte Georgiens anhand einer 100jährigen Familiengeschichte im Zeitraum von 1900 bis 2007 entfaltet. Ein Sog des Lesens stellt sich ein.

### Erinnerung an die unvergessene Mascha Kaléko (1907 – 1975)

Wir lassen uns bezaubern, einnehmen, nachdenklich stimmen und besprechen ausgewählte Gedichte, z. B. „Großstadtliebe“ und „Sozusagen grundlos vergnügt“.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Teilnehmerliste liegt in der Stadtbücherei - Kiskerstr. 2 - aus.

# Wo ist Was in Halle?

**Stadtverwaltung Halle** - Tel. 183-0 Mo-Mi 8-13 u. 14-16.30 Uhr, Do 8-13 u. 14-16.30 Uhr, Fr 8-12.30 Uhr

**Bürgerbüro**  
Mo-Mi 8-13 u. 14-16.30 Uhr, Do 8-13 u. 14-18 Uhr, Fr 8-12.30 Uhr  
Im November und Dezember bleibt das Bürgerbüro der Stadt Halle aufgrund organisatorischer Umstrukturierungen Mittwochnachmittags geschlossen.  
Weitere Termine nach Vereinbarung

**Sprechzeiten der Bürgermeisterin Kinder-Jugend-Familie:**  
jd. 1. Di 15.30-16.30 im MGH  
**BürgerInnen:** jd. 1. Fr 9-10, jd. 3. Do 16-17.30, Rathaus I - Zi.106

**Stadtbücherei** - T. 183-252, Kiskerstr. 2, Mo 18-20, Di+Mi 10-13+15-18, Do 10-13+18-20, Fr 10-13+15-18 Uhr  
**Stadtdach** - T. 183-254, Mi 15-18 Uhr

**Deutsche Post AG**  
Partnerfiliale Neukauf, Klingenhausen 18 Mo-Sa 8-20 Uhr

**Deutsche Bahn Agentur i. Bahnhof**  
Tel.38.46, Mo-Fr-9+13+14-18, Sa 9.30-13 Uhr

**Deutsches Rotes Kreuz**  
Ortsverein Ravensberg, Bismarckstr.1, Tel. 8154-0, Mo-Do 9-11.30 Uhr,  
**DRK-Begegnungsstätte** Henry-Dunant-Haus, Bismarckstr. 1, T. 8154-10

**Museum Halle** - Tel. 103 33, Do-So 10-17 Uhr und Di/Mi nach Vereinbarung

**INTEGRAL** - Ambulant Unterstütztes Wohnen Bethel, Alleestr. 35, Tel. 9713934

**Landwirtschaftlicher Kreisverband GT**  
GS. Hörste, Fliederstr.4, Tel. 81 52 10

**Musikschule Halle e.V.**, Klingenhausen 15 Tel. 5380, Mo 10.30-12, Do 16.30-18

**VHS Ravensberg**, Kiskerstr.2, T. 810910, Mo-Fr 8.30-12.30, Mo, Di, Do 14-17 Uhr

**Daheim e.V. - Verein zur Betreuung und Förderung älterer Menschen**  
Oldendorfer Str. 2, Tel. 66 62 34, Tagespflege: Mo-Fr 7.30-16.30, Sa 8-14.30 Uhr

**AWO Ortsverein Künsebeck**  
Talstr. 16, T. 70575 Mo-Fr 14.30-17.30 Uhr

**Tagespflege Marienheim**, Mo-Fr. 8.45-17 Uhr, Schulstr. 18, Halle, T. 811344

**Kostenlose Pflegeberatung der Stadt Halle**, Tel. 849899, Mo-Fr 8-12 + Do 14-17.30 Uhr u. n. Vereinbarung

**Diakoniestation Halle**, Bahnhofstr. 33a, Tel. 9829, [www.diakonie-halle.de](http://www.diakonie-halle.de)

**Caritas-Drogenberatung**, jd. Di 15-17 Uhr i.d. Remise, T. (052 42) 4082-0

**Caritas-Sozialstation**, Martin-Luther-Straße.4, Do 13-16 Uhr, T. 052 01 849010

**IntAKT e.V.** - Internat. Ausbildungs- u. Kulturtreff, Kaiserstr. 23, T. 1 67 96, Weiterbildung f. Lehrkräfte, Sprachkurse f. Kinder, Seminare, Ausbildungsbegleitende Hilfe

**Weißer Ring-Verein** Unterstützung v. Kriminalitätsoffern u. Verhütung v. Straftaten, T. 0151-55164746. Fax 05242-57117.

**Generationen Netzwerk e.V.**  
Mensch zu Mensch, Bahnhofstr. 17, Tel. 84 98 99, Mo-Fr 8-12 Uhr, Do 14-17.30 Uhr

**Die Telefonketten** - Kontaktbrücken gegen Einsamkeit, Tel.84 98 99

**Arbeiterwohlfahrt Kreisverband GT e.V.**  
Wohnraumberatung f. ältere u. behinderte Menschen, Böhmerstr. 13, Sprechst. Di 15-18, Do 9-12 Uhr, Tel. (052 41) 903517 u. 903527

**INTAL e.V.**, Kaiserstr. 31, Tel. 167 50, [www.intal.de](http://www.intal.de), ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) f. Azubis, ALG II

**ZIRKEL e.V.**, Treff u. Beratungsstelle f. Menschen m. geistiger Behinderung, psychischen u. Suchterkrankungen, Angehörigen u. Einrichtungen, Rosenstr.1, Mo/Di 14.30-16.30, Do 16-18, Fr 14-16, Sa 10-12 Uhr, 14tägig Mi 20 Uhr Angehörigentreffen. Tel. 735738

**Arbeitskreis Pflege** in Halle:  
**Generationen-Netzwerk**  
I. Gerner, T. 849899

**Sozialdienst Krankenhaus Halle**  
Matt. Grobkatthöfer/A. Lindau. T. 1880

**Sozialamt** H. Bußmeyer, T. 183232

**Krisendienst für den Kreis GT**  
Sorgentelefon für Menschen in psychosozialen Krisen, Tel. (05241) 53 13 00, Mo.-Fr.19-7Uhr, (24 Std. an Sa./So. + Feiertagen)

**Job-Dialog**, Einführung i. d. metallverarbeitende Ausbildung f. Schüler, Jugendliche u. Erwachsene, Lange Str.29, Tel. 663695. Mail: [georg.woermann@de.storck.com](mailto:georg.woermann@de.storck.com), Mo-Fr 8-12, Di+Fr 14-17 Uhr, G. Wörmann  
**MehrGenerationenHaus** i. Bürgerzentrum: Di + Mi 10-12, Do 17-18 Uhr, Mo+Fr n. Vereinbarung, Kontakt: K. Elsing u. B. Gunia, T. 666209

**Rechtsprechstunde** jd. 1.+3. Mi 17-18 Uhr m.d. RAen W. Stieghorst, G. Uflerbäumer u. D. Wollnik f. allgemeine Rechtsfragen! Anmeldungen erwünscht unter Tel. 66 62 09

**„Ein Herz für Künsebeck“** - Unter [www.kuensebeck-online.de](http://www.kuensebeck-online.de) informiert die Interessengemeinschaft Künsecker Bürger über Vereine, Termine, Veranstaltungen, Angebote u.v.m. - immer brandaktuell

**Hospizgruppe Halle Westfalen**  
Tel. 0175 330 34 68  
[www.hospizgruppe-halle.de](http://www.hospizgruppe-halle.de)

**Wertkreis Gütersloh - Ambulant Betreutes Wohnen**, Halle, Rhedaer Strasse 138, Gütersloh, T. (05241) 9584812, [www.wertkreis-gt.de](http://www.wertkreis-gt.de)

**Seelsorge & Begleitung**  
Tel. 0175 330 34 68

Zbigniew Mielewcyzk **Meisterbetrieb** Zibi Bau

Fassadendämmung • Altbausanierung  
Maurer- / Verputzarbeiten • Ausbau / Trockenbau  
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

Gartnischer Weg 55 • 33790 Halle • Telefon 0174-6234632



Fortschritt ist wichtig, aber wir wissen auch, was wirklich zählt – es ist das Leben des Patienten. Bei unseren Bestrebungen verlieren wir niemals das Ziel aus den Augen, zur Rettung und Erhöhung der Lebensqualität des Patienten beizutragen. Deshalb arbeiten unsere mehr als 530 qualifizierten Mitarbeiter Tag für Tag an Arzneimitteln zur Chemo- und Hormontherapie verschiedener Krebserkrankungen in Halle/Westfalen und Bielefeld.

**Das Versprechen der Wissenschaft**  
Gemeinsame Verantwortung für Leben und Gesundheit

Sie interessieren sich für unser Unternehmen?  
Weitere Informationen finden Sie unter: [www.baxter-oncology.de](http://www.baxter-oncology.de)

Baxter Oncology GmbH  
Kantstraße 2 | 33790 Halle/Westfalen  
Tel. 05201 711-0 | [info@baxter-oncology.com](mailto:info@baxter-oncology.com)

# ? Wo ist Was in Halle

## Gaststätten · Restaurants · Hotels

### Grill-House-Alex

Ravensberger Str. 4, Halle, T. 05201/2414. Südländische Spezialitäten, Holzkohlegrill und Steinofen. Öffnungszeiten: mo - do 11-22, fr + sa 11-22.30 Uhr, So und Feiertage 12 - 22 Uhr

### Restaurant Aphrodite

Di.-Sa. geöffnet von 18 bis 24 Uhr, So zusätzlich von 12 bis 14.30 Uhr und 18 bis 24 Uhr

### Bistro Le Gog

Di-Do 16-2 Uhr, Fr 16-4 Uhr, Sa 14-4 Uhr So 12-2 Uhr  
Griechische Küche und Biergarten  
Mo Ruhetag  
Martin-Luther-Str. 1, T. 05201/16458 & 16459

### Bistro Haller Willem

-Die gemütliche Eckkneipe- Gartenstr. 2, Halle. Öffnungszeiten: Mo-Do 16-24 Uhr, Fr/Sa 10-2 Uhr, So 11-16 Uhr

### KÜNSCHER GRILL

#### Pizzeria da Domenico

Kreisstraße 17, 33790 Halle-Künsebeck, Telefon 05201/73313, Italienische Küche: Pizzen, Pasta, Aufläufe, Salate und Imbiss-Gerichte. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 11.30-14 Uhr u. 17-22 Uhr, So. 17-22 Uhr, Sa Ruhetag

### Gasthof Tatenhausen

Versmolder Straße 15 • Halle -Tatenhausen • T. 05201/3321 Restaurant, Café, Saal, Biergarten, Catering, Fest-Scheune. Wir haben für Sie geöffnet: Mi. bis Sa. von 12-21 Uhr. So. von 12-20 Uhr. www.gasthof-tatenhausen.de

### Landpension Dröge

Aschelohr Weg 72, T. 05201/87333. Küche: Gourmet-Frühstücks-Buffer und gutbürgerliche Küche in gehobener Qualität. Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7-10.30 Uhr und 17-22 Uhr, Sa 8-10.30 u. 17-22 Uhr, So 8-15 Uhr

### Beuken Schmedt

Alleestraße 41 • 33790 Halle Telefon 05201/5111. Selbstgebackener Kuchen und Brot, belegt mit Produkten aus der Hausschlachtung, Westfälischer Pickert und andere leckere Spezialitäten. Jetzt auch reichhaltige Auswahl an Frühstück von 8.30-12 Uhr. Öffnungszeiten: Di-Sa 14-19 Uhr, So 10-19 Uhr (10-13 Uhr Frühstücksbuffet mit Anmeldung) Bei Biergartenwetter bis 22 Uhr, Mo Ruhetag

### Jasmin Pizzeria

Alleestraße 4 • Halle. Telefon 05201/736873. www.jasmin-pizza-grill.de. Internationale Spezialitäten: Pizza, Schnitzel, Salate, Nudeln, Fleischgerichte, Grillspezialitäten, Rollo, Tex Mex und gefüllte Pizza Brötchen. Mo-Fr 17-23 Uhr, Sa, So und Feiertage 13-23 Uhr. Alle Gerichte auch außer Haus.

### Eiscafé Ceotto

Ronchinplatz 1, Halle. T. 05201/10744  
Eisenden von feinsten Qualität in gemütlicher Atmosphäre.

### Haller Schlemmergrill

Lange Straße 21 (am Jibi), Halle, T. 05201/85 99 566. Imbiss-Gerichte, hausgemachte Saucen und Salate, deutsche Spezialitäten, tägl. wechselnder Mittagstisch. Öffnungszeiten: vorübergehend Mo-Sa 11.30-15 Uhr. So & Feiertage geschlossen

### ROSSINI Gastronomie GmbH

Restaurant-Café-Weinhandel-Partyservice, Tel. 05201/971710, eMail: info@rossini-halle.de, Eggeberger Str. 11, Halle. „Wohlfühlen und genießen am Haller Golfplatz. Täglich ab 10 Uhr geöffnet (Küche von 12-21.30 Uhr), Kein Ruhetag. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.rossini-halle.de

### China Imbiss - „China Garten“

Der erste China-Imbiss in Halle gegenüber der Kreissparkasse Bahnhofstraße 22, Halle T. 05201/828538. Mittagsangebot: Di. - Fr. in der Zeit von 11.30 bis 14.30 Uhr zu jedem Hauptgericht eine Frühlingsrolle oder eine chinesische Gulaschsuppe gratis. Öffnungszeiten: Tägl. 11 bis 14.30 u. 17 bis 22 Uhr, So & Feiertage 13-21.30 Uhr. Mo & Di Ruhetag.



### Gaststätte Gerhold's

Alte Dorfstraße 3, Halle-Hörste T. 05201/2442, Detmolder, Frankenheimer Alt, König Ludwig hell, dunkel, Hefe u. wechselnde Angebotsbiere vom Fass, Cocktails. Küche: Pizza, Salate, Aufläufe, Fleischgerichte, Tex-Mex, wechselnde Angebote. Alle Gerichte auch außer Haus, siehe www.gerholds.de Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag ab 17 Uhr Gaststätte und Küche geöffnet. Mo & Di Ruhetag. Bei schönem Wetter mit großem gemütlichen Biergarten oder überdachter Terrasse. Für die Kleinen gibt es einen Spielplatz.

### City Grill Restaurant & Kegler Treff

Goebenstraße 1 • Halle, Tel. 05201/664074. Öffnungszeiten Mo-Fr 11-22 Uhr, Sa/So/Feiertage 16-22 Uhr. Internationale Imbiss-Spezialitäten Döner, Kebap, Pizza, Lahmacun, Salate und vieles mehr. 5 Kegelbahnen haben noch Termine frei - nach Vereinb.

### Eiscafé La Stazione

Bahnhofstraße 40, Halle, Telefon 05201/665181 Über 100 verschiedene Kunstwerke aus Eis



### Taverne am alten Markt

Lange Str. 28 (direkt an der B 68), Halle, Tel. (05201) 3588. Sky Sportbar. wechselnde internationale Gerichte sowie Pizzen, Burger Salate, frisches Bier vom Fass. Öffnungszeiten: Mo-Fr. ab 18 Uhr, Sa. ab 15.15 So. ab 17 Uhr. www.taverne-halle.de

### Maria's Grill-Taverne

Hauptstraße 1 • 33790 Halle-Künsebeck Telefon 05201/70151  
Küche: Griechische Spezialitäten und Imbissgerichte.  
Öffnungszeiten: Täglich von 11.30 bis 14.40 und 17.30 -23.00 Uhr, Dienstag Ruhetag

### Minigolfanlage Künsebeck

Kalkstraße 1, Halle. Öffnungszeiten: Sa und So von 13 Uhr bis 19 Uhr außer bei Regen oder Unwetter

### Landgasthof Pappelkrug

... wo Ostwestfalen am liebsten is(s)t! Fam. Haskenhoff, Pappelstr. 4, Halle Künsebeck, Tel. 05201-7479. Einladendes wohlfeil Ambiente im Bistro & Restaurant. Neu und innovativ gestaltete Deele für Festlichkeiten. Großer Biergarten. Regionale Küche. Öffnungszeiten: täglich ab 17:30 Uhr und zusätzlich Sonn- und Feiertage 12-14 Uhr. Kein Ruhetag  
www.landgasthof-pappelkrug.de

### Achmann's

Einfach. ehrlich, regional. Teutoburger Str. 2, Halle-Künsebeck. Tischreservierungen unter 05201-7340888. Wir bieten eine 6-8 wöchentlich wechselnde Speisekarte. Mi-Fr 18-22 Uhr, Sa 18-23 Uhr, So 12-14 & 18-22 Uhr. Montag und Dienstag Ruhetag. www.achmanns.de

### Schmedtmann's Brasserie 57

Bettina und Frank Schmedtmann - Weststraße 93 - Halle / in der Tennisanlage des TC Blau-Weiß. Tel. 05201-6690780. Küche: Bewährtes aus Schmedtmanns Küche - saisonal-regional. Herrliche Sonnenterrasse. Sommer-Öffnungszeiten (1.4. bis 30.9.): 10.30-21.30 Uhr. Montag Ruhetag. Winter-Öffnungszeiten (1.10. bis 31.3.): Montag und Dienstag Ruhetag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 11.30-14.00 Uhr und 18.00-21.30 Uhr, Samstag 18.00-21.30 Uhr, Sonntag 11.30 bis 14.00 Uhr und 18.00 bis 20.30 Uhr.

### Offener Mittagstisch

Altenzentrum Eggeblick, Tiefer Weg 1, Halle, Tel. 05201/812956. Täglich von 12-13.30 Uhr zwei leckere frisch gekochte Menüs mit Dessert zur Auswahl aus unserer hauseigenen Küche. Entspannt genießen in unserem großzügigen Saal mit Wohlfühlatmosphäre. Um Voranmeldung wird gebeten.

bunselmeyer.de  
**Bücher & Geschenke**  
in der Sparkassen-Passage

### WeinSinn Nr. 4, Weinfachhandel & Weinbar

Bahnhofstr. 13, Halle, T. 05201/1589421, wöchentlich wechselnde Aus-schankkarte! Geöffnet Di & Mi 15-18.30 Uhr, Do 15-21 Uhr, Fr 10-21 Uhr, Sa 10-14 Uhr, Mo geschlossen.

### Imbiss Rot-Weiss

täglich wechselnder Mittagstisch, hausgemachte Suppen und Eintöpfe, klassische Imbiss-Spezialitäten - Immer frisch und lecker. Gartnicher Weg 166, T. 05201-7362640. Unsere Winteröffnungszeiten: Montag - Freitag 6:30-20 Uhr und Samstag 10-15 Uhr. Sonn- und Feiertags geschlossen

## Haller Willem

### Dante's Restaurant & Bar

- Mediterranes Restaurant im Haller Herz - Bahnhofstraße 5, Halle, Tel. 05201/7240222, www.dantes-halle.de, Di-Fr 12-14 Uhr & ab 18 Uhr sowie Sa-So ab 18 Uhr. Das Dante's bietet auch Kochkurse an & alle Gerichte auch zum Mitnehmen.

## Hotels

### Gerry Weber Landhotel

Osnabrücker Str. 52, Halle, Tel. 05201/9712302, Fax 05201/9712301. landhotel@gerryweber-world.de. 16 moderne Einzel- und Doppelzimmer. Di-So durchgehend geöffnet 6-23 Uhr. Frühstück 6-10 Uhr, warme Küche 17-22 Uhr, Mittagstisch Sonntag/Feiertage 10-14 Uhr, Biergarten

### Hotel St. Georg

Winnebrockstraße 2, Halle, Tel. 05201 - 81 04 0, Fax: 05201 - 81 04 132. www.sanktgeorghotel.de, email: info@sanktgeorghotel.de. 28 moderne Zimmer (Nichtraucher oder Raucher), zentral, aber sehr ruhig (auch behindertenfreundlich), mit allem Komfort, üppiges Frühstücksbuffet mit reichhaltiger Auswahl, W-Lan kostenfrei, Hunde erlaubt, kein Ruhetag.

### Hotel Hollmann

Inhaber: Antje Siekendiek Alleestraße 20, 33790 Halle, Telefon 05201/81180, Fax 811831. 37 moderne Hotelzimmer, Appartements, Fahrstuhl, behindertengerecht. Kein Ruhetag, Sonntags Langschläfer-Frühstück bis 12.30 Uhr

### Sauerzapfes Junge Küche

Das Restaurant im Hotel Hollmann, Inhaber René Sauerzapfe, Alleestraße 20, 33790 Halle, Telefon 05201/7356250, Telefax 7356251. Restaurant, Bierstube, Lounge, Biergarten, Sonnenterrasse, Familienfeiern, Tagungen Veranstaltungen, Saisonale Küche. Mo-Sa ab 17 Uhr, So & Feiertags 11.30-14 Uhr und ab 17 Uhr geöffnet, www.sauerzapfes.de, info@sauerzapfes.de

### Hotel-Restaurant Steinhägerquelle

Quellweg 6/B68, Steinhagen-Amshausen, T. 05204/2256. Bierstube, Restaurant, Saal, Wintergarten, Sonnenterrasse. Küche: gut bürgerliche Gerichte. Öffnungszeiten: täglich ab 17 Uhr, Fr & So zusätzlich 11-14 Uhr

### Landhotel Jäckel

Inh. M. Marten, Dürkoppstraße 8, Halle-Künsebeck, Tel. (0 52 01) 97133-0 u. Fax 97133-55 E-Mail: info@landhotel-jaeckel.de, Internet: www.landhotel-jaeckel.de. Modern eingerichtete Hotelzimmer, Fahrstuhl, behindertengerecht.

### Gerry Weber Sportpark Hotel

101 Zimmer und fünf Suiten, 12 Veranstaltungsräume, Familien- und Firmenfeiern. Roger-Federer-Allee 6, Halle/ Westf. Telefon (0 52 01) 899-0, Telefax (0 52 01) 899-440, Email: infohotel@gerryweber-world.de  
**Restaurant La Fontana & Seeterrasse**  
Monatlich wechselnde Aktionskarte, Front Cooking jeden Freitag, Lunch Buffet jeden Sonntag

### Wellness & Beauty

entspannende Pool- & Saunalandschaft, vielfältige Kosmetik- und Massageangebote

## Haller Willem

### Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

#### Impressum

**Redaktion:** Haller Willem - Sigrun Lohmeyer  
Holtfelder Straße 17 • 33829 Borgholzhausen  
**Kontakt:** Telefon: (054 25) 15 77 • Telefax: (054 25) 15 76  
eMail: info@hallerwillem.net • www.hallerwillem.net  
**Satz:** Petra Lohmeyer  
**Druck:** apm alpha print medien AG • Darmstadt  
**Inhalt:** Informationen und Anzeigen aus der Stadt Halle und Umgebung  
**Druckauflage:** 11.000 Exemplare - Direktverteilung an Haushalte der Stadt Halle und Auslagen in den Geschäften.

#### Die Anzeigenpreise richten sich nach der Anzeigenpreisliste Nr. 14 (01/2015)

Die Redaktion haftet nicht für aufgefordert eingesandte Unterlagen. Es können ausschließlich Texte berücksichtigt werden, die als digitale Datei vorliegen. Zu umfangreiche oder handschriftlich verfasste Manuskripte können nicht bearbeitet werden. Die veröffentlichten Artikel müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Dieses gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM.

# Gastfamilien für südafrikanische Schüler gesucht



Der FSA Freundeskreis Südafrika sucht für sein Austauschprogramm im Jahre 2017 Gastfamilien in Deutschland, die für vier Wochen bzw. drei Monate einen südafrikanischen Jugendlichen aufnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der 9.-12. Klasse sind 14 bis 18 Jahre alt. Sie werden während ihres Deutschlandaufenthaltes mit ihren deutschen Gastgeschwistern am Unterricht teilnehmen, soweit der Aufenthalt nicht in die Ferien fällt. Die Jugendlichen kommen im Jahr 2017 in drei Gruppen nach Deutschland: Ende Juni und Anfang/Mitte Dezember jeweils für vier Wochen sowie Mitte/Ende Oktober für drei Monate. Der Freundeskreis Südafrika organisiert die Bahnfahrt zu den Gastfamilien sowie die Kranken-,

Unfall- und Haftpflichtversicherung. Die Schüler bringen ihr eigenes Taschengeld mit. Die Gastfamilien bieten den Jugendlichen Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag. Der Freundeskreis Südafrika ist eine unpolitische Privatinitiative, die 1996 von Lodie de Jager, einemsüdafrikanischen High-School-Lehrer ins Leben gerufen wurde. Sein Anliegen war es, zwischen südafrikanischen und deutschen Jugendlichen Brücken der Freundschaft zu bauen und voneinander zuzulernen. Interessierte Familien können unverbindlich weitere Informationen anfordern bei: Freundeskreis Südafrika, Petra Jacobi, Tel. 0521.160050, [www.freundeskreis-suedafrika.de](http://www.freundeskreis-suedafrika.de) [petra@freundeskreis-suedafrika.de](mailto:petra@freundeskreis-suedafrika.de)

## Dienst- und Nachtdienst-Bereitschaft

der Apotheken in **Halle, Steinhagen, Borgholzhausen** und **Werther**.  
Es hat jeweils eine Apotheke von 9.00 bis 9.00 Uhr Dienstbereitschaft.

		Februar		
<b>1 Sonnen-Apotheke</b>	☎ 0 52 03/ 8 85 99 Rosenstraße 1 · 33824 Werther	Mi	1	1
<b>2 Linden-Apotheke</b>	☎ 0 52 01/ 49 89 Gartnischer Weg 98 · 33790 Halle	Do	2	5
<b>3 Westfalen-Apotheke</b>	☎ 0 54 25/ 13 37 Kaiserstraße 11-15 · 33829 Borgholzhausen	Fr	3	x
		Sa	4	2
<b>4 Hubertus-Apotheke</b>	☎ 0 52 01/ 51 61 Bahnhofstraße 38 · 33790 Halle	So	5	11
		Mo	6	12
<b>5 Sonnen-Apotheke</b>	☎ 0 52 04/ 92 89 97 Bielefelder Straße 84 · 33803 Steinhagen	Di	7	4
<b>6 Adler-Apotheke</b>	☎ 0 52 03/ 33 16 Ravensberger Straße 27 · 33824 Werther	Mi	8	8
		Do	9	9
<b>7 Haller Herz-Apotheke</b>	☎ 0 52 01/ 82 85 55 Gartenstraße 2a · 33790 Halle	Fr	10	x
		Sa	11	7
<b>8 Apotheke am Markt</b>	☎ 0 52 04/ 72 61 Am Markt 23 · 33803 Steinhagen	So	12	12
		Mo	13	1
<b>9 Zieglersche Apotheke</b>	☎ 0 54 25/ 22 1 Freistraße 7 · 33829 Borgholzhausen	Di	14	16
		Mi	15	15
<b>10 Hansa-Apotheke</b>	☎ 0 52 01/ 32 31 Alleestraße 2 · 33790 Halle	Do	16	10
		Fr	17	14
<b>11 Mühlen-Apotheke</b>	☎ 0 52 04/ 76 75 Mühlenstraße 2 · 33803 Steinhagen	Sa	18	3
		So	19	13
<b>12 Markt-Apotheke</b>	☎ 0 52 03/ 27 4 Alte Bielefelder Straße 12 · 33824 Werther	Mo	20	2
		Di	21	11
<b>13 Apotheke Hollefeld</b>	☎ 0 54 23/ 94 65 0 Ravensberger Str. 5 · 33775 Versmold	Mi	22	6
		Do	23	4
<b>14 AVIE Bahnhof Apotheke</b>	☎ 0 54 23/ 85 16 Münsterstraße 35 · 33775 Versmold	Fr	24	8
		Sa	25	5
<b>15 Sonnen-Apotheke</b>	☎ 0 54 23/ 47 40 50 Münsterstraße 11a · 33775 Versmold	So	26	9
		Mo	27	7
<b>16 Bären-Apotheke</b>	☎ 0 54 23/ 66 67 Ravensbergerstr. 18 · 33775 Versmold	Di	28	12



# Schutz ist einfach.

Mit Einkommens-Schutz, dem Sicherheitspaket zur Absicherung Ihrer Lebensrisiken.

PROVINZIAL



[ksskhalle.de](http://ksskhalle.de)

Wenn's um Geld geht

 Kreissparkasse Halle (Westf.)

### Ärztlicher Notdienst für Halle/Westf.

(Haus-, Frauen-, HNO- und Augenarzt)

**116 117**

Dieser Anschluss ist rund um die Uhr mit einem Rettungssanitäter besetzt. Von dort kann der Patient direkt in die Arztpraxis einbestellt werden.

**Zahnärztlicher Notfalldienst für den gesamten Kreis Gütersloh**  
Telefon (0 52 41) 2 62 84 und (0 52 41) 2 62 22.

#### Sozialpsychiatrischer Dienst

Suchberatung und sozialpsychiatrische Beratung  
Auskunft & Terminvereinbarung Mo-Do 8-17 Uhr & Fr 8-15 Uhr

**(0 52 41) 85 17 18**

#### Krisendienst für den Kreis Gütersloh

Mo-Fr 19-7 Uhr & Sa, So, Feiertage rund um die Uhr

**(0 52 41) 53 13 00**

**WGENER**  
Ihr Friseur am Ronchin-Platz

*über 100 Jahre  
Tradition  
und  
Kreativität  
aus  
Meisterhand*

Bahnhofstraße 16  
33790 Halle  
Tel. (0 52 01) 25 87



## DRK-Begegnungsstätte

Ortsverein Ravensberg e.V. - Bismarckstr. 1  
 „Henry-Dunant-Haus“ in Halle  
 Telefon (0 52 01) 81 54-0  
 KSK Halle: IBAN DE63 4805 1580 0000 0019 82  
 VoBa Halle: IBAN DE86 4806 2051 0108 6002 00

### Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

- Mo. 09.30 Uhr - Yoga mit I. Dewald
- Mo. 15.00 Uhr - Gymnastik für 50+ mit Klara Pfeifer
- Mo. 18.30 Uhr - Rückenschule mit Maike Rosenberg
- Di. 09.00 Uhr - Hatha-Yoga zum Wohlfühlen mit Gunhild Mickler
- Di. 19.00 Uhr - Rückenschule mit Maike Rosenberg
- Mi. 15.00 Uhr - Gymnastik für 50+ mit Christa Rentzsch
- Do. 08.45 Uhr - Osteoporosegymnastik mit Veronica Petersdorf
- Do. 15.00 Uhr - Gymnastik 65+ mit Christa Rentzsch
- Do. 15.00 Uhr - Schach mittlere Vorkenntnisse
- Do. 17.00 Uhr - Jugendrotkreuz mit S. Hoffmann (14 tåg.)
- Do. 17.30 Uhr - Yoga - Entspannung Pur mit Ingrid Dewald
- Do. 18.00 Uhr - Kreativ-Theater mit Werner Trauffetter

### Kleiderkammer-Öffnungszeiten:

Annahme: Mo+Di 9-12 Uhr, Do 15:30-18 Uhr  
 Ausgabe: Mittwoch 9-11 Uhr

### Besondere Veranstaltungen:

- Donnerstag, 02.02. - 15-17 Uhr  
**Erzählnachmittag** - mit frisch gebackenem Pickert von und mit J. Kormeier
- Donnerstag, 09.02. - 15-17 Uhr  
**Bingo - Spiel und Spass** - mit Dieter Baars
- Donnerstag, 16.02. - 15-17 Uhr  
**Gedächtnistraining** - frischer Schwung für die kleinen grauen Zellen mit I. Dewald
- Donnerstag, 23.02. - 15-17 Uhr  
**Vortrag Palliativpflege** - von Margit Hanke

## Es sind noch Plätze frei: Tai Chi Chuan am Mittwoch!

Entspannung, Ausgeglichenheit, aber auch körperliche und geistige Fitness vermittelt das aus China stammende Tai Chi Chuan. Regelmäßig mittwochs von 19.30 bis 21.00 Uhr unterrichtet Dietmar Berendes in Halle eine Anfängergruppe mit individueller

Betreuung. Tai Chi Chuan / Yang Stil und ergänzende Qi Gong Übungssysteme werden schrittweise vermittelt. Beginn des Kurses ab dem 18. Januar. Dauerhaft Interessierte können noch einsteigen und melden sich bitte unter Tel.: 05201-857901.

## Veranstaltungen in der Vhs Ravensberg

### Bürger fragen - Ärzte antworten: "Schilddrüsenknoten - was nun?"

Vortrag  
 Referent: Dr. med. Anne Calaminus  
 Ort: Klinikum Halle/Westf., Cafeteria im Erdgeschoss, Winnebrockstr. 1  
 Termin: Di 07.02.17, 18:00

### Übermorgenland: Oman, Abu Dhabi & Dubai

Live-Multivision aus der Reihe Länder und Menschen  
 Referent: Hartmut Fiebig  
 Ort: Halle, Berufskolleg, Aula, Kättkenstr. 14  
 Termin: Mi 08.02.17, 19:30  
 Kosten: 9,- (6,-) EUR

### Gemeinwohl-Ökonomie: ein Weg in eine humane und nachhaltige Wirtschaft

Dieser Vortrag ist gebührenfrei.  
 Referent: Johannes Wegener  
 Ort: Halle, Lindenschule (GS), Aula, Bismarckstr. 8  
 Termin: Di 28.02.17, 19:30 - 21:00

Nähere Informationen bei der VHS, Telefon 0 52 01-81 09-0.  
 Weitere Hinweise finden Sie auch im Internet: [www.vhs-ravensberg.de](http://www.vhs-ravensberg.de).



- **Handwerkliche Fleischerei mit Landwirtschaft und artgerechter Tierhaltung**
- **verantwortungsbewusster Umgang**
- **garantierte Qualität und Frische**

## Hausschlachtereie Niemeyer

Vom Erzeuger zum Verbraucher

Pallheide 3 · 33829 Borgholzhausen · Tel. 0 54 25/51 06

Öffnungszeiten: Di-Do 9-12.30 Uhr und Di 14-17 Uhr, Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr

## Sind wir die Richtigen?



So fragt der Vorsitzende, Hans-Joachim Weber des RC Teuto sich, als er stellvertretend für den Rad-sportclub - den Ehrenamtspreis der SPD verliehen bekommt. Der Vorstand der Haller SPD ist sich da sicher, hat aber doch einstimmig für den RC Teuto votiert. Die Vorsitzende Ulrike Sommer stellt die Wertschätzung des Ehrenamts in den Fokus, der mit der Preisverleihung jährlich ein Podium erhält. Die Dotierung des Preises mit € 500,- zur freien Verwendung, unterstreicht diese Anerkennung. Der Landtags-abgeordnete Georg Fortmeier beleuchtet das Ehrenamt von seinem Ursprung in der Antike her. Wer damals kein Ehrenamt bekleidete, wurde als „Idiot“ bezeichnet. Wegen der Sklaverei hatten die Menschen viel (mehr) Zeit, sich für andere Stark zu machen. „Um so mehr muss ich all die anerkennen, die heute von ihrer knappen Zeit noch etwas abzwacken, um sich ehrenamtlich zu engagieren.“ so Fortmeier. Er weist darauf hin, wie wichtig es für die Politik ist den Kontakt zu den Ehrenamtlichen zu halten, um Probleme zu erkennen. Gerade jetzt - kann Ehrenamt viel Positives bewirken- indem Geflüchtete z.B.in Sportvereinen integriert werden. Mit Glückwünschen an die Preisträger endet Georg Fortmeier. Der Vorsitzende Hans-Jo-

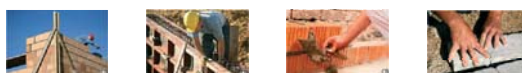
achim Weber, wird von Ulrike Sommer ausdrücklich ermuntert, Werbung für den RC Teuto zu machen. Dieses Angebot wird gerne angenommen. Seine Aufzählung der Aktionen, die alle zum Ziel haben, Halle zu bewegen, macht deutlich wieviel ehrenamtliches Engagement der Mitglieder dahinter steckt. Sei es beim Volksradfahren, dem Volkswandern oder der Rennradveranstaltung. Hier wurden im letzten Jahr 1700 Menschen motiviert. Der Herausforderung, immer neue, abwechslungsreiche Strecken zu bieten, die genehmigt werden müssen, stellt sich zur Zeit der Bau der A33 entgegen. Der 110 Mitglieder zählende Verein zeichnet sich dadurch aus, dass man nicht Mitglied sein muss, um an den Veranstaltungen teilzunehmen. Wöchentlich drei mal kann man in verschiedenen Leistungsstufen in die Pedale treten. Voraussetzungen sind lediglich ein verkehrssicheres Fahrrad und ein Helm. In den Wintermonaten wird Sonntags gewandert. Weber bedankt sich ausdrücklich bei seinen Mitgliedern. „Erst durch euch ist das Vereinsleben in dieser Form möglich. Das ist euer Preis!“ Im Anschluss an die Preisverleihung tauschen sich die Preisträger der letzten Jahre in munteren Gesprächen bei Suppe und Getränken über ihre Aktivitäten aus.



## Bauunternehmung

### Ihr kompetenter Partner für Neubau und Sanierung

- Erd- und Entwässerungsarbeiten
- Schimmelpilzsanierung
- Bauantrag und Statik
- Trockenbau-/Gipskartonarbeiten
- Innen- und Außenputzarbeiten
- Fliesen- und Natursteinarbeiten
- Feuchtemessung
- Maurer- und Stahlbetonarbeiten
- Kellerabdichtung (innen und außen)
- Verblendarbeiten
- Rißverpressung in Mauerwerk und Beton
- Bautrocknung



Osnabrücker Straße 109 · 33790 Halle · 0 52 01/33 33

# Vereinsleben

## TV „Deutsche Eiche“, Künsebeck e.V.

### jeden Montag:

- **Seniorinnengymnastik** 14.00–15.00 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel.70508
- **Kindertanzen 5-7 J.** 16–17 Uhr, Leitung: Diana Penner, Tel. 730155
- **Kindertanzen 8-12 J.** 17–18 Uhr, Leitung: Diana Penner, Tel. 730155
- **Sportabzeichen** (Mai - Sept.) - Erwachsene, 17.30 Uhr, Renate Deumlich, Tel. 7683; Kinder 17.30 Uhr, Nina Penner, Tel. 730155
- **Wirbelsäulengymnastik** 18–19 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel. 70508
- **Wirbelsäulengymnastik** 19-20 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel.70508

### jeden Dienstag:

- **StepAerobic & Workout** 19.30-20.30 Uhr, E. Neumann, T. 3852, GS Künsebeck.
- **Wirbelsäulen-Gymnastik** 17-18 Uhr, Grundschule Gartnisch
- **Lauftreff** 17 Uhr, Tennis-Clubhaus

### jeden Mittwoch:

- **Eltern-Kinder-Turnen** 3-4jährige, 15-16 Uhr, Katrin Schmidt, T. 0170-9636669
- **Eltern-Kinder-Turnen** 1-2jährige, 16-17 Uhr, Katrin Schmidt, T. 0170-9636669
- **Kinderturnen** 5-6jährige, 17–18 Uhr, Katrin Schmidt, T. 0170-9636669
- **Ausdauer-gymnastik** 19.45–21.15 Uhr, I. Krause-Strothenke, 05204/8001901
- **Aroha** 18.30-19.30 Uhr, Leitung: Elke Neumann, Tel.: 3852

### jeden Donnerstag:

- **Kinderturnen** 6-8J., 15–16 Uhr, • **Kinderturnen** 8-12j., 16–17 Uhr
- **Kindertanzen** 8-12j., 17–18 Uhr, Leitung: Nina Penner, Tel. 730155
- **Walking/Nordic Walking** 18.30 Uhr, Leitung: Petra Köhne Tel. 70329 und Tanja Kowalski Tel. 73388 Die Termine finden alle in der Sporthalle in Künsebeck statt
- **Volleyball** 10-12J., 17-18 Uhr
- **Volleyball** 13-16J., 18-19 Uhr
- **Volleyball** 16-18J., 19-20 Uhr, Nina Penner, Tel. 730155
- **Sport für Menschen mit geistiger Behinderung** 17-18 Uhr Neue Turnhalle Grundschule Gartnisch, Sabine Büker, T. 668330
- **Hockergymnastik Senioren** 17-18 Uhr, Spiegelraum KGH, K. Pfeiffer, T. 856648
- **Sport ab 40** 18.30-20 Uhr, KGH Turnhalle 2

### jeden Freitag:

- **Blind-Date-Tennis** für Jedermann 18 Uhr

### jeden Samstag:

- **Wassergymnastik** 10.30-11.15 Uhr, Lindenbad, S. Büker, T. 668330
- **Wassergymnastik** 11.15-12.00 Uhr, Lindenbad, S. Büker, T. 668330
- **Wassergymnastik** 12.00-12.45 Uhr, Lindenbad, S. Büker, T. 668330

## SV Halle (Westf) e.V.

### Kinderschwimmen

- |  |  |
|--|--|
| • <b>Seepferdchen</b> Montag 17-18 Uhr | • <b>Talente 3</b> Montag 18-19 Uhr      |
| • <b>Seehunde</b> Montag 18-19 Uhr     | • <b>Talente 4</b> Montag 18-19 Uhr      |
| • <b>Talente 1</b> Montag 17-18 Uhr    | • <b>Talente 5</b> Montag 18-19 Uhr      |
| • <b>Talente 2</b> Montag 18-19 Uhr    | • <b>Krabben</b> Dienst. 16.30-17.30 Uhr |

### Erwachsenenschwimmen Aktuelle Infos unter: www.svhalle.de

- **Master-Training** Montag 19-20 Uhr & Freitag 19.30-21 Uhr
- **Freies Schwimmen ab 18 Jahren** Montag 20-21.15 Uhr & Mittwoch 19.30-21 Uhr & Freitag 20-21 Uhr (Lehrschwimmbecken)
- **Wassergymnastik** Montag ab 19 Uhr nach Absprache

Die 1. Wettkampfmannschaft trainiert zur Zeit 3-4x in der Woche. Infos unter Tel. 70127.

## SC Halle Tischtennis

### Jugend Anfänger

Mo & Mi 17-18 Uhr

Fr ab 18 Uhr nach Lust und Laune

### Jugend Fortgeschrittene

Mo & Mi 18-19.30 Uhr

### Erwachsene

Mo 19.30-21.45 Uhr

Fr 18-21.45 Uhr

### Erwachsene Hobbygruppe

Einsteiger Damen & Herren

Mi ab 19.30 Uhr

Das Training findet in der Turnhalle 2 des Kreisgymnasiums Halle statt.

Fragen zum Training?

Abteilungsleiter G. Stoppenbrink - Tel: 05425/6188 - gerhard.stoppenbrink@googlemail.com

Weitere Informationen sind auf unserer Homepage [www.schallett.de](http://www.schallett.de) zu finden.

## Kampfkunst-Vereine

### Karate Dojo Mushin Halle e.V.

#### Trainingszeiten:

- Mo 17-18 Uhr - Kinder Anfänger
- Mo 17-18 Uhr - Kinder Weißgurt
- Mo 18-19.30 Uhr - Erwachsene

#### Anfänger & Unterstufe

- bis Grüngurt
- Mo 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt
- Di 18-19.30 Uhr - Kinder Gelb-Blaugurt
- Mi 18-19 Uhr - Kinder Anfänger
- Mi 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt
- Do 18-19.30 Uhr - Kinder Weißgurt & Gelb-Blaugurt
- Do 19.30-21 Uhr - Erwachsene

#### Anfänger & Unterstufe bis

- Grüngurt
- Fr 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt

Alle Trainings finden in der neuen Turnhalle der Grundschule Gartnisch statt.

#### Weitere Informationen bei:

Detlef-Hans Serowy  
T. 05201/665119 o. 0171/3133307  
[www.karate-mushin.de](http://www.karate-mushin.de)

### Karate Dojo Halle e.V. 1984

#### Trainingszeiten:

- Mo 18.30-20 Uhr Kita Künsebeck - Spezial (nach Absprache) bei Martin
- Mo 20-21.45 Uhr KGH große Halle - Oberstufe ab 3. Kyu Braungurt bei Ulrich
- Di 17-18.30 Uhr KGH Spiegel-saal - Kindertraining bei Frank
- Di 20.15-21.45 Uhr KGH Spiegelsaal - Unterstufe bei Martin, Uwe oder Peter Jederzeit Neuanfängerteilnahme möglich.
- Do 18.30-20 Uhr KGH große Halle - Mittelstufe ab Grüngurt bei Peter
- Fr 18-19.30 Uhr Lindenschule - Kindertraining bei Elena und Marc-Oliver
- Freitag 19.30-21 Uhr KGH nach Absprache SV bei Martin oder Friedrich

Kontakt: [www.karate-doj-halle.de](http://www.karate-doj-halle.de)

#### Informations Erwachsene:

Martin Bohnenkamp  
Telefon: 0 54 25/95 43 69

### Kempo Akademie / Zen Do e.V. / Kempo Kids Halle e.V.

#### Angebote für Kinder:

- Mo, Mi, Fr 16-17 Uhr Judo/Karate (5-8 Jahre)
- Mo, Mi, Fr 17-18 Uhr Karate (9 - 12 Jahre)

#### Angebot für Mädchen (ab 12 Jahren):

- Di. 17-18 Uhr Shaolin Wing Tsun (Selbstverteidigung)

#### Angebot für Jugendliche (ab 12 Jahren):

- Mi. 18-19.15 Uhr Karate, Schwertkampf, Drachenkata
- Fr. 18.15-19.30 Uhr Shaolin Wing Tsun (Selbstverteidigung)

#### Angebote für Erwachsene:

- Mo. 20-21.30 Uhr Shaolin Karate
- Mo. 21.30-22 Uhr Zen Meditation
- Di. 18.30-19.30 Chi Gong/Tai Chi Chuan
- Mi. 20-21.30 Uhr Chan Shaolin Si (chinesische Kampfkunst)
- Do. 19-20 Uhr Karate für alle (von 30 - ∞ Jahre)
- Do. 20-21.30 Uhr Chan Shaolin Si (chinesische Kampfkunst)

Kontakt: Kempo Akademie, Bahnhofstraße 34, in der „alten Post“ in Halle Tel. 05201/971272, [www.zen-do.de](http://www.zen-do.de), [info@zen-do.de](mailto:info@zen-do.de)

## DLRG Ortsgruppe HalleWestfalen e.V.

Die DLRG im Lindenbad - Montags und dienstags nachmittags findet das Training aller Kinder- und Jugendgruppen statt. Erwachsene trainieren Montags und Donnerstags ab 19:30 Uhr. Rettungsschwimmausbildung findet nach Rücksprache Dienstags statt, die Wassergymnastik jeden Donnerstag, jeweils ab 19:30 Uhr. Nähere Informationen un-ter [www.halle-we.dlrg.de](http://www.halle-we.dlrg.de) oder 05425/933030 (Manuel Schwager). Neueinsteiger sind nach Rücksprache herzlich willkommen!

## TSG Kölkebeck-Bokel e.V.

- **Damen Gymnastik** Mo, 20-21.30 Uhr, Turnhalle Hörste
  - **Männer Gymnastik** Mo, 20-21.15 Uhr Turnhalle Künsebeck
  - **Kinder Turnen (J + M ab 3 J.)** Do, 16-17 Uhr, Turnhalle Hörste
- Weitere Infos unter: [www.tsg-koelkebeck-bokel.de](http://www.tsg-koelkebeck-bokel.de)

Der nächste Haller Willem erscheint bis zum 04. März 2017  
Anzeigenschluss ist am 23. Februar 2017

 **Meisterbetrieb**  
**Dietmar Kartte**

**Sanitär-Heizung-Kundendienst**  
**Gebäude-Energieberater**

**Wartung · Öl- und Gasbrenner · Solar**  
**Kesselsanierung · Wärmepumpen**  
**Badsanierung · Energieausweise**

**Tel. 0 52 01/85 79 39**

Röntgenstr. 6 · 33790 Halle · Mobil 01 71/82 83 559

**Klassenfahrten/  
Schulprojekte**

**Weiterbildung Natur- und  
Wildnispädagogik**

**Mentoring / Ausbildung**

**Freies Seminarprogramm**  
**Wildnisfertigkeiten**  
für jedes Alter

 **Natur- und  
Wildnisschule**



Mödsiek 42 33790 Halle  
Tel. 05201-7352-70, Fax: -71  
[info@natur-wildnisschule.de](mailto:info@natur-wildnisschule.de)  
[www.natur-wildnisschule.de](http://www.natur-wildnisschule.de)



# Vereinsleben

## Turngemeinde Hörste e.V. 1932

**Eltern-Kind-Turnen** Do 17-18.30h  
Turnhalle Hörste  
Karin Zöllner T.: 05201/9090

**Kinderturnen 3-6 J.** Di 16.15-17.15h  
Turnhalle Hörste  
Karin Zöllner u. Elke Herkströter

**Kinderturnen 6-9 J.** Di 15.00-16.00h  
Turnhalle Hörste  
Karin Zöllner u. Elke Herkströter

**Breitensport Frauen** Mo 18.30-20h  
Turnhalle Hörste  
Elke Herkströter T.:05201/16835

**Wirbelsäulengymnastik** Di. 20-21.45h  
Turnhalle Hörste  
Monika Schlamm T.:05201/2107

**Zumba** Mi 19-20h  
Turnhalle Hörste  
Ina Herzog T.: 05201/45489

**Männnergymnastik** Do 20 -21.45h  
Turnhalle Hörste  
Hans Schlamm T.: 05201/2107

**Fußballjugend**  
Heinrich Beintmann T.: 05201/7356644

**Fußballobmann**  
Stefan Uthmann T.: 05201/666044  
Infos [www.tghoerste.de/www.rothosen.de](http://www.tghoerste.de/www.rothosen.de)

**Handball Mini-Minis 4-6J** Fr 15-16.15h  
Turnhalle Hörste  
Heidi Schäper T.:05204/4180

**Handball Minis 6-8J** Fr 16.15-18.30h  
Turnhalle Hörste  
Th. Wöstmann T.:05201/10711

**Handballjugend**  
männl. E-A Jugend  
Andreas Schäper T.: 05201/16331  
weibl. E-A Jugend  
Elke Panofen T.: 05201/665320

**Handballobmann**  
Frank Panofen T.: 05201/665320

**TG Hörste Tennisabteilung,**  
Nico Schulz, T.: 0171-3139444

**Tennisjugend**  
Hans-Jürgen Wilhelm T.: 05201/5412

**Tennisobmann**  
Nico Schulz  
Telefon: 0171-3139444

**Bogensport** Fr 16-18h  
Apr.- Sept.  
Rasenplatz Hörste  
Okt.- Mrz. bis 14J Sa 14-15.30h  
ab 15J Sa 15.30-17h

Turnhalle Hörste  
Torsten Duckert T.: 05201/6234  
tg-hoerste-bogensport@gmx.de

## Reit- und Fahrverein Halle (Westf.) e.V.

**Reiten für Erwachsene**  
Donnerstag 18:30-19:30 / Kleine Halle  
Astrid Holwe

**Reiten für Kinder**  
Mittwoch 17:00-18:00 / Große Halle  
Lena Johanning

**Voltigieren für Erwachsene**  
Freitag 20:00-21:00 / Kleine Halle  
Katja Fischer

**Voltigieren für Kinder**  
Freitag 17:00-18:00 / Kleine Halle  
Rebecca Reichhöfer

**Reitstunden für Fortgeschrittene**  
Conny Schairer 01601598747

**Kontakt:** Ingrid Johanning  
Telefon 05201-736240  
[www.rufvhalles-westfalen.de](http://www.rufvhalles-westfalen.de)

## Schützengesellschaft Halle e.V.

Gewehrschützen	Jugend	Dienstag	17-19 Uhr
(Schützenberg)	Erwachsene	Dienstag	19-21 Uhr
Bogenschützen	Jugend	Samstag	12:30-13:30
	Erwachsene	Samstag	14:30-16:30
	Freies Training	Sonntag	10:30-12:30

von Oktober bis April: Lindenschule / von April bis Oktober: Schützenberg

Kontakt/Info: [www.schuetzengesellschaft-halle.de](http://www.schuetzengesellschaft-halle.de) - [post@blumen-venohr.com](mailto:post@blumen-venohr.com)

## Jody

### Steckbrief

Schäferhund  
Alter: 8 Jahre  
Geschlecht: Hündin



Hundenothilfe - OWL e.V.



Jody ist eine menschenbezogene Schäferhündin. Sie wurde ca. 2009 geboren, Mit einem Gewicht von 24 kg und einer Schulterhöhe von 57cm ist sie für ihre Rasse eher klein und zierlich. Jody lebte zusammen mit über 40 anderen Hunden bei einem "Animal Hoarder" auf einem verwahrlosten Grundstück unter katastrophalen Bedingungen. Der Abrieb ihrer Zähne lässt vermuten, dass sie dort zumindest zeitweise auch länger im Zwinger untergebracht war. Jody ist eine unheimlich liebe, freundliche und verschmuste Hündin. Vor manchen Männern hat sie Angst und ist im Moment noch eher ein "Frauenhund". Bei Menschen, denen sie vertraut, sucht sie sehr gerne Körperkontakt, genießt jede kleine Streicheleinheit und kommentiert mit zufriedenen Grunzlauten, wenn man dabei „genau die richtigen Stellen“ erwischt. Die Hündin ist verträglich mit anderen Hunden. Sie liebt die Katze ihrer Pflegestelle heiß und innig und lässt kaum eine Gelegenheit aus, sie fürsorglich abzuschlecken oder liebevoll zu beknabbern. Jody läuft prima an der Leine mit und bewegt sich immer sicherer an befahrenen Straßen. Sie liebt Spaziergänge, Spiele im Freien und ist generell gerne und viel draußen unterwegs. Weitere Informationen zu Jody erhalten Sie per Telefon unter 05264-6567045.

**Kontakt für Interessenten: Hundenothilfe-OWL e.V.**  
[www.hundenothilfe-owl.de](http://www.hundenothilfe-owl.de)

## Union 92 Halle Handball

**1. Damen** Mo 20.00-22.00, M2  
Do 20.00-22.00, M1  
**2. Damen** Di 20.00-21.30, KBS  
Do 18.00-20.00, M1  
**B (w)** Di 18.30-20.00, KBS  
Do 18.00-20.00, M1  
**C (w)** Mi 18.00-19.45, KBS  
Do 17.30-19.00, RBG  
**D1 (w)** Mo 16.00-17.45, RBG  
Fr 15.30-17.00, M1  
**D2 (w)** Di 18.00-19.30, RBG  
Fr 15.30-17.00, M1  
**E (w)** Mi 17.00-18.30, M2  
Fr 15.00-16.30, M2  
**F (w)** Mi 17.00-18.30, M2  
Fr 15.00-16.30, M2

**1. Herren** Mi 19.45-21.30 Uhr, KBS  
Fr 18.30-20.00 Uhr, M1  
**2. Herren** Mi 19.45-21.30 Uhr, KBS  
**3. Herren** Fr 20.00-22.00 Uhr, RBG  
**B (m)** Mo 17.00-18.30, KBS  
Fr 17.00-18.30, M1  
**C (m)** Mo 18.30-20.00, KBS  
Di 17.00-18.30, KBS  
**D (m)** Mo 18.30-20.00, KBS  
Mi 18.30-20.00, M2  
**E (m)** Di 16.30-18.00, RBG  
Do 16.30-18.00, M2  
**F (m)** Fr 16.30-18.00, Künseb  
**Mini-Minis** Fr 15.00-16.00, Gartnisch

Ansprechpartner und Trainer findet ihr auch auf [www.union-halle.de](http://www.union-halle.de). Auch bei den Spielen der Mannschaften sind Zuschauer immer herzlich willkommen. Abkürzungen: RGB - Ravensberg • KGH - Kreiskyngymnasium • KBS - Kreisberufsschule • M - Masch

## SC Halle Volleyball

Leitung: Björn Kranenberg ([bjoernkranenberg@googlemail.com](mailto:bjoernkranenberg@googlemail.com))

**1. Damen** Mo 18-20 Uhr, MII  
Landesliga, Do 19-21 Uhr MII  
**1. Herren** Do 20.00-22.00 Uhr, MII  
Landesliga, Di 19.30-22 Uhr RBG  
**2. Herren** Mo 18-20 Uhr, MII  
Landesliga, Do 18.00-20.00 Uhr, MII  
**Anfänger w+m** Mo 16-18, MII  
**B-Jugend w.** Mo 16-18 Uhr, MII  
Mi 18-20 Uhr, KGH  
**Hobby Leistung** Mi 20-22, KGH  
**Hobby Mixed I** Di 20-22 Uhr, LS  
**Hobby Mixed II** Mi 20-22 Uhr, KGH  
**Hobby Mix III** Do 18-20 Uhr, MII

Abkürzungen: GSG - Grundschule Gartnisch • LS - Lindenschule • RBG - Halle Ravensberg • MII - Masch II • KGH - Kreiskyngymnasium

## Turnieres

### Historisches Fechten u. Historische Europäische Kampfkünste

- Dienstag 20-21.30 Uhr - Haupttraining - Fitness Factory Halle, Langer Brink 3
- Donnerstag 20-21.30 Uhr - Seminar + Workshop - Fitness Factory Steinhagen
- Freitag 20-21.30 Uhr - Einsteigertraining - Fitness Factory Steinhagen
- Samstag 10-11 Uhr - Probetraining - Fitness Factory Steinhagen, Queller Str. 16
- 11-12 Uhr - Einzeltraining/Einsteiger; 13-15 Uhr - Fortgeschrittene

Seminare und Workshops nach Ankündigung. Probetraining kostenlos, bitte vorher anmelden unter [www.turnieres.de](http://www.turnieres.de) oder 0172-9707377.

## SV SG Hessel 1957 e.V.

**Fußb. Herren** Di & Fr 19-20:30 Uhr  
**Fußb. Altherren** Do 19-20:30 Uhr  
**Fußb. Damen** Do 19-20:30 Uhr  
**Fußb. Bambini** Fr 17-18:30 Uhr  
Sportplatz in Hessel, Hesselner Straße 15, Halle, [info@sg-hesseln.de](mailto:info@sg-hesseln.de)



Mehr Generationen Haus

### Veranstaltungen

Kiskerstraße 2  
Tel. 66 62 09

Wo Menschen aller Generationen sich begegnen.

### Mittagstisch für GROSS + klein am 09./26./23.02.2017

Jeden Donnerstag wird ein gesundes + leckeres Mittagessen aus vegetarischen Zutaten gekocht. Von 11.30 bis 13.30 Uhr sind uns Alle willkommen. Das Menü kostet inklusive 1 Getränk: € 4,- pro Person!

### Märchenstunde im Pyjama am 10.02. & 24.02.2017 von 19-21 Uhr

Mama und Papa bekommen einen freien Abend, während die Kinder eine „Märchenstunde im Pyjama“ erleben. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren. An diesen Abenden werden zwischen 19.00 und 21.00 Uhr Märchen vorgelesen. Dazu treffen wir uns im Schinkenhaus im Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2

### Internationales Frauenfrühstück am 07.02. & 21.02.2017 von 9:30-11:30

Gemeinsam wollen wir über Ihre/Eure Probleme sprechen, ReferentInnen zu Themen nach Wunsch einladen, einen Vormittag miteinander verleben, an dem es nur um Sie/Euch geht und den alle gemeinsam gestalten. Bei einem leckeren Frühstück haben wir Zeit uns gegenseitig kennen zu lernen und uns auszutauschen

### Diakonie-Erzähl-Café am 16.02.2017 von 15-17 Uhr

Stefan Küppers, Leiter Lokalredaktion WB - „Ein Zeitungsredakteur blickt auf den Altkreis Halle“ - Moderation: Lothar Becker

### Interkultureller Kochabend für Frauen am 22.02.2017 von 17-20 Uhr

Frauen aller Herkunftsländer laden wir herzlich ein, miteinander zu kochen, Rezepte „aus aller Frauen Länder“ auszuprobieren und sich über sprachliche und kulturelle Grenzen hinweg beim Kochen näher zu begegnen. Schulzentrum Masch (Schulküche). Gebühr: 5,00 Euro pro Kochabend (2,50 Euro mit Stadtpass).

# Vereinsleben - Regelmäßige Termine

## jeden Montag:

- AWO OrStsverein Künsebeck ab 14.30 Uhr Kaffeetrink., Spiele u. Klönen
- Mezzoforte Gemischter Chor Halle 20.00-21.30 Uhr Gewölbekeller Destille, Marion Abel, Tel. 665197
- Bündnis 90/DIE GRÜNEN, 20 Uhr, Graebestr. 18, Tel. 73334 oder 10798
- Eltern-Kind-Turnen 16-18 Uhr, Grundschule Halle-Ost, Fr. Simunec
- LC Solbad, Laufftreff für Frauen, 18.15 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Tatenhausen
- R.C. Teuto e.V. Die Montags-Radwandergruppe des RC Teuto geht nun in die Winterpause und startet ab sofort nicht mehr. Im März geht es dann wieder weiter mit den Ausfahrten am Montagnachmittag, der Termin wird in der Lokalzeitung bekannt gegeben. Ansprechpartner: Andreas Bültmann (Tel. 05201/4294)
- HallerHerzApotheke, Gartenstr. 2a, Hebammensprechstunde von 10.30-11.30 Uhr

## jeden 1. + 3. Montag des Monats:

- Treffen der Jungen MS-Gruppe im Café der Remise, 1. OG, 18-20 Uhr, Michael Friebe, Telefon 818484

## jeden 1. Montag des Monats:

- Treffen der Haller Julis 20 Uhr Gaststätte Altstadt Halle
- Verwaiste Eltern 20 Uhr offener Gruppenabend, Aprikosenstr. 4 in Steinhagen Telefon (052 04) 79 10

## jeden 3. Montag des Monats:

- R.C. Teuto e.V. - Clubabend 19.30 Uhr im Landhaus Steinhägerquelle, Quellweg 6, Steinhagen

## jeden Dienstag im Sportpark Halle:

- Squash-Training des 1. Ravensberger Squash-Clubs - 16-18 Uhr f. Kinder ab 10J. - ab 18 Uhr für Erw.

## jeden Dienstag:

- Sängergemeinschaft Künsebeck
- Gemischter Chor, Übungsabend im Vereinslokal Jäckel, 19.45 Uhr
- SC Halle Turnen - Breitensport 16-17 Uhr, 4-6 J. Mädchen + Jungen, 16-17 Uhr, 4-6J. Mädchen + Jungen, Frau Tesche, Lindenschule
- AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Gymnastik mit Erika Klemme, ab 15.30 Uhr mit Ingrid Dewald
- Geburtsvorbereitung ab der 27. Schwangerschaftswoche 19-20 Uhr Rückbildungsgymnastik 20-21 Uhr Steinhagen, Austmannshof 3. KiGa "Kapernaum", Hebamme Petra Liska, Tel. 05201 / 73303
- Schach mit dem TV Künsebeck, 20 Uhr im ev. Gem.haus Künsebeck
- R.C. Teuto e.V. (März-Oktober)

Rennradfahren (gemäßigt), 17.45 Uhr, Treffpunkt: Radstation Bahnhof Halle. Kontakt: F. Müller, 0176/61009720

- Walking Treff SC Halle, 19.00 Uhr Parkplatz Storck. Auskunft G. Breidenbals, Telefon 05201 /4530 (mailadresse: massbre@t-online.de)

## jeden 2. Dienstag des Monats:

- Trauertreff im Café Gegenüber von 10-11.30 Uhr, U. Grefe, T.0179/7759538
- MGH im Bürgerzentrum Remise. 20 Uhr Gesprächskreis für „Patchwork-Familien. Heike Tesche 0173-2870983

## jeden 3. Dienstag im Monat:

- Oldtimer-Stammtisch "Olle Blech" 19 Uhr, Vögeding/Hörste
- Borreliose-Selbsthilfegruppe 19-21 Uhr Remise, Raum 6, 1. OG

## jeden 4. Dienstag des Monats:

- Trauertreff im Café Gegenüber von 10 bis 11.30 Uhr, Kontakt: Ursula Grefe, Tel. 0179/7759538

**jeden Dienstag und Donnerstag:** Preisskat im Gartenlokal "Im Heeper Felde", Bielefeld gegenüber Radrennbahn. 2x48 Spiele, Spiel 0,50 Euro Info H. Wehling T. 05201/7725

## jeden Mittwoch:

- Seniorenkreis Kölkebeck 15 Uhr Gemeindehaus Kölkebeck, Kontakt: Joachim Bröker, Tel. 3353
- Tanzschuh+Co, 20-22 Uhr, Aula der Lindenschule, Bismarckstr. 8, Kontakt: R. Beckmann, Tel. 5250
- Walkinggruppe TG Hörste, Grundschule Hörste ab 18 Uhr; Kontakt: Julia Goldbecker, 0173-5338695
- Bridgeclub Halle/W. e.V. - Turnierspiel, ab 15 Uhr im Gerry Weber Landhotel, Osnabrücker Str. 52 T. 05201-8990.
- SC Halle Damengymnastik: Bauch, Beine, Po und mehr, 19-20 Uhr & 20-21.30 Uhr, Lindenschule
- Kyffhäuserkameradschaft Hörste 19-21 Uhr, Stammtisch, Vereinsraum, Alte Dorfstraße 8

• AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Kaffeetrinken, anschl. Spiele und Klönen. Ab 15.30 Uhr Yoga im Liegen mit Ingrid Dewald. Termine werden vorher bekannt gegeben. Ab 15.30 Uhr 1x i.M. Gedächtnistraining mit U. Russland. Ab 15.30 Uhr Tanzen m. Elfr. Schlüter

• Geburtsvorbereitung 19- 20 Uhr, Hebamme Britta Horstmann, Anmeldung: Tel. 66 4463, Krankenhaus

• Rückbildungsgymnastik 20.15-21.15 Uhr, Hebamme Britta Horstmann, Anmeldung: 66 44 63 Ort: Krankenhaus Halle

• Heimatverein Halle - Radwandern 13.30 & 14 Uhr, Alter Busbahnhof Kontakt: M. Dellbrügge, Tel. 100 42

- SV SG Hesseln 1957 e.V. Tischtennisttraining 20-22 Uhr KGH
- Pro Arbeit e.V. Bahnhofstr. 17 (Ronchin-Platz) im Haus des GenerationenNetzwerks, 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine nach Absprache unter 0157-74468443.

- SV SG Hesseln - Fußball Herren, Sportplatz Hesseln Mi 19-21 Uhr, Gregor Jarzembek 0151-64036129

## jeden Mittwoch gerade Wochen:

- Kräutergruppe - Kontakt: Hildegard Bartel, Tel. 0 52 04 / 24 96

## jeden 1. Mittwoch:

- Sprechstunde der AG Hauswohnungs- u. Grundeigentümer-Vereine Halle, Borgholzhs. u. Werther, 15.30-17 Uhr
- Haller Mütterstammtisch ab 20 Uhr, „Taverne“ in Halle
- Baby-Wiegetag,Linden-Apotheke. 14.30 - 17.30 Uhr, Tel. 49 89
- Praxis Heilpraktiker D. Berendes 19-20 Uhr Forum (Health Talk) rund um die Gesundheit, T. 857901

**jeden 3. Mittwoch des Monats:** Sprechstunde für Schwangere in der Linden-Apotheke

## jeden Montag bis Mittwoch:

- Kindergruppe „Die Wühlmause e.V.“ f. Kinder von 2-4 J., 8.30-12.30 Uhr Anke Härtel, Tel. 33 78, Am Wall 17

## jeden Donnerstag:

- Gemischter Chor Kölkebeck, 20-22 Uhr, Übungsabend im Gemeindehaus Kölkebeck, Kontakt: Elfriede Chitka, Tel. 05204/9275024
- SC Halle Herrengymnastik, 19-20 Uhr Sporthalle Ravensberg
- R.C. Teuto e.V. (März-Oktober) Rennradtraining, 17.45 Uhr, Treffpunkt: Radstation Bahnhof Halle. Kontakt: F. Müller, 0176/61009720
- „AWO Künsebeck“ Orientalische Tanzgruppe, 20 Uhr
- Single-Treff 20 Uhr, Bistro Le Goq
- LC Solbad Ravensberg, Laufftreff f. Frauen, 18.15 Uhr, Treffpunkt Parkplatz am Schloss Tatenhausen
- Heimatverein Halle - Wandertreff 13.30 Uhr Lechtermann am Bahnhof
- MGTV Ravensberg, 20 Uhr, Remise Keller der Musikschule Kontakt: 16817
- SV SG Hesseln - Gymnastik-Damen von 20-21.30 Uhr, Turnh. Gartnisch
- Volkstanzkreis Halle, Remise 16.30-18Uhr Kindergruppe, 20-22 Uhr, Jugend- Erwachsenenengruppe, Hubertus Otte, Tel. 0521-429323
- Trimm-Kameradschaft Künsebeck, 20-22 Uhr „Fußballspielen ab 18 J. Ort: Grundschule Künsebeck

**jeden 1. Donnerstag des Monats:** CDU-Frauenunion, 20 Uhr Gasthof Hollmann, Halle

**jeden 3. Donnerstag des Monats:** Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19 Uhr im Cafe 1.Stock

**jeden geraden Donnerstag:** AWO Künsebeck 19 Uhr Doppelkopf, Skat f. "Jedermann"

**jeden Freitag:** SC Halle Senioren-Gymnastik 17-18 Uhr, KGH Fr. Wörmann

• SG Hesseln - Jugendfußball für jedes Alter, Sportplatz Hesseln. Fr 16:30-18 Uhr. Gregor Jarzembek 0151-64036129

• SV SG Hesseln - Fußball Herren, Sportplatz Hesseln Mi 19-21 Uhr, Gregor Jarzembek 0151-64036129

• MGTV Hörste, 20 Uhr, Übungsabend Gemeindehaus Hörste, Udo Höcker, Tel. 05203/7599

• AWO Ortsverein Künsebeck - Rad-

fahren, 14 Uhr, Tel. 4287 u. 4136

- SV SG Hesseln - Eltern-Kind-Gymnastik, 15.45-16.45, Turnhalle Hörste

## jeden 1. Freitag des Monats:

- Seniorenkreis Hesseln, Stockkämpfer Weg 6, T. 9803 und T. 9835
- Kaninchenzuchtverein(KZVW225) Remise 20 Uhr

## Freitags (1 x im Monat):

- AWO Ortsverein Künsebeck 14 Uhr Wandern, Tel. 7995
- Seniorennachmittag im Betheler Begegnungszentrum Halle von 16-18 Uhr. Anmeldung T. 9179423

## jeden 2. Freitag des Monats:

- Freundeskreis Halle-Ronchin, Christa Stockamp Tel. 849314

## gerade Wochen freitags:

- Seniorenkreis Hörste 15 Uhr Gemeindehaus, Karl Schumacher Kirchesch 34, Tel. (05201) 42 15

## jeden Samstag:

- Haller Zeiträume, Museumsbüro 10-12 Uhr, T. 183253
- Verein für Deutsche Schäferhunde Welpenspielstunde für alle Rassen um 11 Uhr - Erziehungskurse ab 13 Uhr, Telgenbusch, T.878761/01 70 - 6000855

## jeden Sonntag:

- LC Ravensberg, Laufftreff für Anfänger/Fortgeschrittene, 9 Uhr Treffpunkt Parkplatz Fa. Storck
- Kyffhäuserkameradschaft Hörste 10-12 Uhr, Frühschoppen, Vereinsraum, Alte Dorfstraße 8

## jeden 1. Sonntag des Monats:

- Kostenlose Welpenspielstunde 10.45 Uhr, Übungsgelände des Schäferhundvereins Werther-Berg in Werther-Egge, Margriet Hunathey Tel. 43 01 oder 01 79 - 9 85 35 25
- BSV TEUTO MERKUR Halle Tauschtage jeden 2. u. 4. Sonntag im Monat in der Remise, Raum 5+6, 10-12 Uhr. D. Kleiber, T. 0521/ 872152
- -augenblick- fotogruppe vhs ravensberg, mittwochs, in der ungeraden KW, 20 Uhr Remise, Raum 5, Kont.: Paul G. Haselhorst Tel. 99 94
- Mediothek im Haus des Kirchenkreises Halle, Lettow-Vorbeck-Str. 11, geöffnet: Mo/Do, 13:30-16:30 Uhr

Elegant, praktisch, vielseitig!  
Unser Schiebetüren-System!



Schränke  
Küchen  
Schiebetüren  
Regalsysteme

Besuchen Sie unsere Ausstellung auf über 200 m<sup>2</sup>  
Mo.-Do. 10:00-16:30  
Fr. 10:00-14:30  
Sa. nach Absprache

Rufen Sie uns an - hier werden Sie beraten ...

www.wehmeiers-manufaktur.de

Gartnischer Weg 111  
33790 Halle Westfalen  
Tel. 0 52 01 - 66 74 38  
Fax 0 52 01 - 84 93 59

Wehmeier's Manufaktur  
Schränke & Küchen  
Alles um Schrank & ...

Ihr Immobilienprofi in Halle:

Josef Reinhart



Jetzt auch in Halle:

Kirchplatz 6

Eingang Rosenstraße

0 52 01/ 66 19 22 0

info@afib-immobilien.de

www.afib-immobilien.de



## Kallehalle's Hobbyküche ...



### Zubereitung:

1. Kartoffeln schälen und in Würfel schneiden. Paprika putzen und würfeln. Zwiebel abziehen und in feine Würfel schneiden. Knoblauch fein hacken.
2. Rapsöl in einem Topf erhitzen. Kartoffeln darin unter Wenden andünsten. Zwiebel und Knoblauch kurz mitdünsten. Paprika edelsüß dazu geben.
3. Gemüsebrühe einrühren und aufkochen. Sauerkraut zerzupfen und grob hacken. Kraut, Paprika und Tomaten unterrühren und zugedeckt ca. 35 Min. zugedeckt köcheln. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Wer nicht auf Fleisch verzichtet



möchte, kann noch Mettwürstchen dazu geben. Besonders lecker ist auch spanische Chorizo Paprika-Salami.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern des „Haller Willem“ ein gutes neues Jahr, viel Spaß beim Nachkochen und guten Appetit. ■

Karl-Heinz Möller ist 66 Jahre alt, seit drei Jahren Rentner und - wie er selbst behauptet - wirklich kochbesseren. Immer mal wieder stellen wir Ihnen ein Rezept aus Halle-Kalles Hobbyküche vor. Der Jahreszeit entsprechend ist das erste Rezept 2017 ein **Bauern-Eintopf „Szege-diner Art“** Vegetarisch deftig. Zutaten für 4 Personen:

500g vfk Kartoffeln; 2 rote Paprikaschoten; 1 Zwiebel; 2 Knoblauchzehen (unbedingt frisch); 3 EL Rapsöl; 600ml Gemüsebrühe; 200g abgetropftes Sauerkraut; Salz, Pfeffer aus der Mühle; 1 Dose stückige Tomaten (400 ml); 1 EL Paprika edelsüß; 1 TL Wacholderbeeren.

**Bethel**  
Gemeinschaft verwirklichen

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel Bethel.regional - Begegnungszentrum Halle Klingenhagen 10 a • 33790 Halle Tel. 05201 - 9719423 • Fax. 9719425

### Februar - Programm

**Moonlight Minigolf** in Dortmund  
Samstag 4.2.2017  
Unkostenbeitrag € 15,- (Eintritt und Fahrtkostenbeteiligung). Abfahrt am Begegnungszentrum 12 Uhr

**Bingo**  
Dienstag 07.02.2016 von 17-19 Uhr  
Unkostenbeitrag € 2,-

**Wunschkinotreff** mit dem Film:  
Honig im Kopf  
Freitag 10.2.2016 von 17.00- 18.30 Uhr  
Unkostenbeitrag : € 2,- für Getränke

**Ausstellungseröffnung**  
im Begegnungszentrum  
Ullrich Schittenhelm präsentiert seine neuen Bilder, Großformatige Acrylmalerei auf Leinwand. Freitag, 17.02.2017, 17.00 Uhr

**Mehrgenerationen Spielertreff**  
Freitag, 24.2.2017 von 16.00-18.00 Uhr  
Unkostenbeitrag für Kaltgetränke € 1,-

**Abenteuer Kunst...**  
Dem Leben Farbe geben  
Sie erlernen die Acryl- Maltechnik. Sie brauchen keine Vorkenntnisse. Jede und Jeder kann mitmachen! Samstag, 25.2.2017 von 10.00-16.00 Uhr. Kursbeitrag: € 10,-  
Anmeldung: VHS Ravensb. T.05201-81090

**Rosenmontag-Musikcafe** in der Remise  
Montag, 27.2.2017 von 18.00- 21.00 Uhr  
Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2, Halle  
Anmeldung f. d. Fahrdienst: 05201-9719423

**Montag:** Spanisch mit geringen Vorkenntnissen, 9-10.30 Uhr  
Anmeldung: VHS Ravensberg Tel.05201-81090  
**Dienstag:** Fit durch Tanzen 50+, 10.30-11.45 Uhr  
Anmeldung: Sportbund Gütersloh Tel:05241 851444  
**Mittwoch:** Lesen & Schreiben lernen, 17.30-19 Uhr  
Anmeldung: VHS Ravensberg Tel.05201-81090

### März - Programm

**Planungs- und Freizeit AG**  
Mittwoch 1.3.17 von 16.30-17.30 Uhr

**Kegeln in der Keglerkause** Halle  
Freitag 03.03.2017 von 18.00-20.00 Uhr  
Unkostenbeitrag: ca. € 3,-  
Treffen an der Keglerkause um 18.00 Uhr

**Bingo**  
Dienstag 07.03.2017 von 17.00-19.00 Uhr  
Unkostenbeitrag € 2,-

**Schwimmen im Lindenbad**  
Freitag 17.03.2017 von 16.00-17.30 Uhr  
Eintritt: ca. € 3,-  
Abfahrt am Begegnungszentrum 15.30 Uhr oder Treffen direkt am Lindenbad um 16.00 Uhr

**Musikcafe** in der Remise  
Montag, 27.03.17 von 18.00- 21.00 Uhr  
Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2, Halle  
Anmeldung f. d. Fahrdienst: 05201-9719423

**Dart spielen**  
Mittwoch 29.03.17 von 18:00-20:00 Uhr  
Bistro Aphrodite, Martin-Luther-Str. 1, Halle  
Unkostenbeitrag ca. € 3,-  
Treffpunkt um 17.45 Uhr am Begegnungszentrum oder direkt um 18 Uhr am Bistro

**Mehrgenerationen Spielertreff**  
Freitag, 31.3.2017 von 16.00-18.00 Uhr  
Unkostenbeitrag für Kaltgetränke € 1,-

## „Gespenster und der Geist“ Ein Versdrama über das Leben und den Tod



Giuseppe D'Antuono und Merle Felgendreher hatten den gebürtigen Wertheraner und Autor Erasmus Hoffmann Ende letzten Jahres zu einer Lesung seines Buches „Gespenster und der Geist“ nach Halle eingeladen.

„Gespenster und der Geist“ ist ein Versdrama von Erasmus Hoffmann. In Werther aufgewachsen, hat er sehr früh seine Eltern verloren und wuchs bei Verwandten auf. Nach der Grundschulzeit in Langenheide besuchte er das Kreisgymnasium in Halle. „In der 12 in der Oberstufe haben wir Faust gelesen. Ich war sehr beeindruckt,“ erinnert sich der sympathische junge Mann an den Auslöser, der die Leidenschaft für Literatur in ihm weckte. Sein Abitur machte er schließlich in Berlin und lebt seit sechs Jahren in Wien. Erasmus Hoffmann hatte durch den frühen Tod seiner Eltern keine leichte Jugend. Für eine Weile verlor er den Faden im Leben und genau das beschreibt er in seinem Versdrama, etwas entfremdet und doch findet man seine eigenen Erlebnisse zwischen den Zeilen wieder. Protagonist ist Ben, der seine Eltern auf eine andere, emotionale Weise verliert. Seine heile Welt wird aus den Fugen gehoben, wird in Frage gestellt. Ben verliert den Boden unter den Füßen und erfährt einen Negativ-Trip mit Drogen. „Gespenster“ symbolisieren die eigenen Gedanken, „der Geist“ deutet das Spirituelle an, den Raum, die Zeit, die Unendlichkeit, so gibt er eine Erklärung zum Titel seines Buches, in dem er die gro-

ßen Probleme des Lebens und des Todes verarbeitet. Das ganz besondere daran: Erasmus Hoffmann hat die Geschichte von Ben auf 100 Seiten in 2600 Versen verfasst, klassisch im Reim geschrieben. „Für heutige Verhältnisse ist es eine unkonventionelle, veraltete Schreibweise,“ weiß der Autor. „Die lyrische Sprache, die Ästhetik sagen mir sehr zu - solange es gelungen ist. Und ich glaube, es ist mir gelungen,“ beschreibt er seinen Anspruch an Literatur. „Gespenster und der Geist“ ist zum Lesen und als Bühnenstück gedacht. Schon im Herbst soll das Versdrama auf die Bühne kommen, berichtet der bescheidene, freundliche Autor, der außerdem an einem Roman schreibt. Einen kleinen Einblick in das Versdrama erhielten zahlreiche Besucher seiner Lesung, die Erasmus Hoffmann Ende November im Restaurant Dantes gab. Die meisten der Gäste waren Schulfreunde und Wegbegleiter aus der Zeit, als Erasmus Hoffmann in Werther lebte - wie auch Merle Felgendreher, die Lebensgefährtin des Gastromons Giuseppe D'Antuono, die den Kontakt herstellte und die Veranstaltung organisierte. Ein eindrucksvoller Abend mit einem eindrucksvollen Menschen und seinem eindrucksvollen Buch. -sig-■

### NATURHEILPRAXIS

## Dietmar Berendes

Termine nach Vereinbarung:  
Graebstraße 6a, 33790 Halle, Telefon: 05201 / 85 79 01



Bioresonanz  
Chiropraktik  
Massagen

MediTaping  
Access to Innate  
Blutegeltherapie

www.heilpraktiker-berendes.de

### 3. Amtszeit für Stadtbrandinspektor Wilhelm Köhne



Fachbereichsleiterin Regina Höppner, Abteilungsleiter Friedhelm Korenke und Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann gratulieren dem Leiter der Feuerwehr, Wilhelm Köhne, zu seiner dritten Amtszeit.

Der Rat der Stadt Halle hat Ende des Jahres 2016 einstimmig beschlossen, Stadtbrandinspektor Wilhelm Köhne, für weitere sechs Jahre ab dem 1. Januar 2017 zum Leiter der Freiwilligen Feuerwehr in Halle zu ernennen. Zuvor hatten sich in einer Anhörung alle Kameraden der Feuerwehr Halle ebenfalls für Wilhelm Köhne ausgesprochen und auch der Kreisbrandmeister Dietmar Holtkämper schlug die Ernennung vor. Die Amtszeit von Wilhelm Köhne wird allerdings nicht ganz sechs Jahre betragen, denn nach der Laufbahnverordnung wird er sie nur bis zur Vollendung seines 60. Lebensjahres ausüben. Die Bürgermeisterin überreichte feierlich die Ernennungsurkunde in Beisein der Fachbereichsleiterin Bürgerdienste Regina Höppner und Abteilungsleiter Friedhelm Korenke, der für die Feuerwehrangelegenheiten im Rathaus zuständig ist. Anschließend vereidigte die Bürgermeisterin Wilhelm Köhne auf sein Amt. Neu ist Wilhelm Köhne als Leiter der Freiwilligen Feuerwehr nicht, bereits seit dem 1. Januar 2005 hält er die Zügel der vier Wehren Halle, Kölkebeck, Hörste und Künsebeck fest in

der Hand. In seine letzte Amtszeit fiel die Gründung der Feuerwehr Künsebeck, der Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses und die Beschaffung von zwei neuen Fahrzeugen für die inzwischen 22 ausgebildeten Feuerwehrmänner - im Januar wechseln zwei jetzige Mitglieder der Jugendfeuerwehr Halle ebenfalls dort hin. Als Leiter der Feuerwehr ist Wilhelm Köhne für viele Dinge zuständig - nicht nur das sein Pieper bei jedem Einsatz Alarm gibt. Zu seinen Aufgaben gehören Fahrzeugbeschaffungen, Finanzen, die Verantwortung für den Feuerschutz in der Stadt und die Personalverwaltung. Ebenso kümmert er sich um Lehrgänge, damit die Kameraden technisch stets auf dem neuesten Stand sind. „Die Feuerwehr muss sich wandeln - und hat sich auch schon gewandelt“, sagte der Leiter der Feuerwehr im Gespräch. Der Wille zu helfen stehe im Vordergrund und auch, sich mit der neuesten Technik auseinander zu setzen und sie für Brand- und Verkehrsoffer möglichst gut zu nutzen. „Wo es um Sicherheit geht, dürfen wir keine Kompromisse machen“, sagte er weiter. -sge- ■

### Reiseproviant des Aristoteles für den 95. Ausbildungsjahrgang



Acht neue Bankkaufleute freuen sich über ihren Ausbildungsabschluss, die Glückwünsche von Vorstand und von Personal- und Ausbildungsleitung sowie über einen kleinen Reiseproviant für die nächste Karriere-Etappe. Von links: Hartwig Mathmann, Lena Fischer, Wiebke Adrian, Maik Hoppe (Personalleiter), Carolin Kipp, Niklas Thannhäuser, Marina Scheiermann, Sabrina Henneke, Kristina Ilic, Wiebke Beckers, Johanna Vogt und Henning Bauer.

Acht „frischgebackene“ Bankkaufleute haben ihre Ausbildung bei der Kreissparkasse Halle (Westf.) erfolgreich beendet. Wiebke Adrian, Wiebke Beckers, Lena Fischer, Kristina Ilic, Carolin Kipp, Marina Scheiermann, Niklas Thannhäuser und Johanna Vogt nahmen ihre Abschlusszeugnisse mit Stolz und Erleichterung in einer Feierstunde entgegen. Hartwig Mathmann, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Halle (Westf.) und sein Vorstandskollege Henning Bauer gratulierten den jungen Bankkaufleuten und wünschten ihnen für ihre berufliche und private Laufbahn viel Erfolg und alles Gute. Die jungen Leute hatten die Ausbildung im Jahr 2014 begonnen, dem 95. Ausbildungsjahrgang der Kreissparkasse Halle (Westf.). Sparkassendirektor Hartwig Mathmann schlug einen Bogen vom Beginn zum Abschluss: „Sie sind gestartet mit Worten des griechischen Philosophen Aristoteles (‘Aus)Bildung ist der beste Reiseproviant für die Reise zum hohen Alter’. Die erste Etappe der Reise haben Sie jetzt geschafft und wir hoffen, wir haben Ihnen für die nächsten beruflichen Ziele den richtigen Proviant mit auf den Weg gegeben. Machen Sie etwas daraus“, so Mathmann. Die Provianttasche der ehemaligen Azubis ist gut gefüllt, nicht nur mit Bankwissen. „Die Ausbildung war sehr abwechslungsreich. Wir haben viele Arbeitsbereiche kennengelernt mit vielen netten Kollegen. Aber auch spannende Projekte oder die Praktikantenbetreuung waren tolle Erfahrungen“ resümierte Carolin Kipp die letzten zweieinhalb Jahre. „Die Ausbildungszeit verging sehr schnell und die Betreuung war einfach top. Wir haben immer ein offenes Ohr gefunden und viel Unterstützung erfahren“, stellte Lena Fischer fest. Einen herzlichen Dank richteten die jungen Bankkaufleute auch an die Kolleginnen und Kollegen. Sie hätten sich bei der Ausbildung und bei der Prüfungsvorbereitung immer sehr viel Zeit für sie genommen. Fol-

gende Bankkaufleute haben verantwortungsvolle Aufgaben in der Kreissparkasse übernommen: Wiebke Beckers arbeitet im Kundenservice in der Zentrale in Halle, Lena Fischer in den Geschäftsstellen Hörste und Künsebeck. Kristina Ilic und Carolin Kipp haben ihre Arbeitsplätze im Kundenservice der Filialen Borgholzhausen und Steinhagen. Marina Scheiermann verstärkt das Team der Abteilung Organisation und Verwaltung und Johanna Vogt arbeitet in der Abteilung Zahlungsverkehr. Wiebke Adrian und Niklas Thannhäuser verlassen die Kreissparkasse. Sie haben sich für einen Auslandsaufenthalt bzw. ein Studium im Anschluss an die Ausbildung entschieden. Lob und Dank gab es von Ausbildungsleiterin Sabrina Henneke: „Es hat viel Freude gemacht, ihre berufliche Entwicklung in den zweieinhalb Jahren zu begleiten. Mit ihrer guten Ausbil-



dung als Grundlage können sie nun alle in eine erfolgreiche Zukunft starten“. Große Unterstützung haben die Auszubildenden auch im Rahmen der Berufsorientierung der Kreissparkasse geleistet. Vor wenigen Jahren waren sie selbst noch Praktikanten und haben Bewerbungen geschrieben. Mit ihren Erfahrungen daraus haben sie unter anderem Bewerbungstrainings praxisnah mitgestaltet oder Praktikanten und Berufsfelderkunden einen Einblick in die spannende Ausbildung gegeben. Weitere Informationen rund um die Ausbildung bei der Kreissparkasse Halle (Westf.) und die Möglichkeit zur Online-Bewerbung gibt es unter [www.kskhalle.de/karriere](http://www.kskhalle.de/karriere). Ausbildungsleiterin Sabrina Henneke gibt gern auch telefonisch weitere Auskünfte. (Tel. 05201 893-245) ■

### ACHTUNG: WIR SIND UMGEZOGEN!

Ab sofort finden Sie uns in der Ravensberger Straße 2  
Wir sind unter der Telefonnummer 0 52 01.1 82 49 60 erreichbar

Generalvertretung der Allianz  
Daniela Rupprecht e.Kfr.



### Die Zukunft kann kommen!

Unser neuer Standort für Sie - mit der von Ihnen gewohnten fachkundigen sowie freundlichen Beratung.

Rund um Versicherungen und Finanzen Ihre Allianz vor ORT - Daniela Rupprecht

Ravensberger Straße 2 · Halle Westf.  
fon 0 52 01. 1 82 49 60 · fax 0 52 01. 1 82 49 70

[www.allianz-rupprecht.de](http://www.allianz-rupprecht.de)



Neue Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 9 - 13 Uhr · Mo, Di, Do 15 - 18 Uhr · sowie Termine nach Vereinbarung

## Endlich ist es soweit - der erste Spatenstich für das Vereinsheim



Den ersten Spatenstich für das neue Vereinsheim übernahmen Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und Stadtsportverband-Vorsitzender Reinhard Große-Wächter. Mit im Bild (v.l.): Vorsitzender Wolfgang Rehschuh, Geschäftsführer Matthias Kamann, 2. Vorsitzender Matthias Reich, 3. Vorsitzender René Smollich und stellv. Geschäftsführer Björn Kranenberg und eine Gruppe junge Fußballerinnen, die am Rande der Veranstaltung Spendenflyer verteilten.

„Seit der ersten Idee sind dreieinhalb Jahre vergangen“, erzählte Wolfgang Rehschuh in seiner Willkommens-Ansprache vor den Gästen des ersten Spatenstichs für das „neue Zuhause“ des SC Halle und der HSG Union Halle. Politiker aller Ratsfraktionen waren anwesend, genau wie Mitglieder des Stadtsportbundes, der Sponsoren und natürlich Sportler aus dem Verein. „Wir haben die Gespräche mit der Stadt nie abreißen lassen und trotz kontrovers geführter Gespräche, die jedoch nie unter die Gürtellinie gingen, können wir uns hier und heute gut in die Augen gucken“, sagte der Vereinsvorsitzende mit einem Blick auf die Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann. Diese sagte: „ja, alle Zeichen stehen auf grün“ und das sie sich sehr auf das Vereinsheim, das nach etwa vier Monaten Bauzeit fertig sein wird, freut. Das Vereinsheim entsteht an Sportplatz Masch zwischen dem Kunstrasenplatz und der Leichtathletik-Kampfbahn. Es handelt sich um einen Flachdachbau in Holzbauweise auf einer Fundamentplatte und wird

etwa 26 x 12 m groß sein. Nach der Fertigstellung enthält es ein Büro für Verwaltung und Organisation, einen Multifunktionsraum für Kinder- und Gesundheitssport und einen Schulungs- und Besprechungsraum für Trainer, Eltern und aktive Sportler. Für dieses Vereinsheim muss der Verein noch 165.000 Euro in Eigenleistungen und durch Geldmittel aufbringen. Und wie Geschäftsführer Matthias Kamann voller Tatendrang erzählte, soll so viel wie möglich durch Eigenleistungen erbracht werden. Hierfür gibt es auf der Internetseite des Vereins [www.sc-halle.de](http://www.sc-halle.de) einen Link zum Bau des Vereinsheims und ein aktuelles Bautagebuch. Wer sich gerne einbringen möchte, kann dort schauen, ob, wann und wofür Helfer gebraucht werden. Auch über Spenden freut sich der Verein. „Wir haben schon einige Sponsoren und auch Menschen, die bereits geholfen haben“, sagte Wolfgang Rehschuh und bedankte sich dafür schon einmal sehr herzlich. Ein Spendenformular ist ebenfalls auf der Homepage zu finden. -sge-■

## Ein vergnüglich-interessanter Nachmittag mit Willy Freese



Hat Karl der Große die Haller Gerichtslinde gepflanzt? Eine Frage, auf die Willy Freese als Haller Historiker der Rechtsgeschichte - hier mit einem selbstgebauten Modell - eine schlüssige Antwort fand.

„Hat Karl der Große die Haller Gerichtslinde gepflanzt?“ Diese Frage stellte der Referent und Historiker der Rechtsgeschichte, Willy Freese, den zahlreichen Gästen, die der Einladung des DRK-Ortsverbands Halle zum allmonatlichen Erzähl-Nachmittag gefolgt waren. Manch Mutiger hob die Hand, doch kann man es beweisen? Willy Freese blickte über den Tellerrand, betrachtete nicht nur die Gerichtslinde, die im Jahre 723 gepflanzt und am 21.7.1726 mit 934 Jahren gefällt wurde. „Eine Freveltat ersten Ranges“, schimpft der Haller heute noch, denn inzwischen hätte die Gerichtslinde das Alter von 1234 Jahren erreicht. „Sie würde wahrscheinlich heute noch stehen, wenn man sie in Ruhe gelassen hätte.“ Über das Offensichtliche hinaus geblickt betrachtete der Haller Historiker im Rahmen seiner Recherchen außerdem das Umfeld, wertete Erkenntnisse aus und fügte sämtliche Zusammenhänge und Fakten zu einem runden Bild zusammen, das schließlich darauf hindeutete, dass „der gute Krieger“ einst hier die Gerichtslinde gepflanzt hat. Eine kühne Behauptung, geteilt von einer Sage, in der es heißt: Diese Linde hat Karl der Große eigenhändig gepflanzt“ und die Willy Freese im Laufe seines Vortrags durch vier unterschiedliche Blickwinkel untermauerte. „Ich habe

über die Linde, über Karl den Großen, über die Kirche und über die Gerichtsmauer recherchiert“, beschrieb er seine Vorgehensweise und verriet schließlich: „Die Mauer birgt das Geheimnis.“ Diese nämlich war achteckig um die Haller Gerichtslinde gebaut, eine ganz besondere, wohl einmalige Bauweise, die sich außerdem in der Kaiserpfalz in Aachen wiederfindet - dem wichtigsten Standort Karl des Großen - sowie in einigen anderen Bauwerken, die Karl der Große mit prägte. Die Zahl Acht sah Karl der Große, der dem Volk Religion und Recht brachte, als magische Zahl an. Die acht Ecken sollten die sieben Wochentage und den achten Tag der Auferstehung darstellen. „Deshalb hat er überall achteckige Elemente einbauen lassen.“ weiß Willy Freese, der so die Verbindung zu der achteckigen Gerichtsmauer herstellte - und unweigerlich auch zu der Pflanzung der Haller Gerichtslinde. Eine wirklich spannende Angelegenheit, die sich sicherlich nie ganz klären lässt, denn „Einen Zeitzeugen zu finden, war ja auch aussichtslos.“ so Willy Freese. Doch die Zusammenhänge und die verschiedenen Fakten zusammengefügt, lassen tatsächlich die Annahme zu, dass Karl der Große die Haller Gerichtslinde pflanzte. -sig-■

## Praxis Rosina Börding

Die guten Vorsätze für 2017 gezielt erreichen!

- Ich will mit dem Rauchen aufhören!
- Ich will abnehmen und einen straffen Körper haben!
- Ich will meine Panikattacken loswerden!

Wozu sich länger plagen? Setzen Sie Ihre Selbstheilungskräfte ein. In Hypnose finden Sie Zugang zu Ihrem Unterbewusstsein, welches die richtige Lösung für Sie parat hat. Meine kreative Heilhypnose macht es Ihnen leicht, den richtigen Weg zum Erfolg zu finden. Was hält Sie noch ab, endlich aktiv zu werden? Vereinbaren Sie einen Termin, dann erfahren Sie alles, was Sie zu diesen Themen wissen möchten.

Preise:

- Raucherentwöhnung € 180,-
- Panikattacken besiegen je Sitzung € 50,-
- Abnehmen mit 5 Hypnoseitzungen, 10 Lymphdrainagen & Infrarot Tiefenwärme € 500,-

Hypnosemaster-Coach Rosina Börding



Nordstr. 56 · 33824 Werther · T. 0 52 03/88 44 86  
r-boerding@t-online.de · www.praxis-boerding.de

Beratungs-, Kultur- und Bildungsangebote für Menschen mit und ohne Behinderung

Bethel Gemeinschaft *verwirklichen*

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel Bethel.regional - Begegnungszentrum Halle Klingenhagen 10 a • 33790 Halle Tel. 05201 - 9719423 • Fax. 9719425

## Brickenkamp Metalltechnik

Edelstahl • Aluminium • Stahlbau • Brandschutz

- Aluminium Türen + Fenster
- Vordächer + Markisen
- Fahrradständer
- Wintergärten + Fassaden
- Balkon- + Treppengeländer
- Treppen

Brickenkamp GmbH · Metalltechnik  
Margarete-Windthorst-Straße 6 · 33790 Halle/Westf.  
Tel. 05201 / 8188-0 · Fax 05201 / 8188-18

Post@Brickenkamp-Halle.de  
[www.Brickenkamp-Halle.de](http://www.Brickenkamp-Halle.de)

# Tannenbaumsammelaktion für den guten Zweck



**Auf geht es in die zweite Runde – nach einem leckeren Mittagessen in der Feuerwehrwache.**

Alle Jahre wieder findet nach dem Weihnachtsfest im Januar des neuen Jahres die Tannenbaumsam-

melaktion statt. Bereits zum 19. Mal rückten die Jugendfeuerwehr, die Junge Union und die ev. Jugend am 14. Januar gemeinsam mit Treckern und großen Anhängern aus, um in Halle die ausgedienten Weihnachtsbäume einzusammeln. Die Fuhrwerke stellten Haller Landwirte und heimische Unternehmen kostenlos zur Verfügung. Vom frühen Morgen an fuhren die fleißigen Helfer durch die Straßen von Halle und packten weit über 2.000 Bäume auf, die sie anschließend zum Haller Bauhof brachten. In der Feuerwehrwache traf man sich zur Mittagszeit zu einer leckeren Mahlzeit, die Petra und Jörg Mündkemüller für die hungrige Mannschaft bereit hielten: selbstgemachte Burger mit frischem Salat und wahlweise Hackfleisch, Hühnchen oder Gemüsebratling. Das Christbaumsammeln ist eine Aktion, die gleich mehrere Seiten glücklich macht: zum Einen die Haller Bürger, die den Tannenbaum auf diese Weise ganz bequem entsorgen können und zum Anderen den Haller Bauhof, der mit dem gehäckselten Baumwerk die Beete der Stadt Halle im

Frühjahr wieder neu eindecken kann. Glücklich sind außerdem noch diejenigen, die von den Spendengeldern profitieren. In diesem Jahr sollen die insgesamt etwa 5.200 Euro zu gleichen Teilen der evangelischen Kirche, der Gütersloher Tafel und der Jugendfeuerwehr zu Gute kommen. Wer noch eine Spende tätigen möchte, kann den gewünschten Betrag auf das Spendenkonto bei der Volksbank Halle DE 94 4806 2051 0210 2449 01 an Johannes von

Morsey mit dem Verwendungszweck „Tannenbäume“ überweisen. -sig-■

[www.kontaktnetz-](http://www.kontaktnetz-)

von Anfang an  
gemeinsam  
leben lernen



Kath. Schwangerschaftsberatung  
im Erzbistum Paderborn

[fuer-schwangere.de](http://fuer-schwangere.de)



melaktion statt. Bereits zum 19. Mal rückten die Jugendfeuerwehr, die Junge Union und die ev. Jugend am 14. Januar gemeinsam mit Treckern

## Volksbank Halle unterstützt die Arbeit der „Freunde der Arche“



Thomas Beitelhoff (links), Erika Dürfelsiek und Elke Rosenthal vom Vorstand der „Freunde der Arche e.V.“ freuen sich über den Spendenscheck, den Thomas Stumpe (Mitte) und Florian Müller (rechts) von der Volksbank Halle überreichten.

Mit einer Spende über 2.000 Euro unterstützt die Volksbank Halle/Westf. eG die Arbeit des Fördervereins „Freunde der Arche e.V.“. Das Geld stammt aus den Erlösen der Wertpapierveranstaltung der heimischen Genossenschaftsbank, die im November im Landhotel Jäckel mit 200 geladenen Gästen und dem ARD-Börsenexperten Markus Gürne stattfand. Die Vermögensberater Thomas Stumpe und Florian Müller übergaben den Scheck an den Vor-

stand des Fördervereins. Erika Dürfelsiek, Elke Rosenthal und Thomas Beitelhoff bedankten sich im Namen der Einrichtung bei der Volksbank und ihren Kunden, die mit ihren Eintrittsgeldern die Spende möglich gemacht haben. Mit dem Geld möchte die Arche ein System zur Überwachung von Epilepsieanfällen anschaffen, das betroffenen Kindern und Jugendlichen einen sicheren Schlaf ermöglicht und gleichzeitig die Pflieger entlastet. ■

Starte jeden Tag, als ob es  
Dein Geburtstag ist



Bahnhofstr. 6 · Halle  
Tel 23 56  
mail@schuhsport-reichelt.de

Schuhe + Sport  
**Reichelt**  
1a-Fachhändler

...denn wir wollen, dass Sie in HALLE einkaufen

# Sportlerparty für die Altkreis-Sportler des Jahres 2016



**Die Sportler des Jahres 2016: Hella Meise (Vielseitigkeitsreiterin) und Jannis Drewell (Vollgierer), beide vom PSV Steinhagen-Brockhagen-Hollen.**

Die Abstimmung über die Sportler des Jahres 2016 übernahmen die Leser des Haller Kreisblattes und die Vertreter der Sponsoren der Veranstaltung (Kreissparkasse Halle, Stadtparkasse Vermold, TWO und HK) - herausgekommen ist eine tolle Veranstaltung im Landhotel Jäckel mit

Sachkenntnis der Sportarten - und wo diese doch einmal fehlte, mit witzigen persönlichen Fragen oder Anmerkungen. Das Rahmenprogramm war ebenfalls sportlich gewählt. Die Jazz Dance Gruppe „Stardust“ des SC Halle und die Rope Skipper (Seilspringer) des SV Brackwede brach-



**Die Cricket-Mannschaft des TuS Borgholzhausen erhielt den Fairplay-Preis.**

der Ehrung der Gewinner. Zum letzten Mal in seiner Amtszeit begrüßte der Vorsitzende des Stadtsportverbandes Halle, Reinhard Große-Wächter, die Gäste im voll besetzten Saal, ehe Hans Feuß in seiner unnachahmlichen Art die Moderation des Abends übernahm. Er interviewte die platzierten Sportler mit großer

ten ihre Sportarten unterhaltsam auf die Bühne. Musikalisch begleitet wurde der Abend von der Band „Replay“ mit den Sängern Lorena Beumker und Richard Frimpong mit Gitarrist Yannick von Stürmer. Den Fairplay-Preis erhielt der TuS Borgholzhausen. Hier gründete sich auf Initiative von Flüchtlingen aus Pakistan und Af-



**Langjährige Sportabzeichen-Teilnehmer: (v.l.) Christel Ermshaus (50 Sportabzeichen), Hildegard Strakeljahn (30), Ingeborg Storre (45) und Friedhelm Schneider (45).**

ghanistan eine Cricket-Mannschaft, die von Anfängen mit Holzlaten und einem alten Tennisball inzwischen mit richtigem Equipment an Turnieren teilnimmt. Die Sportlerpersönlichkeit des Jahres wurde Eckhard Kleine-Tebbe, bekannter Organisator von Laufveranstaltungen. Die Mannschaft des Jahres wurde die Frauenhandballmannschaft des TuS Brockhagen - sie spielen derzeit in der Verbandsliga. Als Nachwuchstalente im Sport wurden die Läuferin Carla Habighorst und der Trampolinspringer Nils Kwaßny ausgezeichnet - er entdeckte seine Leidenschaft für seinen Sport auf dem Garten-Trampolin eines Schulfreundes. Die Sportlerinnen des Jahres sind: 1. Hella Meise (Vielseitigkeitsreiten) 2. Karolin Kuhlmann

(Schwimmen) 3. Celestina Kansy (Schwimmen) 4. Katharina Müller (Eis-tanz) 5. Stefanie Limberg (Laufen) 6. Alexandra Hunger (Motorrad-Trial) 7. Carolin Kornfeld (Handball) 8. K. Kierzkowski (Inlineskating) 9. Sabine Engels (Laufen) 10. Victoria Willcox-Heidner (Laufen). Sportler des Jahres: 1. Jannis Drewell (Vollgieren) 2. Heiko Lewanzik (Triathlon) 3. Tim Esselmann (Triathlon) 4. Kevin Albers (Kickboxen) 5. Aaron Thieß (Leicht-athletik) 6. Timo Vahlenkamp (Golf) 7. Markus Pape (Inlineskating) 8. Bent Buttwill (Schwimmen) 9. Lukas Neumann (Minigolf) 10. Tim Mannek (Fußball). Nach der kurzweiligen und humorvollen Preisverleihung wurde bei gutem Essen und Trinken noch bis spät in die Nacht gefeiert. -sge



*Auch der Tod hat einen Platz im Leben verdient.*

*Wir kümmern uns um einen würdevollen Abschied.*

*Gern komme ich zu Ihnen nach Hause (Altkreis Halle & Umgebung), um mit Ihnen in vertrauter Atmosphäre Vorsorge- und Trauergespräche zu führen.*

**Bestattungen Pallaks**  
Dana Wittenbrink-Pallaks  
Bestattungsfachkraft seit 2006  
über 10 Jahre Berufserfahrung

Kirchstraße 5  
33829 Borgholzhausen  
Telefon: 0 54 25/93 29 13  
0 52 01/8 56 35 63

Mail:  
bestattungen-pallaks@web.de





Natursteine  
Jan Billerbeck

... alles rund um Grabmale und Garten



Eisenstr. 4  
33649 Bielefeld  
Tel. 0521 - 48954747  
info@steinsache.de  
www.steinsache.de

## Berufliche Qualifikation im Rathaus



Unser Bild zeigt v.l.n.r. Ausbildungsleiter Steffen Ruprecht, Fachbereichsleiter Christian Loest, André-René Thienemann, Paula Lasner und Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann.

Eine gute Ausbildung allein genügt auch in der öffentlichen Verwaltung nicht mehr, um die Herausforderungen ein Berufsleben lang zu meistern. Lebenslanges Lernen wird daher im Rathaus der Stadtverwaltung Halle (Westf.) intensiv gefördert. Aus diesem Grunde war es auch in der vergangenen Woche für Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann wieder eine Freude, zwei jungen Menschen für ihre erfolgreiche berufliche Qualifikation bei der Stadtverwaltung Halle (Westf.) zu gratulieren und ihnen Blumensträuße zu überreichen. Paula Lasner und André-René Thienemann haben neben ihrem Job in der Verwaltung noch eine Zusatzausbildung am Studieninstitut Westfalen-Lippe absolviert und diese im Dezember mit dem Titel „Verwaltungsfachwirtin“ bzw. „Verwaltungsfachwirt“ abgeschlos-

sen. Die Bürgermeisterin unterstrich noch einmal, dass eine gute Ausbildung nicht nur für das berufliche Leben wichtig ist, sondern dass auch beruflicher Erfolg in den privaten Bereich positiv ausstrahlt. Fachbereichsleiter Christian Loest berichtete, dass die Stadt Halle (Westf.) mit ihrem Personalentwicklungskonzept stets bemüht ist, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter voranzubringen und damit auch die Stadtverwaltung in ihrer Leistungskraft zu stärken. Einen besonderen Dank an die beiden erfolgreichen Absolventen brachte auch Ausbildungsleiter Steffen Ruprecht noch an, da diese „in der mehr als vier Jahre dauernden Qualifikationsmaßnahme sehr viel Ausdauer, Lernwillen und Leidenschaft“ gezeigt hätten. ■

## Ausstellung besonderer Bilder im Altenzentrum Eggeblick



Ina Krautkrämer, Wilma Metzner, Paul Treu, Renate Erlenbach und Inge Pieper (v.l.) freuen sich über die Ausstellung mit den außergewöhnlichen Motiven von der Künstlerin Serpil Neuhaus (3.v.l.)

Serpil Neuhaus ist in der Türkei geboren, lebt seit 1967 in Deutschland und stellt ihre Bilder seit zehn Jahren öffentlich aus. „Ich habe im Frauenkunstforum angefangen,“ erinnert sie sich an die erste Ausstellung. Am 14. Januar 2017 brachte die in Gütersloh lebende Künstlerin

schon mit ihren Gehhilfen - eine außergewöhnliche Motivwahl, die die Künstlerin besonders fasziniert hatte. In keinem anderen Land habe sie beobachten können, dass gehingeschränkte Senioren so mobil und flott unterwegs seien. Sie würden mit ihren Rollatoren einkaufen, spazieren oder zum Kaffeetrinken ins Café und auf den Markt gehen, sie würden sich - auf dem Gehwagen sitzend - unterhalten und sogar die Enkel durch die Gegend schieben. All das hat Serpil Neuhaus gesehen und es hat sie so fasziniert, dass sie diese Szenen in ihren Bildern festgehalten hat. „Wie Sie wissen, können viele ältere Menschen nicht mehr ins Museum oder in Galerien gehen,“ leitete Mitarbeiterin Renate Erlenbach die Ausstellungseröffnung ein. „Also lassen wir immer Kunst zu uns kommen.“ Musikalisch begleitet wurde die kleine Feierstunde von den Eheleuten Ina und Karl-Heinz Krautkrämer. Ina Krautkrämer spielte - das erste mal seit 40 Jahren wieder öffentlich - auf der Querflöte u.a. Amazing Grace zu einem Orchester „aus der Box“, dass ihr Mann passend dazu schaltete. Die Bilder von Serpil Neuhaus sind noch bis Mitte April im Altenzentrum Eggeblick ausgestellt. -sig-



zwölf meist großformatige Bilder mit nach Halle in das Altenzentrum Eggeblick - wohl einzigartige Werke, die einen ganz besonderen Bezug zum Haus und zu seinen Bewohnern darstellen. Mit Ölfarbe und Eitempera drückt Serpil Neuhaus ihre persönlichen Eindrücke, Erfahrungen und Gefühle - manchmal auch ihre sozialkritischen Betrachtungsweisen - in realistischer Malweise aus. Die Bilder im Eggeblick zeigen ältere Men-

### CRYONEEDLING - FRUCHTSÄUREPEELING die neue Anti-Aging-Generation



- intensives Lifting von Falten
- Verbesserung der Hautstruktur
- Festigung der Gesichtskonturen
- Elastizität und Straffungsverbesserung der Haut
- Auffüllen der Feuchtigkeitsdepots mit Hyaluron
- nachhaltige Pigmentfleckenentfernung

Termine unter 05201-16140

Unsere Februar Aktion: **10% Rabatt**

- auf Permanent Make-Up
- auf alle Colorationen + Strähnchen im Friseursalon Kaiserschnitt

Kosmetik & Fußpflege  
**Katja Redeker**

Telefon 0 52 01/1 61 40

Permanent Make-Up



Telefon: 0 52 01/1 61 40

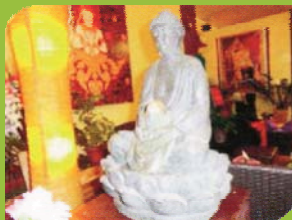
NEU! Friseursalon  
**Kaiserschnitt**  
Beratung durch Heidi

Telefon 0 52 01/73 49 72

Friedrichstraße 7 · 33790 Halle-Hesseln

Modenschau am Mittwoch, 15.3.2017 um 19.30 Uhr  
mit neuer Moden von **friendtex** & **once**

### Traditionelle Thaimassage für Gesundheit und Entspannung



- Kopf- & Schultermassage
- Fuss- & Beinmassage
- Original Thaimassage
- Ganzkörpermassage
- Rückenmassage

### Thungngoen-Thaimassage

Goebenstraße 1 • Halle • Tel. 0 52 01-1 58 85 99  
www.thungngoen-thaimassage.net



## Erzähl-Café startet ins neue Jahr



Heike Steffan, Edeltraud Schlüter, Karin Elsing und Lothar Becker stellten das neue Erzähl-Café-Programm für das erste Halbjahr vor.

Mit einem Dia-Vortrag des Hallers Dr. Wilhelm Dörmann startete das Erzähl-Café der Diakonie in das erste Halbjahr 2017. Seit 2011 findet der gemütliche Nachmittag immer am dritten Donnerstag im Monat in der Bahnhofstraße 33a im Veranstaltungsraum der Diakoniestation Halle statt und erfreut sich immer wieder großer Beliebtheit. Zwischen 15 und 17 Uhr bietet das Organisationsteam den Gästen die Möglichkeit, bei Kaffee und saisonalen,

benswerten, kleinen Orte entlang der Ems. Auch Privates entlockte Moderator Lothar Becker dem weit gereisten ehemaligen Geographielehrer am KGH, u.a. eines seiner Lebensmottos: „Die Welt ist schön, schau sie dir an“. Am 16. Februar findet das nächste Erzähl-Café statt – mit dem Leiter der Lokalredaktion des Westfalen-Blattes, Stefan Küppers. Motto des Nachmittags wird unter der Moderation von Lothar Becker sein: „Ein Lokalredakteur blickt auf den Altkreis Halle“. Am 16.3.2017 ist Pfarrer Christian Stephan zu Gast im Erzähl-Café. Er erzählt über seinen Pfarreraustausch „Vom La Plata an den Laidach“. Im April wird Dipl.-Ing. Jürgen Rook einen Dia-Vortrag zum Thema „Der letzte Pfiff- Dampflok-erinnerungen“ halten und im Mai erzählt Gemeindepädagoge Sebastian Plath von seiner Arbeit in Halle, in der er Menschen in schwierigen Lebenslagen unterstützt. Das Halb-



Heike Steffan von der Diakoniestation (v.l.), Pastor i.R. Lothar Becker und Karin Elsing vom MehrGenerationenHaus freuten sich sehr auf den Bildervortrag von Dr. Wilhelm Dörmann.

selbstgebackenen Kuchenspezialitäten spannende Vorträgen zu erleben, interessanten Geschichten zu lauschen und gemeinsam über Vergangenes und Zukünftiges ins Gespräch zu kommen. Immer wieder können die Veranstalter bekannte Persönlichkeiten aus der Region für einen der Nachmittage gewinnen, so auch für die erste Veranstaltung in 2017. Der Bildervortrag von Dr. Dörmann im Januar war ein großer Erfolg - über 25 Gäste verfolgten den ersten Teil seiner Dokumentation „Links und rechts der Ems“. Sie führte ihn mit dem Rad von der Emsquelle in der Senne bis nach Münster. In seinem Vortrag erzählte er viel Wissenswertes über die lie-



**BABOR**  
Micro-dermabrasion

Sichtbar glattere Haut, intensive Hauterneuerung, Regeneration und Verjüngung

**SCHÖNHEITS-STUDIO**  
Barbara Heidemann  
Lange Straße 65 · 33790 Halle  
05201-878982 · 0173-8915322  
www.kosmetik-halle-heidemann.de

jahresende bildet ein unterhaltsamer Nachmittag mit den Eheleuten Silvia und Oliver Speicher, die über ihr neues Verkaufskonzept im Marktkauf Speicher erzählen. Und auch in 2017 gibt es wieder ein Sommerfestspezial: am 20. Juli lädt die Diakonie Halle zu dem Figurentheater „Töfte“ ein. Der Veranstaltungsort wird noch bekanntgegeben. Zu jeder Veranstaltung ist eine Anmeldung unter der Telefonnummer 05201-9829 zur besseren Planung erwünscht.-sig/sge-

## Erweiterte Kompetenzen für Katja Falkowski und Timo Klack



Die Vorstände Rainer Peters (links) und Harald Herkströter (rechts) beriefen Katja Falkowski und Timo Klack zu neuen Handlungsbevollmächtigten der Volksbank Halle/Westf. eG.

Die Volksbank Halle/Westf. eG hat mit Katja Falkowski und Timo Klack seit dem 1. Januar zwei neue Handlungsbevollmächtigte. „Damit statuen wir die Mitarbeiter mit den notwendigen Kompetenzen für ihren jeweiligen Verantwortungsbereich aus und würdigen ihre überdurchschnittlichen Leistungen“, so die Vorstände Rainer Peters und Harald Herkströter im Rahmen einer Feierstunde. Katja Falkowski verantwortet als Gruppenleiterin Unternehmensorganisation und -entwicklung wesentliche Aufgaben und Steuerungsfunktionen auf Gesamtbankebene. Dabei hat die Gütersloherin stets die Veränderungen des Marktes, der technologischen Entwicklung sowie der gesetzlichen Anforderungen im Blick. „In der sich stark verändernden Bankenbranche ist es unerlässlich, jemanden im Team zu haben, der die Herausforderungen der überbordenden

Regulatorik meistert und die Bank mit optimierten Prozessen leistungsfähiger macht“, so Peters. Falkowski berichtet an Prokurist Oliver Winzker, Leiter der Unternehmenssteuerung. Timo Klack ist als Leiter des Bereichs Marketing und Öffentlichkeitsarbeit wesentlich an der Außerstellung der Volksbank Halle beteiligt. Der gelernte Journalist und zertifizierte Marketingleiter ADG stieß 2014 zur Volksbank und ist erster Ansprechpartner für Medienvertreter, Vereine und Kooperationspartner. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt in der Weiterentwicklung der digitalen Kundenkanäle über das Internet oder mobile Apps. „Als Quereinsteiger betrachtet Timo Klack unsere Prozesse konsequent aus Kundensicht und sorgt so für frischen Wind in unserer Außendarstellung“, sagt Herkströter. Klack berichtet direkt an den Vorstand. ■

**Legen Sie Ihr Ersparnis jetzt richtig an und verdienen Sie mit der Sonne Geld!**

**Photovoltaikanlagen**  
**Batterie-Speichersysteme**

**KMS**   
Neue Energie

Tel.: 0 52 01/1 08 48

Mail:  
Info@KMS-Neue-Energie.de

Ihr zertifizierter Stromspeicher-Partner für: **TESLA ENERGY**

# Feuerwehrmänner in Leder- und in Unterhosen beim Winterfest des Löschzuges Kölkebeck



Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und LZ-Führer Jörg Vemmer gut gelaunt bei der Eröffnung des Winterfestes.

Soviel Zuspruch gab es selten: nicht nur die Sitzplätze waren im Nu belegt, auch Stehplätze waren rar im Saal des Landhotel Jäckel am vorletzten Januarsamstag. Wer nicht pünktlich gekommen war, musste sich mit einem Stehplatz an der Eingangstür begnügen. Mehr als 300 Gäste wollten zusammen mit dem Löschzug Kölkebeck das alljährliche Winterfest feiern. So auch Margarete Wortmann (79) und ihr Ehemann Gerhard (82). Die Beiden versäumen bereits seit mehr als zehn Jahren kein einziges Winterfest. „Hier trifft man nette Bekannte wieder, die Verbundenheit der einzelnen Vereine ist toll!“ erklärt Gerhard Wortmann, was ihm am Winterfest gefällt, und seine Frau fügt hinzu: „Und das lustige Programm ist immer klasse.“ Damit sollte sie Recht behalten. Die Showtruppe des Löschzuges hatte eine Mischung aus Sketchen, Tanzeinlagen und Filmen auf die Beine gestellt. Die technischen Probleme - so gab es zwei Filme ohne Ton - wurden von den

beiden Moderatoren Dietrich Keller und Stephan Mielke souverän und einfallsreich wettgemacht: Sie erklärten dem Publikum mit einer Portion Humor, was sie da gerade sahen. In den Filmen ging es zum einen um den ersten Arbeitstag, den drei Bewerber beim Löschzug Kölkebeck verrichten mussten, und zum anderen um die Rettung einer Katze, die sich im Baum-Ast verfangen hatte. Der „Schüppentanz“ der Feuerwehrmänner entpuppte sich zur Musik „Sex Bomb“ als Striptease á la Chippendales. Die weiblichen Zuschauer ließen die Truppe, die zuletzt nur noch mit Unterhosen bekleidet war, nicht ohne eine Zugabe von der Bühne. Mit Rose im Mund und auf den Tischen tanzend kam die Gruppe diesem Wunsch gern nach. Fünf Männer des Showteams bestritten einen weiteren Höhepunkt des Abends: zünftig in Lederhosen gekleidet legten sie als Voxx Club mit „Rock mi heut' Nacht“ einen Schuhplattler auf das Holzbodenparkett. Bei der anschließenden Ver-



Volles Haus im Landhotel Jäckel: Mehr als 300 Gäste wollten beim Winterfest des Löschzuges mitfeiern.

losung konnte sich Sabine Dallmeyer aus Kölkebeck über den Hauptgewinn freuen: wie schon in den letzten Jahren handelte es sich hierbei traditionsgemäß um ein 30-Liter-Faß Bier und ein halbes Schwein. Nach

dem Ehrentanz des Löschzugführers Jörg Vemmer mit seiner Gattin zur Musik der Band „Soundart“ wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. -dag- ■



Führten trotz einiger technischer Pannen souverän durch das Programm: Dietrich Keller (r.) und Stephan Mielke während die attraktive Krankenschwester Susi (Simone Müller) es nicht glauben kann, dass der Doktor (Julius Dallmeyer) den Patienten zum Dienst bei der Feuerwehr zulässt.

**Malerfachbetrieb**  
**Kurt Welke**

- Malerarbeiten
- Fassadenanstriche
- -putze, -reinigung
- Terrassen-, Pflaster-, Teppichreinigung
- Fußboden- und Laminatverlegung
- VWS-System
- Streich-, Wisch- und Spachteltechnik

Alleestr. 28  
 33790 Halle  
 Tel./Fax : 0 52 01/34 97  
 Mobil: 01 72/520 52 29

**Dirk Kemner**

Elektrotechnik von A-Z

- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Steuer- u. Regeltechnik
- EIB Gebäude-Systemtechnik
- Telefonanlagen
- EDV-Verkabelung
- Antennenanlagen
- Photovoltaik

Ernteweg 14 . 33790 Halle-Bokel  
 Tel. (05201) 9732 . Fax 16099  
 Mobil (0171) 6905236  
 Internet: www.elektro-kemner.de

**Buchbesprechung von**  
**Silke Speckmann,**  
**Buchhandlung Bunselmeyer**

**Martin Suter**  
 „Elefant“

Seitdem Martin Suter vor 10 Jahren erfahren hat, daß es genetisch möglich ist einen winzigen rosaroten Elefanten zu erzeugen, ist er von dieser Idee fasziniert und verarbeitet das Thema Genforschung und vorallem die Folgen für Mensch und Tier in seinem neuen Roman. Einfühlsam beschreibt Suter das kleine leuchtende Wesen. Ein Elefantenpfleger, eine Tierärztin und ein Obdachloser versuchen den Elefanten vor den gewissenlosen und geldgierigen Genforschern und Geschäftsleuten, die ihn verfolgen, zu schützen. Der Leser erfährt auch viel über das Leben der Obdachlosen und eine zarte Liebesgeschichte fehlt ebenfalls nicht im Roman des Schweizer. Suter lässt die Handlung in verschiedenen Zeitebenen spielen und so entsteht eine raffinierte, höchst spannende Geschichte. Der kleine Elefant "Sabu" hat mich in dieser Mischung aus Science Fiction, Thriller und Märchen verzaubert. Wie alle Werke Suters ist das Buch bei Diogenes erschienen und kostet 24 €.

# Zum 31. Mal Spiel, Sport und Spaß an der Masch



Am Ende des Festes wird das Netz geöffnet und die Luftballons füllen den Hallenboden

Am dritten Januar-Wochenende hieß es für alle Kinder aus Halle und Umgebung in der Sporthalle an der Masch: Spaß haben an der Bewe-

war. Ein Blick zu den Eltern beim Eierlaufen und der Löffel kippte, dann hieß es: zurück an den Start! Beim Kletterparcours musste man aufpassen, damit man nicht von den großen Rollen fiel, und beim Dosenwerfen war Präzision angesagt. Neben Trampolinspringen, Tischtennis, Rollenrutsche, Button stanzen oder Torwand gab es insgesamt 17 Stationen. Wer alle durchlaufen hatte und den dazugehörigen Eintrag in die Laufkarte vorweisen konnte, wurde mit einer Urkunde, Süßigkeiten und einem Smiley-Button belohnt. Mehr als 300 Kinder nahmen an der Veranstaltung teil - etwas weniger als im Vorjahr. René Smollich, Organisator der Veranstaltung: „Das ist vielleicht dem kalten Schneewetter geschuldet.“ Nichts desto trotz ist diese Veranstaltung, die von ca. 100 Helfern des SC Halle durchgeführt wird, immer noch ein Anziehungspunkt für die Kleinen. Vier der zahlreichen Ehrenamtlichen des Vereins sind Daniel, Till, Peer und Leo. Die Jugendlichen spielen im Verein Fußball bzw. Handball und trainieren z. T. selber Kinder. „Wir haben Spaß, die

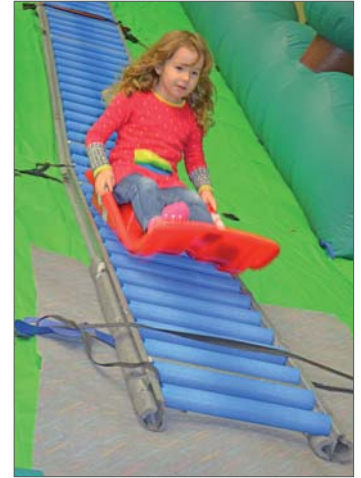


Zwei Clowns, die sich gut verstehen: Manfred Gandelheid (links, Ehrenvorsitzender des SC Halle) und Theo, seit mehr als 10 Jahren beim Spielfest dabei

gung. Bei freiem Eintritt konnte nach Herzenslust getobt werden, obwohl auch Konzentration gefragt



Bloß nicht herunterfallen! Die 2-jährige Elif macht eine kurze Pause beim Klettern während Emilia (4 Jahre) Spaß auf der Rollenrutsche hat.



Kleinen hier ein wenig zu unterstützen“, sagen sie unisono und fügen hinzu: „Außerdem hoffen wir, dass die Kinder bei der einen oder anderen Sportart so viel Spaß entwickeln, dass sie mal zu einem Schnuppertraining kommen und dabei bleiben!“ Auf diese Weise muss sich der SC Halle keine Nachwuchssorgen machen. Das sieht auch Manfred Gandelheid, Ehrenvorsitzender des Vereins, so. Er hat das Spielfest seinerzeit mit aus der Taufe gehoben und bisher keines verpasst. Als Clown verkleidet kümmert er sich mit Clown Theo (Wolfgang Körner, der seit vielen Jahren dabei ist) um die Kleinsten. Aufgeregt waren die 10 bis 13-jährigen Mädels der Jazz-Formation „Sweet Devils“ vor ihrem

Auftritt, meisterten ihre Tanzeinlage jedoch hervorragend. Die Jazz-Abteilung ist es auch, die in der Cafeteria für den Waffelduft sorgt, 40 Torten organisiert hat und mit Würstchen samt Getränken auf einen hohen Erlös, der der Turnier-Formation des Vereins zu Gute kommt, hofft. Erstmals stellten sich zwei Kitas vor: die zertifizierten Bewegungskindertagesstätten Paulskamp und Herz-Jesu. Die Mitarbeiterinnen hatten zum Ende der Veranstaltung zusammen mit allen Kindern und deren Eltern großen Spaß, als das Netz unter der Decke der Sporthalle gelöst wurde und hunderte bunter Luftballons durch die Luft wirbelten. -dag- ■



Mit uns fahren Sie gut und günstig!

**Jürgen Besginow** **Sergej Hopp**

**Gausekampweg 9 • Halle • Tel. 05201-85 64 111**

Mo - Fr 8 - 17 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr [www.hub-halle.de](http://www.hub-halle.de)



**11**  
 Jahre  
1907 - 2017

**WIR FEIERN GEBURTSTAG! FEIERN SIE MIT!**

Am Sonntag, den 26. Februar 2017 ab 11 Uhr  
 im Bürgerzentrum REMISE  
 Kiskerstraße 2, 33790 Halle Westfalen



## Friedenssehnsucht, die Menschen erfüllt



„Dona Nobis Pacem“ zweistimmig vom Projektchor „Sorry, wir singen“ gesungen – und das Publikum sang, dirigiert von Martin Rieker, die dritte Stimme.

Zu diesem Thema hat der Projektchor „Sorry, wir singen“ unter der Leitung von KMD Martin Rieker im Januar eine Liederandacht in der St. Johanniskirche gestaltet. Die Lieder und Texte, die von Mitgliedern des Chores rezitiert wurden, sollen an die Befreiung von Auschwitz am 27. Januar erinnern. „Für uns Deutsche immer ein wichtiger Punkt um darüber nachzudenken und inne zu halten - wehret den Anfängen“, so Martin Rieker in seiner Begrüßungsrede. Schon das erste Lied „Dona Nobis Pacem“ war ein beeindruckendes Erlebnis: Die Herren des Chores übernahmen zwei Stimmen, die dritte Stimme übernahm die Gemeinde - begleitet von Martin Rieker an der Heintz-Orgel. Ausgewählte Texte von Schalom Ben-Chorin, Wal-

ter Flex und Friedrich von Schiller wurden von Jürgen Hermann, Kurt Mickler und Werner Krauss feierlich zitiert. Die Liederauswahl umfasste Lieder aus dem 30jährigen Krieg, den beiden Weltkriegen und Liedern aus dem Gesangbuch, die wie „Freunde das der Mandelzweig“ von der Gemeinde mitgesungen werden konnten. Der Projektchor überzeugte mit Liedern wie „Zogen einst fünf wilde Schwäne“, „Soldat, Soldat“ oder „Fried, wo bist du so lang geblieben“. Zum Abschluss des Konzertes, dessen Kollekte an die Hospizgruppe geht, wurde „Dona Nobis Pacem“ nochmal eindrücklich von Chor und Gemeinde wiederholt - ein sehr herzlicher Applaus des Publikums für den Projektchor schloss sich daran. -sge- ■

## Gewinnen und Gutes tun - der Rotary-Adventskalender



Vor dem Original-Kunstwerk des Adventskalenders: Hans-Jürgen Trendelkamp (Die Tafel), Jürgen Bonnet (Projektleiter Rotary), Carola Wallis (Die Tafel), Helmut Redeker (Kinderdorf Dissen), Künstlerin Marieta Bonnet, Rotary-Präsident Andreas Dammann und Annette Bindernagel (Sonnenblume e.V.) freuten sich über die hohen Spendensummen.

Gewonnen haben bereits 24 Personen - und zwar diejenigen, bei denen die „richtige“ Losnummer auf der Vorderseite des schön gestalteten Rotary-Adventskalenders stand. Das Titelbild gestaltete wieder die Haller Künstlerin Marieta Bonnet. „Bislang waren die Bilder eher in weihnachtlichem Rot gehalten, in diesem Jahr habe ich mich für eine Stadtansicht in Blautönen entschieden, sagte die Künstlerin über ihr Werk. Das Originalbild kann übrigens käuflich erworben werden. Gewonnen haben aber auch drei gemeinnützige Zwecke unter der Überschrift „Wir helfen Kindern in Not“. Seit sechs Jahren erbringt die Adventskalenderaktion 15.000,- Euro Erlös, denn die 3000 Stück werden zu einem Preis von 5,- Euro je Stück verkauft. Die Kosten für den Druck übernimmt Rotary, die Einsätze der Mitglieder in dieser Aktion sind ehrenamtlich. Im Januar wurden die Spenden an die Empfänger übergeben. Hans-Jürgen Trendelkamp, Geschäftsführer „Die Tafel“ in Gütersloh freute sich über 10.000,- Euro, die in die Anschaffung eines neuen Kühlfahrzeugs fließen werden. Die

Höhe der Summe erklärte der Projektleiter der Kalenderaktion, Jürgen Bonnet, damit, dass „Die Tafel“ mit 700 ehrenamtlichen Mitarbeitern im gesamten Kreisgebiet tätig ist. 2.500 Euro erhält das Kinderdorf Dissen. Hier, so erklärte der Leiter des Dorfes, Helmut Redeker, geht das Geld hauptsächlich in ein Fahrradprojekt. Im Dorf sorgen unbegleitete jugendliche Flüchtlinge, die gemeinsam in einer WG leben dafür, dass alte Fahrräder aufgearbeitet, repariert und wieder flott gemacht werden. Ebenfalls 2.500 Euro gehen an „Bunter Kreis OWL - Sonnenblume e.V., vertreten durch Annette Bindernagel. Hier soll das Geld für das Projekt „SuSi“ verwendet werden - in Kursen werden hier die Geschwister von Kindern mit Behinderung oder chronischen Krankheiten mit ihren besonderen Bedürfnissen unterstützt. Präsident Andreas Dammann war sehr erfreut, dass die Aktion einerseits von Rotary-Mitgliedern getragen und durchgeführt wurde. Er freute sich auch, dass er der Erlös an drei wichtige Einrichtungen, die in die Anschaffung eines neuen Kühlfahrzeugs fließen werden. Die

www.der-kreative-malerbetrieb.de

Malerbetrieb  
Jörg Tischler

Fon 052 04 - 80 143  
Mobil 0171 - 802 74 75  
E-Mail: joergtischler@t-online.de

DER KREATIVE

Qualität ist kein Zufall

**Kardio ♥ PuR**  
Prävention und Rehabilitation

**Natalie Finken**  
www.kardiopur.de

Individuelles  
Herz-Kreislauf - und Kräftigungstraining  
in Kleingruppen  
unter sportwissenschaftlicher Leitung!

Am Pulverbach 20-22 / im MVZ Steinhagen  
33803 Steinhagen · Tel. 0 52 04-92 77 529

**Erd- und Landschaftsbau**  
Gerdes

- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten aller Art
- Baumaschinenverleih
- Kanalarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Zaunanlagen
- Baumfällarbeiten
- Winterdienst

www.baumaschinen-gerdes.de

**BAUMASCHINENVERLEIH**  
für JEDERMANN

Wertherstraße · 33790 Halle  
Tel. - Fax 0 52 01-73 48 38  
Mobil 01 71-7 44 03 42

## Bilanz der Kreissparkasse Halle - Kontinuität hat sich fortgesetzt



Wie die Bilanz des Jahres 2016 war, drücken die Mappen der Herren des Vorstandes aus: Gut. Optimistische Gesichter bei (v.l.) Dirk Kühne (Leiter Zentrale Kreditbearbeitung), Gert Jendrike (Leiter Unternehmensplanung und Steuerung), Henning Bauer, Hartwig Mathmann und Stefan Robert (Leiter Bereich Firmenkunden).

Im Januar stellte der Vorstand der Kreissparkasse Halle die Bilanz des Jahres 2016 vor. „Die Kreissparkasse Halle hat sich 2016 in einem schwierigen Bankenfeld gut behauptet“, eröffnete Hartwig Mathmann die Vorstellung der aktuellen Zahlen. Die anhaltende Niedrigzinsphase und der Regulierungsdruck der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Bankenaufsicht hat die KSK, so wie alle anderen Kreditinstitute auch, vor eine große Herausforderung gestellt. „Wir rechnen damit, dass diese Situation noch eine Weile andauern wird und haben uns auf die veränderten Bedingungen eingestellt“, so der Vorstandsvorsitzende. Auch die Entwicklungen in der Welt- und Europapolitik in Amerika und England stellen noch Unsicherheiten für die Banken im Allgemeinen dar. Die Zahlen für 2016: Die Bilanzsumme, die sich um 1% erhöhte, liegt weiter bei 1,4 Mrd. Euro. Die Gesamteinlagen der 44.000 Kunden der Bank machten zum Jahresende rund 1,1 Mrd. Euro aus und stiegen damit um 0,4%. Langfristige Festzinsanlagen sind aufgrund der Zins-situation kaum noch gefragt - variabel verzinsliche Geldanlagen wie das „Prämien sparen flexibel“ oder das „Cashkonto“ konnten weiter zulegen. Die Investitionspolitik bei den Firmenkunden hat sich zwar belebt, könnte an Dynamik aber noch zunehmen. Hier haben sich wirtschaftliche Unsicherheiten und das Zinsniveau dämpfend ausgewirkt. Die private Kreditaufnahme, z. B. für Immobilien, nimmt einen hohen Stellenwert ein, hat sich gegenüber 2015 aber etwas beruhigt. Auch die Beratungsprozesse gestalten sich hier als immer komplexer, da die EZB die EU-Wohnimmobilienkreditrichtlinie auf den Weg gebracht hat. Die Ziele und Wünsche der Kunden konnten damit berücksichtigt werden, die Dokumentationspflicht gestaltet sich aber immer umfangreicher. Sehr beliebt bei den Kunden ist das Onlinebanking. Jeder zweite

Kunde nutzt es bereits - in der zweiten Jahreshälfte wird das Internet-Angebot überarbeitet und neu gestaltet, so dass sie sich automatisch dem jeweiligen Endgerät anpassen wird. 2016 besuchten 3 Millionen Besucher die Internetfiliale, das sind rund 8000 Nutzer pro Tag. Zudem sind alle neuen Geld- und Kreditkarten mit einer kontaktlosen Zahlfunktion ausgestattet, hierin sieht der Vorstand eindeutig die Zukunft des Bezahlers. Das Personal hat sich im Jahr 2016 mit 216 Mitarbeitern leicht verringert. „Wir haben aber keine Kündigungen ausgesprochen, es wurden nur keine Neueinstellungen vorgenommen“, so der Vorstand. Insgesamt werden 18 Auszubildende beschäftigt, aktuell haben 4 Auszubildende 2016 ihre Ausbildung begonnen - die Ausbildungsquote beträgt 8,5%. Hartwig Mathmann und sein Vorstandskollege Henning Bauer dankten allen Kunden für ihre Treue zur Kreissparkasse Halle und ihr Vertrauen im nicht leichten abgelaufenen Geschäftsjahr. Vorstandsvorsitzender Hartwig Mathmann sagte dazu: „Das ist nicht selbstverständlich, sondern eine Bestätigung und Verpflichtung zugleich. Es muss immer wieder aufs Neue erarbeitet werden.“ -sge-■

## 5.500 Euro für Projekte an 11 Grundschulen



Die Bankvorstände Hartwig Mathmann (ganz links) und Henning Bauer (ganz rechts) sowie ihre Filialleiter aus Halle, Steinhagen, Werther und Borgholzhausen begrüßten Schulleiter, Lehrer und Fördervereinsmitglieder ganz herzlich zur symbolischen Scheckübergabe für die Projektarbeit an den Grundschulen im Geschäftsgebiet.

„Sehr gerne“ spendet die Kreissparkasse Halle in jedem Jahr 500 Euro an jede Grundschule im Geschäftsgebiet, sagte Vorstandsvorsitzender Hartwig Mathmann. Geld bringe ja zurzeit keine Zinsen, die Unterstützung von Projekten an den Schulen jedoch eine „Verzinsung am Kind“. Weiter betonte er: „Bildung ist die Grundlage für den erfolgreichen Start ins Leben. Durch das Kennenlernen und Ausprobieren neuer Dinge entdecken die Kinder neue Fähigkeiten. Das gibt Stärke und Selbstvertrauen“. Zu den Geldspenden fördert die Kreissparkasse gemeinsam mit der Verkehrswacht GT die Verkehrserziehung und Radfahrprüfungen an Grundschulen und das rote Sachbuch „Unser Kreis Gütersloh“ für den Heimatkundeunterricht. Die Schulen, die seit einigen Jahren fest mit der jährlichen Unterstützung der Sparkasse in Halle rechnen dürfen, gestalten damit ganz vielfältige und abwechslungsreiche Projekte. Gleich mehrfach vertreten ist das Theaterstück „Mein Körper gehört mir“, das für Kinder der 3./4. Schuljahre konzipiert ist. Als Finanzspritze für diese Veranstaltung wird das Geld an den Grundschulen Amshausen,

Künsebeck und Gartnisch verwendet. In Gartnisch wird ein Teil des Geldes jedoch auch in die Begabtenförderung für einen Japanisch-Kurs fließen, wie Schulleiterin Kristina Niemeyer berichtete. Ebenfalls in Fremdsprachen (französisch und spanisch) investiert die Grundschule Laukshof in Steinhagen, bei der Lindenschule in Halle wird das Geld für ein schulisches Liederbuch genutzt - hier wird auch an einem eigenen Schullied gearbeitet. Musisch wird es in der Grundschule Hörste, hier geht das Geld in Kunst-, Musik- und Tanzprojekte. Seit längerem gibt es in der Grundschule Langenheide das Projekt „heilpädagogisches Reiten“ - hierfür hat Schulleiter Jens Gadow das Geld der Sparkasse fest eingeplant. Coolness - Training zur Gewaltprävention wird in der Grundschule Brockhagen seit längerem angeboten und von der Sparkasse mitfinanziert. Bei der Grundschule Steinhagen werden fehlende Dinge für die OGS angeschafft, allerdings erst nach der Fertigstellung des Anbaus im Mai. Die Georg-Müller-Schule schafft Bücher und Spielgeräte für ihre OGS, die sie aus eigenen Mitteln finanzieren muss, an. -sge-■



# Plakette (ge)fällig?



**Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik**  
**Breidenbach & Krone GbR**



**Bielefelder Str. 63 · Halle (an der B68)**  
[www.kfz-pruefstelle-halle.de](http://www.kfz-pruefstelle-halle.de)  
**Tel. 0 52 01/85 99 580**

**Westheider Weg 4 · Versmold**  
[www.gtue-versmold.de](http://www.gtue-versmold.de)  
**Tel. 0 54 23/43 98 636**

## Wettermusik im Kindergarten



Kinder im Paulskamp mit Ingeborg Vogt (li.) und Frederike Zöllner (re.).

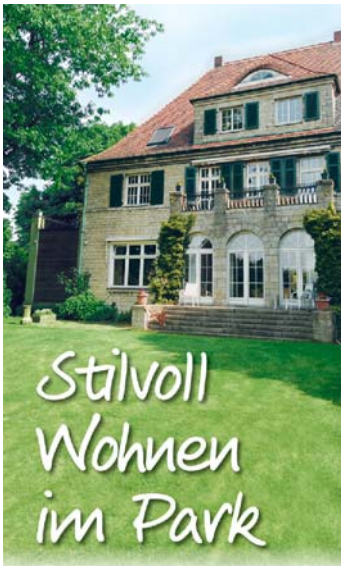
Mit Rasseln, Trommeln, Zimbelen und Klanghölzern lässt sich tolle Musik machen, das konnten die Kinder im Paulskamp und in anderen Kitas bei den Schnupperstunden der Musikschule Halle nun selber erleben. Fre-

derike Zöllner und Ingeborg Vogt brachten nicht nur den Musikern mit, sondern auch allerhand Instrumente, die fröhlich ausprobiert werden konnten. Da wachte sogar der kleine Igel aus seinem Winterschlaf auf, als

er Regen, Hagel und Donner hörte. Die Gruppenleiterinnen der Musikschule laden Kinder ab 3,5 Jahren herzlich zu den neuen Sing- und Spielkreisen ein, die ab dem 1. März in verschiedenen Kitas in Halle beginnen und eine musikalische Basis für später bieten. Mit Musik und Tanz werden Kinder in vielerlei Hinsicht motiviert und gefördert, die Wahrnehmung und Kreativität wird gestärkt. Die Sing- und Spielkreise dauern in der Regel 2 Jahre und beinhalten auch das erste Kennenlernen verschiedener Instrumente wie Geige, Blockflöte, Trompete und Querflöte. In jedem Herbst gibt es als besonderen Höhepunkt auch immer ein Konzert aller Sing- und Spielkreiskinder, das Einblick in die musikalische Arbeit gibt und Eltern und Gäste begeistert. Weitere Informationen erhält man bei Ingeborg Vogt unter Telefon 05201/16328 oder per Email unter [ingeborgvogt@t-online.de](mailto:ingeborgvogt@t-online.de).



**Haller Willem**



Stilvoll  
Wohnen  
im Park

Wir führen derzeit den sensiblen Umbau einer über 100 Jahre alten Fabrikantenvilla (Foto oben) zu barrierefreien Eigentumswohnungen aus. Das Objekt liegt in einem rund 3.600 Quadratmeter großen Park am Teuto-Südhang, unweit der Innenstadt des Mittelzentrums Halle Westfalen. Die Übergabe der Wohnungen erfolgt schlüsselfertig, dabei ist noch Raum für die individuelle Ausgestaltung. Der Einzug kann in 2016 erfolgen.

Nur noch  
3 EG-Wohnungen  
verfügbar!



Ihr Ansprechpartnerin ist Katja Wisdomeier  
Schneider GmbH, Garbartscher Weg 117, 33790 Halle  
Telefon 05201 6692-0, post@schneider-massiv.de

[www.schneider-massiv.de](http://www.schneider-massiv.de)

"Ich komm' nächsten Sommer wieder..."



# Insektenschutz für wenig Mücken!

# 20%

auf normalen Verkaufspreis

## Winterpreise

### bei Insektenschutz-Gittern für Fenster und Türen

**Wer jetzt bestellt spart bares Geld!** Der nächste Sommer kommt bestimmt und mit ihm die lästigen Insekten. Ihr erholsamer Schlaf wird empfindlich gestört. Das muss nicht sein! Unsere qualitätsgeprüften, sehr funktionellen und schönen Insekten-

Schutz-Gitter lassen sich in alle vorhandenen Fenster und Türen montieren. Und das Beste: **Wer bis zum 31.03.2017 bestellt, spart 20%** auf den regulären Verkaufspreis! Vereinbaren Sie noch heute einen unverbindlichen Beratungstermin mit uns!

BAUELEMENTE GMBH

# Wussow

TORE · TÜREN · FENSTER · MARKISEN

**Wussow Bauelemente GmbH**  
Gartnischer Weg 156  
33790 Halle/Westfalen  
Telefon (0 52 01) 62 17  
Fax (0 52 01) 64 48  
Email: [wussow-bauelemente@t-online.de](mailto:wussow-bauelemente@t-online.de)  
Homepage: [www.wussow-bauelemente.de](http://www.wussow-bauelemente.de)

**Einfach anrufen, faxen oder Coupon einsenden.**

**Ja**, ich bitte um einen Termin für ein kostenloses Angebot

Firma \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

## „Halle bewegt sich“ spendet Tombola-Erlös



**Scheckübergabe bei der „Haller Tafel“: über den 1.200,- Euro-Scheck freuen sich: Lilli Lange, Thorsten Liebich, Helga Suhr, Hans-Jürgen Trendelkamp, Marie-Luise Bormemann-Kulina, Lothar Graupe (Schwimmverein Halle, 400,- Euro (leider wurde hier der große Scheck vergessen)) und Reinhard Große-Wächter (Sportbund).**

Parallel zu den vielen Sportarten im und um den Gerry Weber Sportpark veranstalten die Organisatoren bereits seit 2008 eine Tombola, deren Erlös sozialen Zwecken gespendet wird. Seit einigen Jahren ist es gute Tradition geworden, dass jeweils ein beteiligter Verein die Summe von 400,- Euro für sein Engagement während der Stadtmeisterschaften bekommt. In diesem Jahr wurde der Schwimmverein Halle mit diesem Betrag bedacht. Eine Summe von 1.200,- Euro, die durch die hochwertig bestückte Tombola im Sportpark zusammen kam, erhält die Haller Tafel, die ein Teil der Gütersloher Tafel ist. Von Gütersloh aus werden die Verteilstellen bestückt, die Lebensmittel in einem Kühlhaus frisch gehalten und vor der Verteilung noch

einmal aussortiert. Geschäftsführer Hans-Jürgen Trendelkamp bedankte sich einerseits für die Spende und andererseits auch für die ehrenamtliche Arbeit, die die 700 Helfer an den 50 Verteilstellen im Kreis Gütersloh leisten. Helga Suhr von der Verteilstelle im Martin-Luther-Haus erklärte, das es an beiden Haller Verteilstellen jeweils 40 Familien von einer Person bis sieben Personen gibt, deren wöchentlichen Lebensmitteln bereits auf Tischen vorsortiert würden. Gegen einen symbolischen Betrag von 1,50 Euro pro Erwachsenen können diese dann innerhalb einer bestimmten Zeit abgeholt werden. „Die Unterstützung bei den Lebensmitteln sorgt dafür, dass die Familien sich auch einmal Dinge leisten können, die sonst nicht möglich sind“, erklärte sie und sagte weiter: „Wir kennen unsere Familien und ihre Hintergründe sehr gut, hier geht es nicht nur um das reine Verteilen“. In Halle beteiligen sich Lidl, Aldi und der Marktkauf an der Haller Tafel, die Lebensmittel werden aber in Gütersloh zentral verwaltet, erklärte Hans-Jürgen Trendelkamp. Sehr dankbar sind sie auch, dass verschiedene Lebensmittelhersteller Überschussproduktionen zur Verfügung stellen würden. Thorsten Liebich aus dem „Halle bewegt sich“-Organisationsteam freute sich, dass wieder ein so schöner Betrag zusammen gekommen war, um ein soziales Projekt in Halle unterstützen zu können. -sge- ■

## Der erste Schritt ins Berufsleben Caritasverband begrüßt zehn neue Azubis



**Lernen viel über ihren Ausbilder: die neuen Azubis des Caritasverbandes für den Kreis Gütersloh. Mit im Bild Kerstin Pleus (li.), Bruno Depenbusch (2.v.l., beide Fachbereichsleitung Pflege) sowie Bernd Hoche (re., Leitung Organisation).**

Zehn Auszubildende hat der Caritasverband für den Kreis Gütersloh e.V. in diesem Jahr neu eingestellt. Jetzt kamen alle in der Geschäftsstelle an der Königstraße zusammen, um sich untereinander näher kennenzulernen. Sieben Altenpflegeschülerinnen und -schüler sowie drei Auszubildende im Bereich Büromanagement haben vor wenigen Monaten bei der Caritas den ersten Schritt ins Berufsleben gemacht. Bernd Hoche, Leiter Organisation, sowie Kerstin Pleus und Bruno Depenbusch (Leitung Fachbereich Pflege) stellten den Caritasverband vor. Die Azubis erfuhren, welche vielfältigen Aufgabenbereiche der Caritasverband abdeckt - von der Alten- und Krankenpflege über die Erziehungsberatung und Schulsozialarbeit bis hin zur Sucht- und Drogenhilfe. Zudem koordiniert der Caritasverband eine Vielzahl ehrenamtlicher Projekte im Kreis Gütersloh. Die Altenpflege-

schülerinnen und -schüler sind den Caritas-Sozialstationen Gütersloh, Rheda-Wiedenbrück, Herzebrock-Clarholz und Schloß Holte-Stukenbrock sowie der Senioren-Wohngemeinschaft Clarholz zugeteilt. Hier werden sie in alle Bereiche der Alten- und Krankenpflege eingeführt. Während der Ausbildung absolvieren sie zahlreiche schulische Einheiten und zwei Praktika in stationären und gerontopsychiatrischen Einrichtungen. Die angehenden Bürofachkräfte durchlaufen ihre Ausbildung in der Caritas-Geschäftsstelle in Gütersloh sowie in der Erziehungsberatung im Haus der Caritas in Rheda-Wiedenbrück. Die neuen Azubis sind: Justine Thomas, Jesse Frank, Ramona Gehrman, Chiara Caruso, Sandra Weißbrich, Petra Manoltsi, Kathrina Otto, Sophie Klassen und Clavin Walek. Weitere Infos unter [www.caritas-guetersloh.de](http://www.caritas-guetersloh.de). ■



Wir suchen für den Standort Halle/Westfalen zum 01.02.2017 eine REINIGUNGSKRAFT (M/W).

Die Stelle ist in Teilzeit und befristet zu besetzen

Ihr Aufgabenfeld umfasst die Unterhaltsreinigung auf den Stationen, in den Funktionsbereichen sowie der Reinigung der OP's im Klinikum Halle. **Wir wünschen uns von Ihnen** Aufgeschlossenheit, Flexibilität sowie ggf. die Bereitschaft zur Teilnahme an Rufbereitschaftsdiensten von Montag bis Freitag und an den Wochenenden und Freude am Umgang mit Menschen sowie ein freundliches Auftreten. **Sie erhalten** eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für die gewerblichen Beschäftigten in der Gebäudereinigung. **Für nähere Informationen** stehen Ihnen Frau Nicole Neuber Tel. 05201.188 – 93 87 oder Herr Bernd Weber Tel. 05201.188 – 93 60 gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

**Reinigungsgesellschaft  
Klinikum Bielefeld**  
Personalabteilung  
Teutoburger Str. 50  
33604 Bielefeld  
[bewerbungdlg@klinikumbielefeld.de](mailto:bewerbungdlg@klinikumbielefeld.de)



## Gebäude- und Glasreinigung Maier

*Wir sorgen für Durchblick*

- Glasreinigung für Privat & Gewerbe • Grundreinigung
- Terrassenüberdachung • Jalousien-/Markisenreinigung
- auch Wintergärten • Vordächer • Bauendreinigung

Am Alten Hof 17 · 33790 Halle · Tel. 66 94 42  
Mobil 0173-9 47 09 44 · [lexmaier@freenet.de](mailto:lexmaier@freenet.de)

# heidemann |

Termine unter 05 20 1-32 41 **sound |**

Elektroinstallationen | Beschallungstechnik

**LOEWE.** Bowers & Wilkins

**BOSE**  
Better sound through research

## Große Freude bei Flüchtlingskindern dank großzügiger Spende



Die Kinder nehmen strahlend das Spielzeug in Empfang – mit ihnen freuen sich: (hinten v.l.) Birk Steinhaus, Lena (mit Tochter Luzi) und Benjamin Koepsell sowie Natalija Kuch und Hermann Bußmeyer von der Stadt Halle.

Lena und Benjamin Koepsell feiern in diesem Sommer eine große Einweihungsparty in ihrem Haus in Hörste. „Wir hatten rund 200 Gäste und wollten auf keinen Fall Geschenke, die wir später vielleicht doch nicht brauchen“, erklärte der Hausherr, wie es zu der Idee kam und seine Frau führte weiter aus: „Das Flüchtlings-Thema war im Sommer gerade sehr aktuell. Da kam uns schnell der Gedanke, dass wir uns Spenden von unseren Gästen wünschen, um dann etwas Nützliches damit zu machen.“ „Außerdem waren unsere Eltern früher in der Flüchtlingsarbeit tätig“, ergänzte ihr Bruder Birk Steinhaus, der zusammen mit seiner Freundin Stella Haesler im Anbau des Hauses eine Wohnung bezogen hat. Die Gäste spendeten reichlich, das Ehepaar Koepsell stockte die Summe auf und

so konnten stolze 1000 Euro an die Stadt Halle weitergegeben werden, die Spielzeug davon anschaffte. Zur Übergabe an die Kinder der Wohnanlage wollten die Spender auf jeden Fall mit dabei sein. Im Aufenthaltsraum der städtischen Wohnanlage für Flüchtlinge befindet sich nun diverses Holzspielzeug, ein Rechenschieber, ein Ringeturm, drei Kett- und fünf Bobby-Cars, vier Laufräder und vieles mehr. „Für die Kinder ist es eine Riesenfreude, die Spielsachen in Empfang nehmen zu können!“ freute sich Natalija Kuch, eine von drei Flüchtlingsberatern der Stadt Halle, über das großzügige Engagement der Familie Koepsell. In der Wohnanlage an der Wasserwerkstraße, in der Platz für 44 Personen ist, leben zurzeit sieben Familien aus Syrien, Nigeria, Armenien und Afghanistan mit 15 Kindern. -dag-■

## 40 Jahre Kinderlachen - 40 Jahre Kindertagesstätte Bokel



Kleine Feierstunde zum 40. KiTa-Geburtstag: Elternrat Nicole Werner, Lara Lakemper und Karsta Klack, Kindergartenleiterin Elke Polzin, Pastor Nicolai Hamilton, Pastor Burkhard Steinebel und die Presbyter Dieter Hagemeyer (Hörste), Gundi Hermbecker (Kölkebeck) und Petra Knehans (Bokel).

„Wir haben einen tollen Kindergarten mit tollen Kindern und ihren Eltern“ sagte die Kindergartenleiterin Elke Polzin beim Empfang zum 40. Geburtstag der Kindertagesstätte. So richtig groß feiern wollten sie nicht, sagte sie im Gespräch, statt dessen „spendierte“ man den Kindern im Sommer einen eintägigen Trommelworkshop. Zu einer kleinen Feierstunde Anfang Dezember begrüßten die 45 Kinder, ihre Erzieherinnen und Elke Polzin die beiden Pastoren Nicolai Hamilton und Burkhard Steinebel, die Presbyter Dieter Hagemeyer (Hörste), Gundi Hermbecker (Kölkebeck), Petra Knehans (Bokel) und den Elternrat. In seinen Grußworten stellte er fest, dass es in der KiTa Bokel nicht immer nur einfache Zeiten gegeben hatte - Auflagen, Gesetze, Dokumentationen und Stundenbuchungen machen den Job nicht immer leicht -- obwohl die Arbeit mit den Kindern allen große Freude macht und die Kinder immer im Zentrum stehen. Alle Mitarbeiter sorgen dafür, dass alle in ihrer Art wertgeschätzt und angenommen werden – Kinder und Erwachsene. Die Kinder wussten nicht, dass an dem Tag so viele Gäste zu Besuch sein würden - und doch kamen sie locker und entspannt

in den Bewegungsraum und sangen mit ihren Erzieherinnen. „Wir singen oft und gerne mit den Kindern, für sie ist das nichts besonders Aufregendes“, erläuterte Elke Polzin. Aber für die Zuhörer war es etwas Besonderes: vom Lied „Einfach nur so (bist du von Gott geliebt) über das, wunderbar in Englisch gesungene Lied „We are the world“ bis zum eigens zum 40. KiTa-Geburtstag gedichtete Lied „40 Jahr, ist doch klar“ saßen Texte und Bewegungen! Eröffnet wurde der Kindergarten am 1. September 1976 von der Kindergartenleiterin Louise Loest, vier Jahre später übernahm Cornelia Jörke die Leitung, die sie im Jahr 2000 an Elke Polzin. Diese arbeitet bereits seit 1980 in der KiTa Bokel und fühlt sich dort immer noch sichtlich wohl: „Die Eltern in diesem Kindergarten sind stets sehr hilfsbereit - eine richtige Gemeinschaft“. Pastor Nicolai Hamilton dankte dem Team und der Leitung ausdrücklich für ihre liebevolle und den Kindern zugewandte Arbeit und überreichte einen wundervollen Blumenstrauß. Eine witzige Idee des Elternrates: sie verschenkten den Artikel zur Kindergartenöffnung 1976 in einem Zeitungshalter. -sge-■



Volker Hagen  
**Kaiser**  
Elektromeister



Apfelstr. 7 | 33790 Halle/Westfalen  
Tel. 05201 - 10265  
Mobil 0172 - 3991003  
www.kaiser-elektromeister.de



Mitten in Halle –  
mitten im Leben

- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Offener Mittagstisch
- Essen auf Rädern

 Marienheim

Infos: Beate Frankenberg (Leitung) | Schulstraße 18 | 33790 Halle  
Tel.: 05201.8113-0 | www.marienheim-halle.de

**Astrid Schütze**

IMMOBILIEN ●●



05425 - 932 588

www.astrid-schuetze-immobilien.de



## Städtische Pensionäre treffen sich im Feuerwehrgerätehaus Künsebeck



Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, die zwei „frisch“ berenteten Mitarbeiter Andreas Gomolka und Gordana Hildebrandt, Fachbereichsleiter Christian Loest und der Leiter der Haller Feuerwehr Wilhelm Köhne vor dem Feuerwehrgerätehaus in Künsebeck.

Eine gute Tradition ist es, das sich die Pensionäre und Rentner der Stadt Halle rund um den Nikolaustag treffen. Ebenfalls Tradition hat es, dass sie sich bei diesem Termin besondere Gebäude oder Einrichtungen, gemeinsam mit der Bürgermeisterin, ansehen. In diesem Jahr war es das funkelneulagene Feuerwehrgeräte-

Wilhelm Köhne, von der Entstehungsgeschichte des Gerätehauses. Zwei Dinge kamen hier zusammen: zunächst bestand das Problem, das man bei Einsätzen in Künsebeck von der Haller Leitstelle aus kaum in 8 Minuten vor Ort sein kann - die Vorgabezeit für Rettungseinsätze. Und dann das neue Gewerbegebiet mit vielen neuen Firmen. So entschlossen sich Stadt und Feuerwehr, einen Löschzug Künsebeck, zusätzlich zum Löschzug Halle, Kölkebeck und Hörste, zu gründen. Der Löschzug besteht zur Zeit aus 22 freiwilligen Feuerwehrmännern, für 30 Feuerwehrmänner und -frauen ist das Gerätehaus in Künsebeck ausgelegt. Die 22 Feuerwehrmänner, die entweder in Künsebeck wohnen oder arbeiten müssen, wurden alle in den letzten beiden Jahren ausgebildet, Wilhelm Köhne ist sehr stolz auf den Einsatz im Ortsteil Künsebeck. Außerdem wird es noch sehr spannend, wie sich die künftige Autobahn auf die Einsätze der Feuerwehr auswirken wird. „Feuerwehr ist immer im Wandel“, sagte Köhne. Die beiden Feuerwehrmänner Stefan Kirschbaum und Martin Wesche führten die sehr interessierten Besucher in zwei Gruppen herum und zeigten Umkleieräume, Fahrzeughalle und die neu angeschafften Einsatzfahrzeuge. Nach der Besichtigung waren die ehemaligen Mitarbeiter der Stadt zu Kaffee und Kuchen in den Landgasthof Pappelkrug eingeladen, wo sicherlich noch die eine oder andere Erinnerung ausgetauscht wurde. -sge- ■



Feuerwehrmann Martin Wesche erläutert den interessierten Pensionären Fahrzeughalle und Fahrzeuge im Künsebecker Feuerwehrgerätehaus.

haus in Künsebeck. 45 Pensionäre und 11 Mitarbeiter aus der Verwaltung, darunter die Fachbereichsleiter Regina Höppner, Christian Loest, Jochen Strieckmann und Jürgen Keil, sowie die Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und Personalrat Frank Erber. Zunächst erzählte Halles Leiter der Feuerwehr,

## Kegelclub Sidgedi spendet dem Beckmanns Hof



Kitaleiterin Elke Günner zeigt den Wunsch, der von der Spende der Kegelbrüder Eddy Hufenbach, Dr. Horst Rantze, Heinz Aßner sowie Nikolaus Reinhard Brinkkötter (v.l.) erfüllt werden soll.

„Beim Kegeln muss man eine Kugel werfen und dann müssen Pinöppel umfallen“, war die ziemlich fachmännische Antwort eines Jungen aus der Kindertagesstätte Beckmanns Hof auf die Frage von ‚Nikolaus‘ Reinhard Brinkkötter, ob jemand diesen Sport kenne. Er und seine drei Kegelbrüder vom Kegelclub Sidgedi, Eddy Hufenbach, Heinz Aßner und Dr. Horst Rantze, waren kurz vor dem Fest zu Gast in der Kita, um eine Spende von 30.500 Cent, wie es der Nikolaus augenzwinkernd verkündete, zu überreichen. „Davon soll eine Spiel- und Bewegungsrolle zum Verstärken und Krabbeln angeschafft werden“, zeigte sich Leiterin Elke Günner erfreut über den Betrag. Die Kinder bedankten sich mit Liedern wie „In der Weihnachtsbäckerei“ und „Wir sagen alle Dankeschön“. Sie

hatten Plätzchen gebacken und Käsespieße vorbereitet, die dem Nikolaus so gut schmeckten, dass er am liebsten noch zum Mittag in der Kita geblieben wäre. Die Vereinsmitglieder des Clubs, der seit 1968 besteht, hatten bereits vor mehr als 20 Jahren die Idee, auf Wichtelgeschenke zu verzichten und stattdessen das gesammelte Geld an die Haller Kindergärten zu spenden. „Im Laufe der Jahre haben wir schon alle Kitas bedacht und sind nun schon in der zweiten Runde“, so Reinhard Brinkkötter, dem seine Rolle als Nikolaus sichtlich Vergnügen bereitete. Nachdem jede der vier Gruppen noch einen Schokoladen-Nikolaus von ihm erhielt, verabschiedeten sich die Herren des Kegelclubs mit einem standesgemäßen dreifachen „Gut Holz“!  
-dag- ■

Schülerhilfe!

Das Original. Seit 1974.

Wir verstärken unser Team und suchen  
**Nachhilfelehrer (m/w)**

Sie sind fit in Englisch, Deutsch oder Mathe und  
möchten Ihr Wissen erfolgreich weitergeben?

Ihr engagierter Nachhilfeunterricht verhilft  
unseren Schülern zu besseren Noten und  
neuem Selbstbewusstsein.

**Rufen Sie uns an!**

**Schülerhilfe Halle Westfalen, Bahnhofstraße 38,  
Tel. 05201-7240670 (Mo.-Fr. 14.00-17.30 Uhr)**

**www.schuelerhilfe.de/halle**



ENTSORGUNG  
FACHBETRIEB  
**E. Linker**  
GmbH



**Absetzmulden · Baustoffe · Transporte · Erdarbeiten · Ladekrane**  
33790 Halle/Westf. · Zum Niederdorf 1 · ☎ (0 52 01) 55 04 · ☎ 55 94  
info@elinkergmbh.de · www.elinkergmbh.de

## Von „Frau zu Frau“ überreicht Spenden - hoffentlich nicht zum letzten Mal!



**Irmi Husmann, Heike Tesche, Eva Sperner, Ingrid Tesche und Sabine Bock (Team „Von Frau zu Frau“) übergeben die Spendenschecks an Birgit Hoffmann von Mädchenhaus Bielefeld und an Anja Holle, Angela Schwenker und Karin Vollmar vom Haller Arbeitskreis „Rückenwind“.**

Seit 10 Jahren finden sie zweimal jährlich statt: die beliebten Secondhandbörsen „Von Frau zu Frau“. Die Idee dahinter ist einfach: Frauen konnten Stände anmelden um ihre guten getragenen Sachen an andere Frauen zu verkaufen. Dafür entrichteten sie eine Standgebühr von 10,- Euro und backten einen leckeren Kuchen, den sie dem Kuchenbuffet spendeten. Aus dem Erlös hieraus konnten über all die Jahre schöne Spendensummen erzielt werden. Organisatorisch ist dies allerdings ein großer Aufwand, den das Team aus Heike und Ingrid Tesche, Sabine Bock, Irmi Husmann und Gerda Gerdes und Halles Gleichstellungsbeauftragte Eva Sperner, gut und gerne bewältigten. Sie möchten

den Staffelpstab aber nun an sechs neue Frauen, die die Veranstaltung in ihrem Sinne weiterführen möchten, abgeben. Interessierte und engagierte Frauen können sich gerne bei Eva Sperner, Tel. 05201/ 183-181, melden. Im Jahr 2016 war die Secondhandbörse aber noch einmal sehr erfolgreich - insgesamt 1835,- Euro



konnten als Spenden weiter gegeben werden. Die Frühjahrsbörse hatte einen Erlös von 885,- Euro, dieses Geld wurde dem Bielefelder Mädchenhaus gespendet. Birgit Hoffmann, Geschäftsführerin vom Mädchenhaus, nahm den Scheck entgegen und berichtete von der vielfältigen Arbeit dort. Hier werden Mädchen unterstützt, die sich in einer bedrohlichen Lebenslage befinden und auch sexualisierte, körperliche oder seelische Gewalt erlebt haben. Zum Mädchenhaus gehört eine Beratungsstelle, eine Zufluchts- und Wohnstätte sowie auch die Möglichkeit, junge Frauen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen aufzunehmen. Ebenso gibt es Plätze für bis zu 12 Flüchtlingsmädchen, die pädagogisch, psychologisch und medizinisch qualifizierte Hilfe bekommen. Die Herbstbörse 2016 erbrachte 950,- Euro, dieser Betrag kommt dem Haller Arbeitskreis Rückenwind zu Gute. Dieser Arbeitskreis setzt sich bereits seit 1990 mit der Prävention von sexuellem Missbrauch und sexualisierter Gewalt an Mädchen und Jungen ein. Sie bieten Beratung und Hilfe sowie Information und Prävention an. Aus der Spende wird eine Informationsveranstaltung für Fachkräfte mitfinanziert - im März stellt die Theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück ihr neues Stück „Die große Nein-Tonne“ für Kita- und Grundschulkindern vor. ■

## Schülergruppen aus Valmiera und Ronchin zu Besuch in Halle



**Die fünf Schüler und Schülerinnen tragen sich mit Lehrerin Irita Treapane in das Buch der Stadt Borgholzhausen ein – Christian Holtkamp (hinten, Mitte), Lehrer am KGH, sowie Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann (r.) schauen zu.**

„Das ist gelebtes Europa!“ freute sich Halles Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann während der Begrüßung gleich zweier Schülergruppen aus Partnerstädten der Lindenstadt. „Zwei Gruppen an einem Tag - das hatte ich so noch nicht! Ich finde es gut, wenn junge Menschen miteinander in Kontakt kommen, sie sollen Freundschaften schließen können!“ Zuerst begrüßte sie im Sitzungssaal des Rathauses fünf SchülerInnen der 5. Mittelschule (8. und 9. Klasse) aus Valmiera, die sich gemeinsam mit ihrer Lehrerin Irita Treapane in das Buch

Kreishaus Gütersloh auf dem Programm. Untergebracht waren die SchülerInnen in Gastfamilien, deren Kinder dann 2017 nach Lettland fahren. Deutlich größer war die Schülergruppe aus Ronchin, die sich gleich im Anschluss für das Pressefoto gut gelaunt aufstellte. Auch sie blieben eine Woche und besichtigten nach der Begrüßung im Haller Rathaus die Firma Storck. In den folgenden Tagen standen Ausflüge zum Universum in Bremen, nach Kalkriese zum archäologischen Museum, zum Schlittschuhlaufen in Osnabrück und zum Bowling an.



**Gut gelaunt zeigten sich die SchülerInnen aus Ronchin bei Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann mit Anja Franken (Lehrerin Realschule Halle, 4.v.l.) sowie David Güldenpennig (r.) und Jean-Pierre Fauvergue (3.v.r.), Lehrer des Collège Gernez Rieux in Ronchin**

der Stadt Halle eintrugen. Nach dem Imagefilm gab es einige Informationen der Bürgermeisterin über Halles Industrie und Politik, auch der Bau der Autobahn durfte nicht fehlen. Nach einem Rundgang durch das Rathaus, in dem die lettischen Gäste den Arbeitsplatz von Halles erster Bürgerin kennenlernten, ging es bepackt mit einigen süßen Geschenken weiter ins Gerry Weber Stadion. In den weiteren sechs Tagen stand u. a. ein Besuch bei der Firma Claas in Harsewinkel, auf den Osnabrücker Weihnachtsmarkt und in das

Die SchülerInnen des Collège Gernez Rieux (ab 7. Klasse) lernen bereits seit zwei Jahren Deutsch. Möglich macht diesen Austausch der deutsch-französische Freundeskreis und Halles Bürgermeisterin wünscht sich diese Institution auch einmal für Halle mit Valmiera.-dag ■



**Tischlerei  
Klemp & Schlichting**  
Meisterbetrieb

Patthorster Straße 115 a  
33803 Steinhagen  
Telefon 0 52 04 - 92 511 35  
Telefax 0 52 04 - 92 511 37  
info@klemp-schlichting.de  
www.klemp-schlichting.de

**Fordern Sie uns (an)!**

**Wolfgang Klemp**  
Tischlermeister  
(01 75) 4 38 56 72

**Mark Schlichting**  
(01 75) 4 38 48 32



**Unsere Leistungen:**  
Innenausbau  
Möbelbau  
Sonderanfertigungen  
Reparaturservice  
Fenstermontage  
Verlegung von Laminat & Fertigparkett



## LISA: Leben mit Selbstständigkeit im Alter



Mit Spaß dabei: Günter Gulitz, Anne Körkemeier, Gabi Buske, Gerline Schlipper und Edda Luxen (von links) finden: LISA tut gut.

Vor dem Älterwerden kann niemand davonlaufen. Wir alle wissen, dass das Leben darauf hin steuert. Aber bereiten wir uns auch darauf vor? Genau dabei möchte das Projekt „LISA“ helfen. LISA steht für „Leben mit Selbstständigkeit im Alter“. Im März beginnt eine neue Reihe mit wöchentlichen Treffen, in denen älter werdende Menschen über das Älterwerden sprechen, sich durch Bewegung fit und den Geist wach halten. LISA ist ein Projekt des Caritasverbandes für den Kreis Gütersloh

in Zusammenarbeit mit dem Dekanatsbildungswerk. Die Reihe beginnt am Mittwoch, 1.3.2017, im Bauernhaus Spexard. Zehn Mal - jeweils mittwochmorgens - treffen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Angesprochen sind Menschen ab 55 Jahren aus dem gesamten Kreis Gütersloh. Wer einmal dabei war, ist froh teilgenommen zu haben. Edda Luxen zum Beispiel. Sie sagt: „Hier kann man offen darüber sprechen, dass man im Alter bestimmte Dinge nicht mehr kann. Man hört, dass es

anderen auch so geht und merkt, dass man mit diesen Problemen nicht alleine ist.“ So ähnlich hat es auch Günter Gulitz erlebt: Manchmal trage man ein Sorgen-Thema unter dem Herzen. Wenn das dann in der Gruppe angesprochen wird, sei das befreiend. Von 9 bis 11.30 Uhr dauern die Treffen - eine kleine Pause gehört dazu. Karin Gehele und Elisabeth Gierecker leiten die Gruppe an. Die Teilnehmer lernen, wieder mehr Bewegung in den Alltag zu integrieren. Dabei werden einfachste Mittel eingesetzt - wie zum Beispiel ein Staubtuch, mit dem Putzbewegungen nachgeahmt werden. Ganz wichtig: Wer nicht mehr mithalten kann, macht eine Pause Karin Gehele: „Jeder wird so akzeptiert, wie er ist, und darf alles sagen.“ Ziel ist es, in der Gruppe etwas für die Gesundheit an Körper, Geist und Seele zu tun. Gedächtnistrainings, Bewegung, aber vor allem Gespräche über Lebensfragen im Alter gehören zu den Inhalten. Themen wie „Was ist Glück?“, „Alternative Wohnformen im Alter“ oder „Grenzen erleben“ bestimmen die Diskussionen, zu denen sich die Teilnehmer ganz locker im Stuhlkreis zusammensetzen. Der tiefere Sinn von LISA ist es, sich möglichst früh auf das Älterwerden vorzubereiten.

Nach Worten von Mechthild Reker, die das Projekt 2002 für den Caritasverband erdacht hat und nun koordiniert, belegen Studien, dass Menschen länger fit bleiben, wenn sie Sport und geistiges Training in Kombination ausüben. Auch geht es beispielsweise darum, „rechtzeitig neue Netzwerk aufzubauen“. So tragisch es auch ist: Irgendwann sterben alte Freunde weg, und plötzlich ist man allein. Da sei es wichtig, rechtzeitig gewohnte Lebenskreise zu erweitern und neue Themen für sich zu entdecken. „Wichtig ist, dass man dabei ist. Sonst hat man als älterer Mensch schnell das Gefühl, ausgegrenzt zu sein“, unterstreicht Edda Luxen. Sie findet, jeder müsse mindestens einmal im Leben ein „LISA-Seminar“ besuchen. „Ich versuche das anderen schon immer schmackhaft zu machen“, lacht Edda Luxen. Für die Treffen bietet das Bauernhaus Spexard die perfekte Kulisse. Der Ort liegt zentral im Kreis Gütersloh. Parkmöglichkeiten sind im Übermaß vorhanden. Das Ambiente ist traumhaft. Wer also Lust hat mitzumachen, erreicht Mechthild Reker beim Caritasverband des Kreises Gütersloh unter Tel. 05241/9883-15. Weitere Infos finden Sie unter [www.caritas-guetersloh.de](http://www.caritas-guetersloh.de)

# Caritas. Weil Pflege menschlich sein muss!



Caritas  
Gütersloh  
Helfen. Pflegen. Beraten.



### Ihr Pflegedienst für Halle

- Ambulante Altenpflege
- Ambulante Krankenpflege
- Haushaltshilfe
- Betreuung
- Hausnotruf
- Palliativpflege
- Tagespflege
- Senioren-Wohnen

# Wir ~~müssen~~ wollen ~~reden~~ zuhören.

Jetzt  
genossenschaftlich  
beraten lassen!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ehrlich, verständlich und glaubwürdig: Willkommen bei der **Genossenschaftlichen Beratung** – der Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Erreichen Sie Ihre Ziele und verwirklichen Sie Ihre Wünsche mit uns an Ihrer Seite. Was uns anders macht, erfahren Sie in Ihrer Filiale oder unter [vb-halle.de](http://vb-halle.de)

**Volksbank  
Halle/Westf. eG**

